

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Oktober 1982

*Verdienst in der Industrie
nach Bundesländern*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52
8	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1982	57
9	Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) nach Monaten (1976 = 100) seit 1950	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im März 1983
Preis: DM 7,-
Bestellnummer: 2160210-82324

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit Quellenangabe unter Einsendung
eines Belegexemplares gestattet.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsbandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 586,9	133,3
1954	228,8	16,7	232,1	19,5	1982	1 926,0	140,6	1 639,3	137,7
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Ergebnisse für die einzelnen Berichtsmonate seit März 1950 werden jeweils in den Oktober-Heften dieser Reihe veröffentlicht.

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾		Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	24 4	Straßenfahrzeugbau
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)	24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	24 6	Schiffbau
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	24 8	Luftfahrzeugbau
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)	25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)	25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung	24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
11	Bergbau		Verbrauchsgüterindustrien
11 0	Steinkohlenbergbau	22 4	Feinkeramische Industrie
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	22 7	Glasindustrie
11 3	Erzbergbau	26 1	Holzverarbeitende Industrie
11 30	darunter: Eisenerzbergbau	25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden	27 0	Ledererzeugende Industrie
23 0	Eisen- und Stahlindustrie	27 1	Lederverarbeitende Industrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)	27 2	Schuhindustrie
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	27 5	Textilindustrie
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke	Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	Teil aus 27 5	Weberei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei	27 6	Bekleidungsindustrie
20 5	Mineralölverarbeitung		
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
20 04	Chemiefaserindustrie	darunter:	
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	28 40	Brotindustrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
26 05	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke	29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	29 2	Fischverarbeitende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	29 3	Brauerei und Mälzerei
		29 7	Tabakverarbeitende Industrie
		29 74	davon: Zigarrenindustrie
		29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien		
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau	30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))		

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1982 D	41,1	39,1	40,7	15,66	11,38	14,89	642	444	606
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575
Juli	41,8	39,7	41,4	15,09	10,96	14,35	631	435	594
Oktober	41,8	39,3	41,3	15,15	11,00	14,41	633	432	595
1982 Januar	41,3	39,3	40,9	15,27	11,08	14,48	631	435	592
April	41,2	39,2	40,9	15,59	11,32	14,83	643	444	606
Juli	41,5	39,5	41,1	15,76	11,46	15,00	653	453	617
Oktober	40,4	38,4	40,0	15,78	11,46	15,03	638	439	602
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1981 D	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1982 D	97,9	98,7	98,0	140,6	140,5	140,6	137,6	138,7	137,7
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
Juli	99,7	100,2	99,8	136,6	136,2	136,6	136,2	136,5	136,2
Oktober	99,5	99,1	99,4	137,0	136,8	137,0	136,4	135,6	136,3
1982 Januar	97,8	99,2	98,1	137,4	137,7	137,5	134,5	136,6	134,8
April	98,2	98,8	98,3	140,5	140,0	140,4	137,9	138,4	137,9
Juli	98,8	99,8	99,0	142,2	142,0	142,2	140,5	141,8	140,6
Oktober	96,6	96,9	96,6	142,3	142,4	142,3	137,3	137,9	137,4
dav. Leistungsgruppe 1 ...	97,2	96,8	a)	142,6	141,2	a)	138,5	136,8	a)
2 ...	95,2	96,7	a)	141,5	141,5	a)	134,5	136,7	a)
3 ...	97,2	97,2	a)	142,8	143,6	a)	138,8	139,5	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Oktober 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1982	Oktober 1981	Oktober 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1982	Oktober 1981	Oktober 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1982	Oktober 1981	Oktober 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1982	Oktober 1981
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	40,9	- 1,7	- 2,6	1,9	- 0,1	- 0,5	16,62	+ 0,2	+ 4,0	680	- 1,4	+ 1,3
2	39,5	- 4,1	- 4,8	1,6	- 0,1	- 0,5	14,94	- 0,2	+ 3,8	591	- 4,2	- 1,0
3	40,4	- 2,4	- 2,7	1,6	- 0,1	- 0,4	13,30	- 0,2	+ 3,7	537	- 2,5	+ 0,9
Zusammen ...	40,4	- 2,7	- 3,3	1,8	-	- 0,5	15,78	+ 0,1	+ 4,2	638	- 2,3	+ 0,8
Weibliche Arbeiter												
1	38,7	- 2,3	- 1,5	0,4	-	- 0,1	12,52	+ 0,3	+ 4,2	485	- 1,8	+ 2,8
2	38,1	- 3,3	- 2,8	0,3	-	- 0,1	11,64	-	+ 4,1	443	- 3,3	+ 1,1
3	38,6	- 2,8	- 2,0	0,4	-	- 0,1	11,15	- 0,1	+ 4,2	430	- 2,9	+ 2,1
Zusammen ...	38,4	- 2,8	- 2,3	0,3	-	- 0,1	11,46	-	+ 4,2	439	- 3,1	+ 1,6
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	40,0	- 2,7	- 3,1	1,5	- 0,1	- 0,4	15,03	+ 0,2	+ 4,3	602	- 2,4	+ 1,2

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1982

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,9	39,5	40,4	40,4	1,9	1,6	1,6	1,8	16,62	14,94	13,30	15,78	680	591	537	638
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,2	41,0	40,7	41,2	1,2	1,0	0,7	1,2	18,17	16,40	14,84	17,98	748	673	604	740
BERGBAU	40,4	40,9	40,0	40,5	2,4	2,0	1,3	2,3	18,16	15,34	12,63	17,28	734	627	506	699
STEINKOHLENBERGBAU	40,4	40,5	39,7	40,4	2,5	1,8	1,1	2,3	18,36	15,17	12,16	17,43	741	614	483	703
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	42,7	42,8	42,6	42,7	2,7	2,8	2,6	2,7	18,12	16,76	15,24	17,45	774	717	649	746
ERZBERGBAU	41,0	40,8	39,5	40,8	1,4	1,0	1,0	1,3	15,77	13,84	12,12	15,18	646	564	479	620
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	35,4	38,3	33,9	35,7	0,8	1,1	0,7	0,8	15,71	13,87	12,89	15,41	556	531	436	550
SONSTIGER BERGBAU	43,2	42,8	42,2	43,0	3,0	2,1	2,2	2,7	17,52	14,56	13,27	16,37	757	624	560	705
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	40,7	40,1	40,3	40,4	1,8	1,5	1,8	1,7	16,71	15,47	13,94	15,88	679	621	561	641
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	43,9	43,2	42,8	43,5	4,3	3,8	3,3	4,0	15,76	14,90	13,62	15,18	691	643	584	660
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	38,3	37,6	38,9	38,1	1,1	0,9	1,4	1,1	16,23	15,07	14,14	15,45	621	567	551	588
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	41,0	40,6	40,5	40,8	1,9	1,8	1,6	1,8	16,25	15,18	14,21	15,52	667	616	575	633
MINERALOELVERARBEITUNG	40,9	40,7	41,3	40,9	1,0	0,7	1,1	0,9	20,69	17,91	15,65	19,97	847	729	646	817
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,2	40,8	41,4	41,0	1,1	0,9	1,5	1,0	17,73	16,21	13,41	16,86	730	662	555	692
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,4	40,2	40,0	40,2	0,6	0,2	0,6	0,4	17,48	17,32	15,55	17,11	706	696	622	688
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,0	42,2	41,2	42,0	2,5	2,7	1,9	2,5	14,29	13,67	12,19	13,69	600	577	502	574
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	43,0	42,3	42,5	42,7	3,7	3,2	3,2	3,4	16,78	15,65	14,61	16,02	722	662	621	684
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	39,5	40,3	40,0	1,9	0,9	1,0	1,3	16,52	15,24	13,26	15,56	674	602	535	623
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	40,7	37,6	39,7	39,7	1,8	1,1	1,2	1,6	16,60	15,01	13,27	15,89	675	564	526	630
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,3	42,1	41,2	43,0	3,8	2,8	2,1	3,5	17,01	14,86	13,19	16,46	737	626	544	708
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,6	39,1	39,2	40,1	2,0	1,2	1,1	1,7	16,32	14,42	13,33	15,70	662	564	522	630
STRASSENFAHRZEUGBAU	39,9	33,3	39,3	37,2	1,3	0,6	1,1	1,0	18,10	16,78	13,96	17,36	722	559	548	646
SCHIFFBAU	42,1	41,3	41,0	42,1	3,6	2,4	2,4	3,5	16,40	13,69	12,19	16,17	691	566	500	680
LUFTFAHRZEUGBAU	40,7	41,4	38,7	40,8	1,0	1,4	0,7	1,0	17,09	13,95	12,27	16,79	696	577	474	685
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,6	39,7	39,3	40,2	1,3	1,0	0,8	1,2	15,88	13,93	13,19	15,10	644	553	518	607
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	39,5	39,3	38,7	39,4	1,0	0,8	0,6	0,9	15,41	13,68	12,54	14,78	608	538	486	582
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,0	40,8	40,5	40,8	2,0	1,7	1,5	1,8	15,49	14,06	12,92	14,53	636	574	523	593
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,0	40,7	40,9	40,9	1,4	1,1	1,3	1,3	16,29	14,51	12,88	15,42	669	590	527	631
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	40,8	40,8	40,5	40,7	1,9	1,9	1,9	1,9	15,95	13,95	12,80	14,83	650	569	519	604
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	39,8	39,5	40,1	39,7	1,4	1,6	1,5	1,5	14,33	13,68	12,64	13,65	570	540	507	543
GLASINDUSTRIE	41,9	41,2	41,1	41,5	2,2	1,7	1,5	1,9	16,66	14,90	13,86	15,50	697	615	570	643
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	39,7	39,0	38,6	39,3	1,9	1,3	1,0	1,6	15,89	14,31	12,89	15,10	630	558	497	594
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,1	39,4	39,1	39,8	0,9	0,8	0,4	0,8	15,34	13,30	11,69	14,26	615	524	457	567
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,6	43,5	42,0	2,6	2,4	4,1	2,7	15,52	13,57	12,84	14,25	650	565	558	599
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,5	42,4	42,1	41,8	1,6	2,6	2,3	1,9	18,01	15,67	13,73	17,11	748	665	578	715
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,3	41,1	41,1	41,2	2,0	1,8	2,3	2,0	15,58	14,00	13,06	14,56	643	576	536	600
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	43,1	42,7	41,8	42,7	4,2	3,5	2,4	3,6	14,71	13,49	12,01	13,70	634	577	502	585
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	38,9	39,9	38,4	39,3	1,3	1,6	0,5	1,4	14,05	12,62	10,59	13,06	547	504	406	513
SCHUHINDUSTRIE	40,2	40,0	39,0	40,0	1,2	0,8	0,6	1,0	13,99	12,46	9,88	12,90	562	499	385	516
TEXTILINDUSTRIE	41,1	41,1	39,9	41,0	2,5	2,3	2,1	2,4	14,20	12,96	11,81	13,42	584	532	471	550
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	37,6	40,2	38,3	38,6	1,3	2,0	1,5	1,6	14,40	13,02	12,04	13,55	541	524	461	523
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,0	44,9	43,9	44,8	5,0	4,9	3,9	4,8	15,75	14,18	12,91	14,86	709	637	566	666
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MÄLZEREI	42,6	42,3	41,5	42,5	2,6	2,4	1,6	2,5	16,06	15,51	14,19	15,86	684	657	589	674
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,4	40,3	39,9	40,3	0,7	0,7	0,4	0,6	18,53	14,70	13,97	16,45	749	592	558	662
HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,9	40,9	40,5	40,9	1,5	1,5	1,3	1,5	16,35	14,72	13,28	15,57	670	603	538	637
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	38,7	38,1	38,6	38,4	0,4	0,3	0,4	0,3	12,52	11,64	11,15	11,46	485	443	430	439
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	39,4	39,1	39,3	0,3	0,1	0,1	0,1	14,47	13,03	11,55	12,54	581	513	451	493
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	38,8	37,9	38,2	38,1	0,4	0,3	0,3	0,3	13,76	12,28	11,69	12,00	533	465	447	458
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,7	38,4	38,0	38,2	0,8	0,3	0,3	0,3	13,07	11,74	11,70	11,75	519	451	445	449
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,2	39,0	38,7	38,9	0,8	0,4	0,4	0,4	12,16	11,47	11,29	11,37	489	448	437	442
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	38,4	39,0	39,2	39,1	0,4	0,6	0,4	0,5	11,57	10,68	9,93	10,38	444	417	389	405
SCHUHINDUSTRIE	38,8	38,4	38,5	38,5	0,3	0,2	0,1	0,2	11,45	10,67	9,64	10,42	444	409	371	401
TEXTILINDUSTRIE	38,8	38,4	38,1	38,3	0,5	0,4	0,3	0,4	11,83	11,02	10,20	10,89	459	423	388	417
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	37,1	37,4	37,2	37,4	0,2	0,1	0,2	0,2	11,06	10,50	10,04	10,49	410	393	374	392
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,7	40,8	40,3	40,5	1,2	1,2	0,9	0,9	11,91	11,34	10,07	10,41	484	463	406	421

1) EINSCHL. HANDWERK.

2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	67,7	75,2	55,9	70,3	55,1	61,8	61,1	57,5	60,1	61,8	64,2	58,5
	2	25,0	19,6	37,6	23,1	33,4	31,5	29,6	29,8	32,1	30,1	28,5	31,9
	3	7,2	5,3	6,5	6,6	11,5	6,7	9,2	12,7	7,8	8,2	7,3	9,6
	ZUS.	83,5	86,9	84,2	87,6	86,3	82,7	82,0	77,4	75,7	89,3	73,0	81,8
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	7,0	6,5	7,8	9,4	4,0	5,4	7,6	7,2	5,8
	2	35,9	46,3	53,8	40,8	40,5	53,3	40,6	37,6	62,4	36,9	38,2	47,0
	3	59,7	47,6	41,4	52,3	53,0	38,8	50,0	58,3	32,3	55,5	54,6	47,2
	ZUS.	16,5	13,1	15,8	12,4	13,7	17,3	18,0	22,6	24,3	10,7	27,0	18,2
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	65,2	74,6	52,5	71,2	54,4	60,7	59,8	58,4	58,2	62,3	64,6	57,5
	2	27,1	20,7	41,8	24,2	34,1	34,6	31,7	29,9	35,4	30,8	29,3	33,5
	3	7,7	4,7	5,7	4,6	11,4	4,8	8,5	11,8	6,4	6,9	6,0	8,9
	ZUS.	78,9	84,5	81,7	85,6	84,8	80,0	79,1	74,6	70,9	88,3	70,4	79,2
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	7,0	6,5	7,8	9,4	4,0	5,4	7,6	7,2	5,8
	2	35,9	46,3	53,8	40,8	40,5	53,3	40,6	37,6	62,4	36,9	38,2	47,0
	3	59,7	47,6	41,4	52,3	53,0	38,8	50,0	58,3	32,3	55,5	54,6	47,2
	ZUS.	21,1	15,5	18,3	14,4	15,2	20,0	20,9	25,4	29,1	11,7	29,6	20,8
A L L E		78,4	84,3	86,1	86,3	90,0	86,4	86,0	89,0	83,5	92,1	91,1	87,5
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	67,7	75,2	55,6	70,3	52,9	61,5	61,1	57,5	60,0	58,5	64,2	57,8
	2	25,0	19,6	38,0	23,1	35,0	31,8	29,6	29,8	32,1	31,9	28,5	32,4
	3	7,2	5,3	6,5	6,6	12,2	6,8	9,2	12,7	7,9	9,6	7,3	9,8
	ZUS.	83,5	86,9	83,8	87,6	84,9	82,5	82,0	77,4	75,6	86,9	73,0	81,1
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	7,0	6,5	7,8	9,4	4,0	5,4	7,6	7,2	5,8
	2	35,9	46,3	53,8	40,8	40,5	53,3	40,6	37,6	62,4	36,9	38,2	47,0
	3	59,7	47,6	41,4	52,3	53,0	38,8	50,0	58,3	32,3	55,5	54,6	47,2
	ZUS.	16,5	13,1	16,2	12,4	15,1	17,5	18,0	22,6	24,4	13,1	27,0	18,9
A L L E		100,0	100,0	97,4	100,0	90,8	98,9	100,0	99,9	99,8	82,2	100,0	96,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	63,9	73,7	50,5	69,8	50,5	59,1	58,7	57,4	57,0	57,9	63,8	55,4
	2	28,2	21,3	43,7	25,4	36,8	35,9	32,6	30,5	36,4	33,7	29,6	35,1
	3	7,9	5,0	5,8	4,9	12,6	5,0	8,7	12,1	6,6	8,4	6,6	9,4
	ZUS.	77,5	84,0	80,6	85,0	82,7	79,3	78,6	74,2	70,2	85,2	68,7	77,8
WEIBLICH	1	4,3	5,8	4,7	6,8	6,5	7,8	9,4	4,0	5,3	7,6	7,2	5,7
	2	36,1	46,8	53,9	41,0	40,5	53,4	40,6	37,6	62,5	37,0	38,3	47,1
	3	59,6	47,4	41,4	52,2	53,0	38,8	50,0	58,4	32,2	55,4	54,5	47,2
	ZUS.	22,5	16,0	19,4	15,0	17,3	20,7	21,4	25,8	29,8	14,8	31,3	22,2
A L L E		73,1	79,9	81,1	82,2	78,6	83,1	83,9	87,2	81,3	72,2	85,3	81,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	64,6	73,7	50,8	70,0	50,7	59,3	59,3	58,0	57,5	58,2	64,0	55,8
	2	27,4	21,4	43,4	25,1	36,6	35,9	32,2	30,0	36,1	33,6	29,3	34,8
	3	8,0	4,9	5,8	4,9	12,7	4,8	8,5	12,1	6,4	8,2	6,7	9,4
	ZUS.	76,7	83,8	80,0	85,0	82,3	78,8	77,6	73,7	69,0	85,0	68,4	77,2
WEIBLICH	1	4,3	5,8	4,7	6,8	6,5	7,8	9,4	4,0	5,4	7,6	7,2	5,7
	2	36,1	46,8	53,9	41,0	40,5	53,4	40,6	37,6	62,6	37,0	38,3	47,1
	3	59,6	47,4	41,3	52,2	53,0	38,8	49,9	58,4	32,1	55,3	54,5	47,2
	ZUS.	23,3	16,2	20,0	15,0	17,7	21,2	22,4	26,3	31,0	15,0	31,6	22,8
A L L E		70,4	79,1	78,5	81,7	76,8	81,0	79,9	85,5	77,7	71,3	84,4	79,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	67,6	74,5	54,9	69,3	52,0	60,8	60,8	57,1	59,7	58,0	63,7	57,2
	2	25,1	20,1	38,5	23,8	35,4	32,4	29,8	29,9	32,4	32,3	28,4	32,7
	3	7,4	5,5	6,6	6,9	12,6	6,9	9,3	13,0	8,0	9,7	8,0	10,1
	ZUS.	82,2	86,5	83,0	87,1	84,3	81,8	81,0	76,7	74,4	86,5	71,4	80,3
WEIBLICH	1	4,3	5,8	4,7	6,8	6,5	7,8	9,4	4,0	5,3	7,6	7,2	5,7
	2	36,1	46,8	53,9	41,0	40,5	53,4	40,6	37,6	62,6	37,0	38,3	47,1
	3	59,6	47,4	41,3	52,2	53,0	38,8	49,9	58,4	32,1	55,3	54,5	47,2
	ZUS.	17,8	13,5	17,0	12,9	15,7	18,2	19,0	23,3	25,6	13,5	28,6	19,7
A L L E		92,1	94,9	92,4	95,4	86,8	94,6	93,9	96,5	94,2	79,2	93,3	91,8

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN
BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEI-
TERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH-
UND TIEFBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,8	89,1	91,4	95,6	88,5	95,0	95,4	94,5	92,6	85,6	73,4	89,9
	2	15,1	10,3	7,4	4,0	10,7	4,7	4,1	5,5	7,1	14,2	26,3	9,3
	3	5,1	(0,5)	1,3	/	0,9	(0,3)	(0,5)	/	(0,3)	/	(0,3)	0,8
	ZUS.	97,7	94,7	97,9	96,5	97,9	97,4	97,4	96,9	96,6	98,4	95,7	97,2
WEIBLICH	1	/	24,0	25,6	(21,7)	13,3	26,8	(15,1)	14,5	16,6	/	/	15,9
	2	(20,1)	18,8	24,7	(23,2)	31,7	30,5	31,2	36,5	33,3	/	27,1	29,9
	3	70,9	57,2	49,8	55,1	55,0	42,7	53,8	49,0	50,1	89,2	69,1	54,2
	ZUS.	2,3	5,3	2,1	3,5	2,1	2,6	2,6	3,1	3,4	1,6	4,3	2,8
A L L E		5,3	4,4	2,4	4,1	2,2	2,2	2,1	1,8	2,1	2,2	5,9	2,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	97,4	.	89,5	96,0	84,0	96,4	96,4	94,2	93,2	.	.	89,4
	2	(2,5)	.	8,5	3,6	14,8	3,1	3,0	5,7	6,5	.	.	9,9
	3	/	.	2,0	/	1,1	(0,4)	/	/	/	.	.	0,7
	ZUS.	97,3	.	98,1	96,6	97,6	96,7	96,1	97,3	96,2	.	.	96,9
WEIBLICH	1	/	.	(27,0)	(23,5)	(5,6)	38,8	(13,4)	(12,6)	17,1	.	.	15,9
	2	(46,6)	.	(15,7)	(23,5)	26,7	32,0	(27,5)	28,0	27,0	.	.	25,8
	3	(41,9)	.	57,3	(52,9)	67,7	29,1	59,1	59,3	55,9	.	.	58,3
	ZUS.	2,7	.	1,9	3,4	2,4	3,3	3,9	2,7	3,8	.	.	3,1
A L L E		1,2	.	1,3	3,1	1,0	0,8	1,1	0,8	1,6	.	.	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	66,9	/	74,0	87,7	/	70,8	74,4	74,8	/	73,9
	2	/	/	26,1	/	20,3	9,7	/	24,8	22,5	22,6	/	20,7
	3	/	/	7,0	/	5,7	2,7	/	(4,5)	3,1	2,6	/	5,4
	ZUS.	/	/	2,6	/	9,2	1,1	/	0,1	0,2	17,8	/	3,6
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	75,5	/	/	/	/	74,8	/	75,4
	2	/	/	/	/	18,9	/	/	/	/	22,6	/	19,4
	3	/	/	/	/	5,6	/	/	/	/	2,6	/	5,2
	ZUS.	/	/	/	/	8,3	/	/	/	/	17,8	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	57,7	85,7	/	/	50,8	/	/	58,6
	2	/	/	.	/	35,4	14,2	/	/	42,2	/	/	34,3
	3	/	/	.	/	6,9	/	/	/	(6,9)	/	/	7,1
	ZUS.	/	/	.	/	0,8	0,3	/	/	0,0	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	86,2	/	/	75,2
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	13,8	/	/	17,9
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	6,9
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	86,2	/	/	81,4
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	13,8	/	/	11,0
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	7,6
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	82,9	/	.	88,9	/	76,1	72,2	/	/	85,3
	2	/	/	15,2	/	.	7,9	/	23,9	25,1	/	/	12,3
	3	/	/	1,8	/	.	3,1	/	/	/	/	/	2,5
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	62,9	/	.	.	/	58,6	83,3	/	/	64,3
	2	/	/	29,3	/	.	.	/	26,8	13,7	/	/	28,0
	3	/	/	7,8	/	.	.	/	(14,6)	(2,9)	/	/	7,7
	ZUS.	/	/	1,3	/	.	.	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,5	54,8	49,7	48,3	41,0	44,7	54,2	46,5	42,8	59,4	49,0	44,9
	2	44,5	39,0	44,5	48,1	46,0	49,8	40,6	43,2	48,8	36,5	43,9	45,3
	3	13,0	6,3	5,9	3,6	13,0	5,6	5,2	10,3	8,3	4,2	7,1	9,7
	ZUS.	84,5	79,7	88,6	99,2	92,9	84,6	91,3	84,7	87,9	97,3	72,4	89,7
WEIBLICH	1	/	1,6	2,5	/	3,8	5,0	9,1	2,8	2,3	(1,7)	2,0	3,6
	2	42,0	55,5	35,4	(64,4)	48,5	55,2	61,2	47,4	59,2	22,5	57,6	50,4
	3	57,5	42,9	62,1	(31,1)	47,7	39,8	29,8	49,8	38,5	75,8	40,4	46,0
	ZUS.	15,5	20,3	11,4	0,8	7,1	15,4	8,7	15,3	12,1	2,7	27,6	10,3
A L L E		11,0	18,5	16,3	12,2	25,2	21,5	25,9	11,1	12,5	27,7	7,9	18,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	49,1	72,8	44,3	36,8	45,3	53,0	49,2	36,9	48,8	32,6	46,8	46,1
	2	44,3	17,0	49,4	63,2	45,8	37,6	38,7	50,5	41,2	45,3	52,2	44,2
	3	6,5	10,2	6,3	/	8,9	9,4	12,1	12,6	10,0	22,1	/	9,7
	ZUS.	99,7	100,0	99,3	100,0	99,2	99,0	98,5	98,7	96,8	99,6	97,8	98,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,0)
	2	/	/	38,7	/	47,2	(49,1)	(7,7)	38,4	42,7	/	(77,6)	39,9
	3	/	/	60,1	/	45,1	49,7	84,0	61,1	55,2	/	/	57,1
	ZUS.	/	/	0,7	/	0,8	1,0	1,5	1,3	3,2	/	(2,2)	1,6
A L L E		2,6	0,7	2,7	0,5	1,8	2,1	4,0	1,7	3,6	0,9	0,9	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,5	48,8	51,2	-	40,5	40,1	55,1	64,9	32,8	61,0	83,7	44,5
	2	44,1	36,0	41,0	-	41,1	55,1	37,7	26,4	62,8	36,0	15,6	41,6
	3	9,4	(15,1)	7,7	-	18,4	4,8	7,2	8,7	4,4	3,1	/	13,9
	ZUS.	96,8	94,5	97,2	-	97,0	93,8	96,2	93,3	94,8	99,0	98,2	96,9
WEIBLICH	1	/	/	8,2	-	4,5	(2,0)	(7,6)	19,2	(3,6)	/	/	5,6
	2	(65,6)	/	28,2	-	34,1	81,3	38,9	38,8	69,0	30,3	/	41,1
	3	(34,4)	/	63,6	-	61,3	16,7	53,4	42,0	27,4	68,2	/	53,3
	ZUS.	3,2	/	2,8	-	3,0	6,2	3,8	6,7	5,2	1,0	/	3,1
A L L E		0,9	0,1	4,1	-	11,9	3,3	3,0	1,1	1,3	24,7	0,5	5,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	44,7	-	70,3	-	27,9	62,5	-	48,2
	2	/	/	-	-	41,4	-	21,3	-	71,8	34,0	-	40,7
	3	/	/	-	-	14,0	-	8,3	-	(0,3)	3,5	-	11,1
	ZUS.	/	/	-	-	98,1	-	98,5	-	98,1	99,0	-	98,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	8,9	-	(35,0)	-	/	/	-	8,9
	2	/	/	-	-	45,8	-	/	-	(15,5)	19,2	-	41,2
	3	/	/	-	-	45,4	-	(52,5)	-	79,8	79,9	-	49,8
	ZUS.	/	/	-	-	1,9	-	1,5	-	1,9	1,0	-	1,6
A L L E		/	/	-	-	8,1	-	1,1	-	0,6	21,3	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	51,1	59,1	-	/	36,2	36,7	46,9	66,0	37,9	53,0	66,1	42,5
	2	41,9	(21,2)	-	/	33,5	57,9	47,7	26,2	53,5	46,8	31,4	40,3
	3	7,0	(19,7)	-	/	30,3	5,3	5,4	7,8	8,6	/	/	17,2
	ZUS.	98,4	100,0	-	/	94,4	94,0	97,6	92,9	96,3	98,8	100,0	94,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(2,6)	/	21,3	/	/	/	4,8
	2	/	/	-	/	24,0	86,9	(26,0)	41,8	85,8	(73,3)	/	45,3
	3	/	/	-	/	75,6	10,5	74,0	36,9	(11,7)	/	/	49,9
	ZUS.	(1,6)	/	-	/	5,6	6,0	2,4	7,1	3,7	1,2	/	5,1
A L L E		0,7	0,1	-	/	1,9	2,4	1,4	0,7	0,5	2,4	0,1	1,2
ZIEHGERATE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	25,4	-	-	-	26,3	31,9	40,9	62,9	33,5	48,1	-	30,4
	2	54,3	-	-	-	47,2	58,2	48,9	26,3	61,5	51,5	-	47,5
	3	20,2	-	-	-	26,5	9,9	10,2	10,7	(5,0)	/	-	22,1
	ZUS.	90,1	-	-	-	94,8	78,7	86,7	93,8	78,1	98,3	-	93,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,2)	/	/	(14,6)	/	/	-	3,0
	2	(63,2)	-	-	-	26,9	73,2	53,1	31,9	75,2	(94,1)	-	36,3
	3	/	-	-	-	70,9	26,8	(42,8)	53,6	(20,9)	/	-	60,7
	ZUS.	(9,9)	-	-	-	5,2	21,3	13,3	6,2	21,9	(1,7)	-	7,0
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,2	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,0	31,9	51,7	/	34,0	64,1	66,8	59,5	36,8	52,9	56,2	43,3
	2	31,4	48,0	44,4	/	48,2	33,4	30,1	24,9	59,2	35,3	32,6	44,0
	3	(4,6)	20,1	3,9	/	17,8	2,5	3,1	15,6	4,0	(11,8)	11,2	12,8
	ZUS.	85,2	95,7	95,9	/	90,9	80,9	96,6	88,0	85,8	100,0	81,7	89,5
WEIBLICH	1	/	(9,9)	/	/	4,7	17,2	/	7,4	/	/	(9,4)	5,5
	2	(16,3)	(14,9)	52,1	/	36,3	37,0	(27,0)	34,9	73,3	/	38,5	44,3
	3	82,7	75,2	44,6	/	59,0	45,8	(70,3)	57,6	26,5	/	52,2	50,2
	ZUS.	14,8	4,3	4,1	/	9,1	19,1	3,4	12,0	14,2	/	18,3	10,5
A L L E		0,6	2,8	1,3	/	1,9	0,8	0,5	1,3	1,3	0,2	1,9	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	69,8	79,6	49,4	/	32,6	53,3	57,1	50,9	41,9	-	57,1	44,2
	2	21,5	(14,6)	42,8	/	45,0	41,0	35,4	29,3	53,6	-	25,9	40,7
	3	(8,7)	/	7,8	/	22,4	5,8	(7,5)	19,8	4,6	-	17,0	15,1
	ZUS.	91,7	99,0	91,1	/	89,2	89,0	91,2	85,3	85,7	-	72,7	86,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(28,1)	/	/	/	-	(11,7)	4,1
	2	/	/	(19,4)	/	24,4	36,8	/	21,7	76,7	-	25,6	35,9
	3	(100,0)	/	80,6	/	74,2	35,1	(74,2)	75,0	23,3	-	62,8	60,1
	ZUS.	(8,3)	/	8,9	/	10,8	11,0	8,8	14,7	14,3	-	27,3	13,1
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	1,0	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	90,2	78,3	71,9	-	74,3	81,0	82,1	68,2	76,8	-	-	75,3
	2	7,1	18,6	24,2	-	25,4	(19,0)	16,2	30,2	21,3	-	-	23,0
	3	(2,7)	3,2	3,9	-	(0,3)	/	/	(1,6)	(1,9)	-	-	1,7
	ZUS.	98,5	96,2	98,6	-	97,9	99,3	99,5	98,3	98,7	-	-	97,9
WEIBLICH	1	/	(10,2)	/	-	(19,4)	/	/	/	/	-	-	12,4
	2	/	(16,7)	/	-	62,6	/	/	/	/	-	-	39,7
	3	/	73,1	(100,0)	-	(18,0)	/	/	(66,7)	(50,0)	-	-	47,9
	ZUS.	/	3,8	(1,4)	-	2,1	/	/	(1,7)	(1,3)	-	-	2,1
A L L E		0,6	3,3	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	31,9	44,3	46,8	53,2	44,0	53,2	60,7	46,8	43,7	45,2	42,2	48,3
	2	56,5	52,4	50,8	37,4	53,2	43,2	38,4	49,7	52,9	30,6	53,7	48,8
	3	11,6	3,3	2,4	(9,5)	2,8	3,6	0,9	3,5	3,3	24,2	4,2	2,9
	ZUS.	55,1	62,7	74,8	88,0	86,1	79,2	88,0	70,1	75,7	82,4	56,7	80,3
WEIBLICH	1	/	(0,5)	2,4	/	3,1	6,1	11,0	1,7	2,1	/	/	3,6
	2	37,1	73,2	51,7	(50,0)	59,1	63,0	66,3	56,1	60,9	59,0	63,9	59,7
	3	62,7	26,2	45,9	(46,2)	37,8	30,9	22,7	42,3	37,0	32,0	35,4	36,8
	ZUS.	44,9	37,3	25,2	(12,0)	13,9	20,8	12,0	29,9	24,3	17,6	43,3	19,7
A L L E		2,4	6,3	3,5	0,5	6,2	10,2	14,2	3,2	2,8	0,6	3,9	5,2

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	28,3	21,6	/	-	28,6	/	-	27,2
	2	-	/	/	/	53,4	64,2	/	-	57,4	/	-	58,6
	3	-	/	/	/	18,2	14,3	/	-	14,0	/	-	14,1
	ZUS.	-	/	/	/	92,1	88,5	/	-	90,3	/	-	90,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(2,5)	/	/	-	5,0	/	-	2,8
	2	-	/	/	/	45,6	54,9	/	-	50,0	/	-	55,3
	3	-	/	/	/	51,9	45,1	/	-	45,0	/	-	41,9
	ZUS.	-	/	/	/	7,9	11,5	/	-	9,7	/	-	9,4
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	21,5	57,9	47,1	54,4	32,7	37,0	38,9	49,0	47,9	62,1	(50,0)	42,9
	2	46,9	30,9	36,1	34,7	54,6	42,7	49,5	29,4	34,6	26,5	/	40,2
	3	31,6	(11,2)	16,7	10,8	12,7	20,2	11,6	21,6	17,6	(11,5)	(35,3)	17,0
	ZUS.	97,5	78,2	93,2	97,3	89,7	90,0	96,3	93,7	93,3	91,0	100,0	92,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,5	/	/	/	/	/	/	4,7
	2	/	/	33,2	/	43,4	56,9	(50,0)	39,9	(7,3)	/	/	35,9
	3	(100,0)	90,6	66,8	/	52,1	36,3	(50,0)	60,1	78,3	(100,0)	/	59,4
	ZUS.	(2,5)	21,8	6,8	(2,7)	10,3	10,0	3,7	6,3	4,7	(9,0)	/	7,1
A L L E		0,4	0,4	0,9	0,8	0,6	0,6	0,9	0,8	1,0	0,3	0,0	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	21,5	57,9	-	54,4	37,9	38,0	39,6	47,6	45,3	45,5	(50,0)	43,6
	2	46,9	30,9	-	34,7	47,1	42,2	47,5	29,6	38,5	(27,3)	/	38,0
	3	31,6	(11,2)	-	10,8	15,1	19,8	13,0	22,8	16,2	(27,3)	(35,3)	18,4
	ZUS.	97,5	78,2	-	97,3	88,4	88,5	95,9	95,3	96,9	97,8	100,0	94,1
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,7)
	2	/	/	-	/	(30,5)	57,8	(51,3)	(33,7)	/	/	/	30,3
	3	(100,0)	90,6	-	/	67,8	36,0	(48,7)	66,3	65,0	/	/	64,0
	ZUS.	(2,5)	21,8	-	(2,7)	11,6	11,5	4,1	4,7	3,1	/	/	5,9
A L L E		0,4	0,4	-	0,8	0,2	0,5	0,8	0,7	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	29,6	33,7	-	57,9	54,1	-	/	41,3
	2	/	/	-	/	59,1	44,6	-	28,3	24,9	-	/	44,7
	3	/	/	-	/	11,2	21,7	-	13,8	21,0	-	/	14,0
	ZUS.	/	/	-	/	90,5	95,4	-	84,4	91,6	-	/	90,3
WEIBlich	1	/	/	-	/	6,7	/	-	/	/	-	/	3,3
	2	/	/	-	/	53,1	(47,8)	-	50,3	(10,4)	-	/	43,0
	3	/	/	-	/	40,2	/	-	49,7	89,6	-	/	53,7
	ZUS.	/	/	-	/	9,5	(4,6)	-	15,6	8,4	-	/	9,7
A L L E		/	/	-	/	0,4	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,2
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	47,2	/	69,9	/	39,5	36,8	34,8	43,9	40,9	/	-	44,2
	2	24,9	/	21,7	/	55,6	46,5	37,9	41,0	43,3	/	-	43,1
	3	28,0	/	8,5	/	4,9	16,7	27,3	15,1	15,7	/	-	12,7
	ZUS.	95,4	/	93,6	/	89,5	83,0	91,2	92,0	91,5	/	-	91,1
WEIBlich	1	/	/	(4,1)	/	7,4	/	/	(1,6)	(3,7)	/	-	4,3
	2	53,3	/	(12,0)	/	25,7	(10,7)	(7,5)	24,1	34,5	/	-	24,4
	3	(43,3)	/	83,8	/	66,9	88,1	91,1	74,3	61,8	/	-	71,4
	ZUS.	4,6	/	6,4	/	10,5	17,0	8,8	8,0	8,5	/	-	8,9
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,8	0,3	1,1	1,2	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	26,3	58,5	45,8	/	30,8	21,4	29,8	32,4	35,9	49,4	17,7	34,0
	2	45,9	40,5	51,8	/	58,0	73,9	67,6	60,5	61,0	48,8	38,8	60,2
	3	27,8	1,0	2,3	/	11,2	4,7	2,6	7,1	3,2	(1,8)	43,5	5,9
	ZUS.	80,8	78,3	75,2	/	78,1	82,3	88,4	76,9	65,6	65,4	72,7	77,6
WEIBlich	1	/	(1,8)	1,9	/	2,6	/	/	(0,7)	(0,9)	/	/	1,2
	2	33,7	28,8	15,7	/	50,8	28,4	75,0	35,9	68,1	9,4	/	37,4
	3	65,6	69,3	82,4	/	46,7	71,2	24,5	63,4	31,0	90,6	87,9	61,4
	ZUS.	19,2	21,7	24,8	/	21,9	17,7	11,6	23,1	34,4	34,6	27,3	22,4
A L L E		1,4	4,9	2,7	/	0,7	3,6	2,0	1,4	0,8	1,1	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	78,7	85,4	49,8	81,5	58,0	67,7	68,8	62,1	63,5	59,5	71,8	62,0
	2	18,8	12,8	46,4	16,8	30,0	29,2	22,8	25,7	33,1	34,1	24,4	30,1
	3	2,5	1,8	3,9	1,7	11,9	3,1	8,4	12,3	3,4	6,4	3,8	7,9
	ZUS.	82,9	90,5	84,2	90,2	84,4	83,1	81,9	79,2	75,8	86,7	69,7	81,3
WEIBlich	1	2,4	7,5	3,3	5,0	3,8	7,0	3,2	2,1	2,8	2,4	5,1	3,4
	2	32,4	58,4	62,7	34,5	22,5	51,2	25,8	21,0	71,2	47,1	35,8	40,3
	3	65,1	34,1	34,0	60,5	73,7	41,8	71,0	76,9	26,0	50,5	59,1	56,3
	ZUS.	17,1	9,5	15,8	9,8	15,6	16,9	18,1	20,8	24,2	13,3	30,3	18,7
A L L E		37,3	44,5	44,1	49,3	34,9	43,0	31,8	52,7	39,7	30,1	55,7	41,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	86,6	87,3	-	92,2	72,8	80,3	81,6	76,2	80,5	86,9	74,4	77,0
	2	10,6	9,7	-	6,9	22,0	16,6	16,6	18,0	14,9	10,2	20,5	18,6
	3	(2,8)	3,0	-	/	5,3	3,1	(1,7)	5,8	4,7	2,9	5,1	4,4
	ZUS.	99,7	100,0	-	99,6	97,9	95,6	98,5	98,7	97,6	99,6	98,5	97,9
WEIBlich	1	/	/	-	/	(4,7)	9,7	/	(17,4)	/	/	/	8,0
	2	/	/	-	/	18,5	82,6	(30,6)	47,3	55,9	(78,9)	82,6	46,5
	3	/	/	-	/	76,8	7,7	(63,9)	35,3	(41,2)	/	/	45,4
	ZUS.	/	/	-	/	2,1	4,4	1,5	1,3	2,4	(0,4)	1,5	2,1
A L L E		1,4	3,3	-	1,2	2,7	2,6	1,0	1,0	0,9	4,4	3,1	1,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	78,4	83,4	77,4	83,1	67,7	80,3	68,2	67,5	66,1	77,7	78,3	69,9
	2	19,3	15,4	20,7	13,0	24,7	17,5	22,2	21,9	32,6	19,3	20,0	23,9
	3	2,3	1,2	1,9	3,8	7,6	2,2	9,6	10,6	1,4	3,0	1,7	6,2
	ZUS.	89,5	94,3	96,4	91,5	94,7	93,9	92,7	90,0	92,9	92,1	89,4	92,9
WEIBlich	1	(2,9)	10,5	10,1	/	4,3	5,6	(1,5)	2,6	3,9	/	4,4	3,8
	2	49,3	80,2	64,7	(11,8)	31,8	49,9	35,4	23,4	69,8	51,3	66,2	40,0
	3	47,9	9,3	25,2	87,7	63,8	44,5	63,1	74,0	26,4	46,5	29,4	56,3
	ZUS.	10,5	5,7	3,6	8,5	5,3	6,1	7,3	10,0	7,1	7,9	10,6	7,1
A L L E		11,1	9,3	7,0	5,0	10,6	9,8	9,6	14,8	10,2	5,2	9,5	10,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	57,6	54,5	-	70,4	57,8	64,5	82,3	60,3	57,1	41,6	67,6	53,8
	2	41,6	40,3	-	28,8	33,7	34,0	15,0	30,6	37,9	51,0	28,5	40,3
	3	/	5,2	-	0,8	8,5	1,5	2,7	9,2	5,0	7,4	3,9	5,9
	ZUS.	87,1	95,1	-	95,6	90,8	91,9	90,0	90,5	85,8	90,0	85,4	89,4
WEIBLICH	1	/	(10,9)	-	(10,4)	8,1	27,2	10,2	4,1	7,0	6,1	8,5	7,1
	2	61,0	61,5	-	67,5	36,5	53,7	36,8	45,6	70,0	74,5	33,9	62,1
	3	39,0	27,6	-	22,1	55,4	19,2	53,0	50,3	23,0	19,4	57,6	30,7
	ZUS.	12,9	4,9	-	4,4	9,2	8,1	10,0	9,5	14,2	10,0	14,6	10,6
A L L E		0,8	3,3	-	11,0	4,7	12,7	9,0	14,5	9,1	11,4	6,1	10,0

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,8	-	65,5	62,7	-	-	55,5
	2	/	-	-	-	-	9,8	-	31,2	32,1	-	-	41,2
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,3	5,2	-	-	3,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,8	-	92,5	88,5	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	52,3	-	4,6	11,9	-	-	10,1
	2	/	-	-	-	-	46,6	-	64,0	56,1	-	-	72,8
	3	/	-	-	-	-	(1,0)	-	31,3	32,0	-	-	17,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,2	-	7,5	11,5	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,0	-	10,1	5,8	-	-	6,7

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	92,7	96,8	-	91,4	90,0	80,6	88,2	73,8	88,2	/	-	91,8
	2	6,7	2,7	-	7,9	7,3	(13,7)	(6,7)	24,2	(11,4)	/	-	7,3
	3	0,6	(0,5)	-	0,7	(2,7)	/	(5,1)	/	/	/	-	0,9
	ZUS.	98,8	98,9	-	98,6	98,6	89,2	99,5	100,0	100,0	/	-	98,9
WEIBLICH	1	(14,9)	(22,9)	-	36,3	/	/	/	/	/	/	-	21,6
	2	44,6	73,7	-	29,8	/	(100,0)	/	/	/	/	-	46,0
	3	40,5	/	-	33,9	/	/	/	/	/	/	-	32,4
	ZUS.	1,2	1,1	-	1,4	/	(10,8)	/	/	/	/	-	1,1
A L L E		9,4	10,3	-	18,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	94,6	-	81,0	89,1	/	/	90,7
	2	/	-	-	-	-	(4,3)	-	16,9	10,9	/	/	9,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	(2,1)	/	/	0,2	
	ZUS.	/	-	-	-	-	90,7	-	79,1	90,8	/	/	91,2
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(17,5)	-	/	14,5	/	/	12,8
	2	/	-	-	-	-	82,5	-	38,5	82,0	/	/	68,7
	3	/	-	-	-	-	/	-	58,5	3,5	/	/	18,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,3	-	20,9	9,2	/	/	8,8
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,2	/	/	0,5

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	69,7	87,8	64,8	73,1	59,4	62,8	76,4	58,0	66,0	73,0	70,0	63,3
	2	26,6	10,3	33,3	21,8	27,4	32,9	18,3	23,3	29,9	23,1	26,0	27,1
	3	3,7	1,9	1,9	5,2	13,2	4,3	5,3	18,6	4,1	3,9	4,0	9,7
	ZUS.	63,9	79,9	59,3	70,7	65,9	64,3	43,6	60,9	56,7	58,4	59,0	61,0
WEIBLICH	1	2,4	7,5	3,5	2,7	3,1	3,6	0,8	1,3	1,9	(0,6)	5,1	2,5
	2	29,3	56,1	46,7	26,6	17,6	58,1	21,6	13,6	70,5	28,4	30,3	37,4
	3	68,3	36,3	49,7	70,7	79,3	38,3	77,6	85,0	27,6	71,0	64,6	60,1
	ZUS.	36,1	20,1	40,7	29,3	34,1	35,7	56,4	39,1	43,5	41,6	41,0	39,0
A L L E		7,6	7,8	6,6	8,8	6,5	8,9	4,4	12,7	12,6	3,9	30,0	9,3

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	71,4	65,4	-	-	63,8	73,3	81,6	63,6	66,2	-	64,5	67,6
	2	25,9	28,8	-	-	28,8	23,1	16,7	23,9	30,6	-	25,4	25,2
	3	2,7	5,8	-	-	7,4	3,6	(1,7)	12,6	3,2	-	(10,1)	7,2
	ZUS.	64,8	62,8	-	-	61,7	53,0	66,2	59,8	54,8	-	59,7	59,7
WEIBLICH	1	2,6	(3,5)	-	-	3,0	2,5	/	1,2	2,3	-	/	1,9
	2	30,3	70,1	-	-	33,0	28,9	18,5	19,0	63,3	-	36,3	35,2
	3	67,2	26,4	-	-	64,0	68,6	79,8	79,7	34,4	-	62,0	62,8
	ZUS.	35,2	37,2	-	-	38,3	47,0	33,8	40,2	45,2	-	40,3	40,3
A L L E		3,8	1,6	-	-	0,5	2,3	0,6	3,1	1,5	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	51,7	59,2	60,0	45,3	39,1	50,1	41,4	53,1	49,5	47,4	69,4	45,4
	2	40,0	35,1	30,8	51,8	39,7	42,9	39,3	29,0	45,3	40,1	26,0	38,1
	3	8,3	5,7	9,2	(2,9)	21,2	7,0	19,2	17,9	5,2	12,5	4,6	16,4
	ZUS.	71,8	67,1	77,7	67,5	79,9	82,5	79,6	72,6	69,3	84,4	61,7	77,2
WEIBLICH	1	/	/	3,4	/	3,5	3,3	(2,6)	1,9	1,3	/	(2,4)	2,6
	2	17,9	45,9	35,6	40,9	22,2	46,0	17,4	19,2	77,9	43,5	61,0	33,1
	3	81,6	53,9	60,9	59,1	74,3	50,7	79,9	78,9	20,8	55,8	36,6	64,3
	ZUS.	28,2	32,9	22,3	32,5	20,1	17,5	20,4	27,4	30,7	15,6	38,3	22,8
A L L E		3,1	3,0	3,4	2,5	9,7	6,0	6,3	5,9	3,8	5,2	4,0	6,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	63,9	52,3	58,6	66,1	63,8	/	72,1	61,0
	2	-	-	-	/	20,9	45,4	36,1	29,3	35,3	/	20,2	28,1
	3	-	-	-	/	15,2	2,3	5,3	4,6	(0,9)	/	7,7	10,9
	ZUS.	-	-	-	/	60,9	62,3	70,9	60,9	55,9	/	62,6	62,1
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(1,4)	(1,4)	12,2	8,4	(2,1)	/	10,1	4,6
	2	-	-	-	/	3,3	58,1	56,3	34,9	90,2	/	31,6	37,7
	3	-	-	-	/	95,3	40,6	31,5	56,7	7,7	/	58,3	57,7
	ZUS.	-	-	-	/	39,1	37,7	29,1	39,1	44,1	/	37,4	37,9
A L L E		-	-	-	/	0,2	0,6	0,7	0,6	0,4	/	1,5	0,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	48,9	65,7	56,4	55,4	50,5	54,4	47,2	49,6	50,4	41,8	50,3	50,9
	2	40,3	27,9	36,2	33,2	36,9	38,1	38,5	37,5	37,9	25,4	37,6	37,2
	3	10,8	6,4	7,5	11,5	12,6	7,5	14,3	13,0	11,7	32,8	12,1	11,9
	ZUS.	68,2	74,1	64,8	65,2	64,5	62,3	59,5	55,1	50,6	57,4	61,9	58,6
WEIBLICH	1	10,8	16,9	9,2	4,4	11,2	10,9	14,3	6,8	7,8	14,9	23,6	9,4
	2	53,9	47,2	64,0	74,7	60,7	62,0	46,4	56,8	60,0	38,2	44,0	58,3
	3	35,3	35,9	26,8	20,9	28,1	27,1	39,3	36,4	32,3	46,9	32,4	32,3
	ZUS.	31,8	25,9	35,2	34,8	35,5	37,7	40,5	44,9	49,4	42,6	38,1	41,4
A L L E		14,3	7,2	13,3	8,3	14,6	15,0	22,1	20,2	24,1	11,0	10,6	17,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,9	59,9	27,2	-	30,9	30,8	31,5	30,7	39,5	25,2	35,5	33,9
	2	51,3	30,4	66,8	-	49,2	52,4	52,0	50,3	40,4	23,6	48,7	42,5
	3	19,7	(9,7)	6,0	-	19,8	16,7	16,5	19,0	20,2	51,2	15,8	23,6
	ZUS.	67,3	63,8	57,0	-	77,5	54,3	65,3	59,6	47,5	67,9	55,2	56,8
WEIBLICH	1	(5,1)	(5,9)	(2,8)	-	4,4	(5,1)	5,7	(1,2)	1,5	/	21,6	2,3
	2	20,6	67,1	72,7	-	45,5	59,8	37,8	30,8	23,4	11,3	50,3	28,1
	3	74,3	27,1	24,5	-	50,1	35,2	56,5	67,9	75,1	88,7	28,1	69,6
	ZUS.	32,7	36,2	43,0	-	22,5	45,7	34,7	40,4	52,5	32,1	44,8	43,2
A L L E		1,3	0,5	0,3	-	0,2	0,3	1,8	0,3	2,5	5,1	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,9	-	44,8	/	47,8	51,1	48,9	33,0	42,0	44,9	59,0	44,6
	2	46,5	-	39,0	/	33,6	33,0	25,8	49,7	39,3	35,1	34,7	36,7
	3	18,5	-	16,2	/	18,6	15,9	25,3	17,3	18,7	20,0	(6,4)	18,7
	ZUS.	84,2	-	85,3	/	92,1	71,6	87,1	80,8	74,8	77,4	57,8	83,6
WEIBLICH	1	/	-	(2,8)	/	8,1	(15,7)	(1,7)	4,8	(0,9)	/	(9,0)	4,2
	2	48,3	-	43,9	/	26,2	42,7	33,5	32,2	31,1	(24,8)	(20,2)	32,5
	3	49,4	-	53,2	/	65,7	41,7	64,7	65,0	68,0	68,3	70,8	63,3
	ZUS.	15,8	-	14,7	/	7,9	28,4	12,9	19,2	25,2	22,6	42,2	16,4
A L L E		0,5	-	1,1	/	1,1	0,5	1,9	0,6	1,5	0,4	0,4	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,0	53,0	70,8	83,1	63,3	53,7	51,9	53,4	52,2	77,3	55,4	58,7
	2	35,3	(13,0)	24,5	(12,3)	26,8	35,8	34,3	33,6	36,1	15,3	34,1	30,6
	3	14,7	33,9	4,7	/	9,9	10,6	13,7	13,0	11,8	7,4	(10,6)	10,7
	ZUS.	89,0	77,8	84,1	83,1	88,6	80,5	81,4	80,4	70,0	90,0	93,1	82,1
WEIBLICH	1	(12,1)	/	(2,0)	/	18,3	10,1	8,5	5,2	4,0	/	/	7,7
	2	32,1	/	51,4	94,3	50,9	64,9	40,4	38,5	62,0	/	/	51,1
	3	55,8	100,0	46,6	/	30,8	25,0	51,1	56,3	33,9	89,3	/	41,1
	ZUS.	11,0	22,2	15,9	16,9	11,4	13,5	18,6	19,6	30,0	10,0	/	17,9
A L L E		1,5	0,3	2,4	0,9	2,8	1,9	2,8	3,2	2,9	1,2	0,4	2,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OCTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(29,8)	-	-	/	50,3	56,9	62,7	61,8	48,2	-	66,7	57,1
	2	(31,6)	-	-	/	30,7	37,0	31,1	26,8	32,0	-	(17,8)	29,3
	3	(38,6)	-	-	/	19,0	(6,1)	(6,1)	11,3	19,8	-	/	13,6
	ZUS.	44,9	-	-	/	63,7	63,7	65,7	49,3	47,3	-	50,6	52,5
WEIBlich	1	/	-	-	/	8,3	(24,0)	/	15,1	(0,9)	-	/	8,3
	2	(72,9)	-	-	/	35,3	31,3	(19,9)	36,5	77,2	-	/	53,3
	3	(27,1)	-	-	/	56,4	44,7	73,4	48,4	21,9	-	71,6	38,4
	ZUS.	55,1	-	-	/	36,3	36,3	34,3	50,7	52,7	-	49,4	47,5
A L L E		0,1	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,2	0,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,6	37,3	57,1	59,4	39,1	41,9	31,0	36,7	43,1	52,7	39,0	41,1
	2	46,6	55,6	36,4	(12,2)	49,5	44,9	40,6	35,6	46,8	45,9	46,8	43,2
	3	11,9	(7,1)	6,5	28,4	11,4	13,3	28,5	27,6	10,1	/	14,2	15,6
	ZUS.	58,6	55,4	69,5	70,5	65,8	72,6	63,3	63,2	68,4	46,0	60,3	65,9
WEIBlich	1	(2,8)	/	5,0	/	5,4	2,4	(4,9)	3,1	4,9	/	(3,7)	4,2
	2	56,9	58,3	56,0	87,5	55,9	55,0	35,0	43,4	51,0	(16,1)	57,4	50,7
	3	40,3	37,8	39,0	(11,5)	38,7	42,6	60,1	53,5	44,2	83,9	38,9	45,1
	ZUS.	41,4	44,6	30,5	29,5	34,2	27,4	36,7	36,8	31,6	54,0	39,7	34,1
A L L E		1,7	1,0	1,3	0,7	1,2	1,4	1,4	1,9	1,4	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	59,1	75,6	75,3	72,9	68,9	64,0	71,4	61,0	70,1	64,7	66,7	67,3
	2	38,1	22,6	19,7	23,3	26,0	29,9	22,4	29,7	23,8	23,1	26,1	26,6
	3	2,8	(1,7)	5,1	(3,7)	5,1	6,1	6,2	9,3	6,1	12,3	7,3	6,1
	ZUS.	84,5	83,8	79,7	85,7	81,9	82,4	77,2	80,7	78,4	69,5	85,2	80,8
WEIBlich	1	17,6	41,4	18,7	(21,1)	14,8	12,6	22,0	9,5	12,6	16,4	(18,5)	14,8
	2	55,4	51,8	65,8	75,8	64,1	60,7	61,2	47,0	60,4	51,4	72,0	58,8
	3	27,1	(6,9)	15,5	/	21,1	26,7	16,8	43,5	27,0	32,2	(9,5)	26,4
	ZUS.	15,5	16,2	20,3	14,3	18,1	17,6	22,8	19,3	21,6	30,5	14,8	19,2
A L L E		4,9	3,9	1,5	2,4	1,5	2,8	2,0	2,2	2,6	1,2	3,0	2,1
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,7	39,3	38,8	-	35,2	52,8	51,7	39,7	50,1	50,9	39,1	42,9
	2	38,5	42,3	50,5	-	40,5	45,6	41,2	48,8	41,1	45,9	44,1	43,8
	3	19,9	18,4	10,7	-	24,3	1,6	7,1	11,5	8,8	/	(16,8)	13,3
	ZUS.	61,7	66,2	77,6	-	65,1	73,4	80,1	61,5	67,2	43,6	64,5	67,6
WEIBlich	1	/	/	5,7	-	5,8	3,3	/	2,1	1,4	/	/	3,3
	2	44,5	(21,9)	33,5	-	29,5	65,1	16,4	44,3	55,3	39,9	29,4	41,5
	3	55,1	73,9	60,9	-	64,7	31,6	83,3	53,6	43,3	59,3	70,6	55,2
	ZUS.	38,3	33,8	22,4	-	34,9	26,6	19,9	38,5	32,8	56,4	35,5	32,4
A L L E		1,6	0,7	1,6	-	1,9	2,6	2,5	2,0	2,2	0,5	1,1	1,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	-	/	40,6	32,6	(12,8)	37,3	37,7	/	/	36,2
	2	-	/	-	/	44,6	62,4	77,1	39,0	52,5	/	/	47,4
	3	-	/	-	/	14,8	/	10,1	23,7	9,8	/	/	16,4
	ZUS.	-	/	-	/	70,4	62,7	72,6	66,3	72,7	/	/	68,4
WEIBlich	1	-	/	-	/	22,1	/	(50,0)	(2,1)	19,8	/	/	12,9
	2	-	/	-	/	28,1	(15,2)	/	32,5	55,0	/	/	31,3
	3	-	/	-	/	49,8	84,8	(42,0)	65,4	25,2	/	/	55,7
	ZUS.	-	/	-	/	29,6	37,3	27,4	33,7	27,3	/	/	31,6
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	88,6	/	-	/	26,4	56,1	53,4	50,3	38,9	/	-	46,3
	2	/	/	-	/	64,8	37,4	37,9	28,7	51,3	/	-	43,1
	3	/	/	-	/	(8,8)	(6,4)	8,7	21,0	9,9	/	-	10,6
	ZUS.	48,3	(81,8)	-	/	36,7	45,1	34,0	39,8	23,5	/	-	36,7
WEIBlich	1	53,3	/	-	/	(6,2)	15,0	10,3	7,4	12,3	/	-	10,7
	2	/	/	-	/	63,9	66,2	66,2	54,7	69,8	/	-	65,0
	3	(32,0)	/	-	/	29,9	18,9	23,4	37,9	17,9	/	-	24,3
	ZUS.	51,7	/	-	/	63,3	54,9	66,0	60,2	76,5	/	-	63,3
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,6	0,7	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	63,2	/	50,1	46,4	38,0	58,4	45,9	/	-	46,8
	2	.	/	33,7	/	30,3	47,5	46,3	37,9	44,8	66,7	-	42,1
	3	.	/	/	/	19,6	6,1	15,7	3,7	9,3	(22,9)	-	11,1
	ZUS.	.	/	42,5	/	38,0	42,1	33,4	36,4	35,5	37,8	-	35,6
WEIBlich	1	.	/	(11,1)	/	25,4	12,1	19,0	13,8	9,6	(15,2)	-	15,9
	2	.	/	56,5	/	38,0	51,9	43,0	49,8	59,3	53,2	-	48,3
	3	.	/	32,4	/	36,6	36,0	38,0	36,4	31,0	(31,6)	-	35,9
	ZUS.	.	/	57,5	/	62,0	57,9	66,6	63,6	64,5	62,2	-	64,4
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,5	5,2	0,8	0,8	0,1	-	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	41,5	/	47,5	28,4	40,9	57,5	33,8	51,8	42,6	/	25,3	44,7
	2	39,4	(40,6)	46,0	54,5	50,0	39,1	53,8	41,9	46,2	74,4	62,3	46,6
	3	19,1	(34,4)	6,4	17,1	9,1	3,4	12,4	6,3	11,2	/	12,4	8,7
	ZUS.	44,0	30,5	61,2	73,4	61,8	59,9	52,9	40,3	43,5	22,3	62,1	50,4
WEIBlich	1	(4,7)	/	12,7	/	10,7	17,3	6,4	5,7	9,1	/	12,0	8,5
	2	74,2	(17,1)	66,4	80,8	68,6	67,2	58,8	66,1	66,4	93,3	64,6	66,7
	3	21,0	82,9	20,9	19,2	20,8	15,5	34,9	28,2	24,4	/	23,4	24,8
	ZUS.	56,0	69,5	38,8	26,6	38,2	40,1	47,1	59,7	56,5	77,7	37,9	49,6
A L L E		1,3	0,2	2,5	2,1	3,1	1,7	2,1	5,6	4,5	0,2	1,8	3,4

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	/	19,4	/	24,6	-	15,7	43,9	19,8	/	(10,2)	26,1
	2	/	/	68,9	/	68,1	-	76,6	51,5	61,8	/	87,3	64,2
	3	/	/	11,7	/	7,3	-	7,7	4,7	18,3	/	/	9,7
	ZUS.	/	/	51,1	/	64,5	-	59,9	44,9	50,7	/	71,1	54,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	7,4	-	/	2,6	(0,7)	/	/	3,1
	2	/	/	60,3	/	79,6	-	77,7	79,2	71,2	/	93,8	76,0
	3	/	/	39,5	/	12,9	-	22,3	18,2	28,1	/	/	20,9
	ZUS.	/	/	48,9	/	35,5	-	40,1	55,1	49,3	/	28,9	45,1
A L L E		/	/	0,3	/	0,6	-	0,6	0,7	0,8	/	0,3	0,5

WEBEREI

MAENNlich	1	42,8	/	51,7	/	50,8	64,1	33,0	62,8	61,2	/	22,1	53,9
	2	32,3	/	36,1	/	40,1	32,3	39,5	30,4	34,8	(78,1)	56,8	37,3
	3	24,9	/	12,3	/	9,1	3,7	27,5	(6,9)	4,0	/	21,0	8,9
	ZUS.	49,6	/	68,8	/	63,4	69,6	65,5	42,6	48,1	22,9	66,1	58,9
WEIBlich	1	(5,9)	/	6,5	/	14,4	8,5	/	10,4	17,5	/	/	12,9
	2	60,6	/	61,1	/	68,3	67,3	56,1	65,7	63,3	93,5	68,3	65,8
	3	33,6	/	32,4	/	17,3	24,2	40,8	23,8	19,2	/	27,3	21,3
	ZUS.	50,4	/	31,2	/	36,6	30,4	34,5	57,4	51,9	77,1	33,9	41,1
A L L E		0,8	/	0,6	/	1,0	0,9	0,4	0,4	0,8	0,1	0,4	0,7

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	(26,4)	/	44,6	/	47,5	49,7	65,6	42,7	60,0	77,0	53,6	50,3
	2	64,9	/	47,5	(89,6)	34,7	30,3	31,5	33,9	33,2	/	/	34,7
	3	(8,7)	/	7,9	/	17,8	20,0	/	23,4	6,9	(12,3)	(29,7)	15,0
	ZUS.	12,4	/	15,3	(9,0)	12,2	12,7	12,9	18,3	12,2	5,8	21,3	13,5
WEIBlich	1	28,0	/	10,2	/	12,5	11,6	26,6	8,7	11,6	34,0	49,7	12,8
	2	62,9	(68,8)	75,2	87,4	72,8	64,5	67,8	71,4	70,1	56,0	27,4	70,1
	3	9,1	/	14,7	(8,5)	14,7	23,9	5,7	19,8	18,2	10,0	22,9	17,1
	ZUS.	87,6	(94,1)	84,7	91,0	87,8	87,3	87,1	81,7	87,8	94,2	78,7	86,5
A L L E		0,9	(0,1)	2,1	1,4	2,2	2,5	1,2	2,2	4,3	1,9	1,8	2,4

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	47,0	51,0	48,7	46,6	51,8	58,7	57,1	56,4	66,6	66,8	45,1	55,0
	2	31,1	28,5	34,5	33,5	31,5	23,6	28,8	32,4	22,2	19,3	39,0	29,7
	3	21,9	20,6	16,8	19,9	16,7	17,7	14,1	11,2	11,2	13,9	15,9	15,2
	ZUS.	63,8	69,0	70,3	63,8	69,1	71,5	75,9	74,8	75,3	63,2	67,6	71,0
WEIBlich	1	1,4	1,8	1,6	10,4	2,8	5,0	2,5	1,1	5,2	/	2,1	3,0
	2	18,0	19,3	20,1	25,5	23,0	15,6	26,7	26,3	23,7	8,9	32,0	22,5
	3	80,6	78,9	78,3	64,1	74,2	79,5	70,8	72,6	71,1	90,5	65,9	74,5
	ZUS.	36,2	31,0	29,7	36,2	30,9	28,5	24,1	25,2	24,7	36,8	32,4	29,0
A L L E		10,5	9,6	7,4	12,3	3,9	3,6	4,1	3,2	5,1	3,4	11,0	4,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	71,5	67,0	44,9	-	40,8	69,1	46,8	67,7	59,3	/	41,2	51,8
	2	5,7	/	35,0	-	39,2	/	(18,2)	23,8	14,7	/	42,6	27,0
	3	22,8	33,0	20,1	-	20,0	30,3	(35,1)	8,5	26,0	/	16,2	21,2
	ZUS.	77,5	71,9	74,4	-	79,5	84,6	64,7	74,0	81,6	/	89,6	79,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(1,7)	/	/	/	/	/	(11,1)	2,6
	2	/	/	22,7	-	32,0	/	/	/	(11,7)	/	/	16,3
	3	99,2	100,0	73,7	-	66,3	99,2	90,5	93,0	86,4	/	86,1	81,2
	ZUS.	22,5	28,1	25,6	-	20,5	15,4	35,3	26,0	18,4	/	10,4	20,5
A L L E		1,0	0,3	0,3	-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	/	1,0	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	60,8	34,0	49,1	/	42,1	46,8	25,1	40,4	46,1	-	/	43,2
	2	24,8	41,5	37,2	/	34,1	41,5	41,9	41,2	26,4	-	/	34,7
	3	(14,4)	(24,5)	13,6	/	23,7	(11,7)	32,9	18,4	27,5	-	/	22,1
	ZUS.	54,7	47,0	56,8	/	64,0	49,4	60,9	59,8	48,7	-	/	58,2
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	(1,6)	/	/	(3,4)	(1,0)	-	/	1,8
	2	/	(24,5)	18,7	/	16,3	(4,8)	(9,8)	58,6	10,4	-	/	19,4
	3	96,6	69,8	79,4	/	82,1	93,8	89,5	38,1	88,7	-	(100,0)	78,8
	ZUS.	45,3	53,0	43,2	/	36,0	50,6	39,1	40,2	51,3	-	(79,2)	41,8
A L L E		0,4	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	34,1	56,5	51,6	-	64,3	39,6	25,9	60,1	61,4	59,1	51,5	54,5
	2	44,1	26,9	21,3	-	21,1	32,3	67,1	32,6	13,9	18,0	8,3	24,7
	3	21,8	16,6	27,2	-	14,6	28,1	(7,0)	7,3	24,7	22,9	40,2	20,8
	ZUS.	64,1	65,5	61,5	-	63,3	60,5	70,3	68,1	70,0	71,3	58,8	64,4
WEIBLICH	1	(1,6)	/	2,4	-	3,4	/	/	/	/	/	/	2,3
	2	21,5	/	9,8	-	39,9	(18,6)	81,1	71,4	(6,9)	24,6	19,5	26,4
	3	76,9	90,2	87,8	-	56,7	74,6	(14,2)	28,6	92,0	74,0	79,0	71,3
	ZUS.	35,9	34,5	38,5	-	36,7	39,5	29,7	31,9	30,0	28,7	41,2	35,6
A L L E		2,4	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,7	0,8	0,5

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	18,0	14,4	14,6	-	(22,9)	-	/	/	-	/	/	21,1
	2	38,2	(10,1)	13,4	-	57,1	-	/	/	-	/	/	26,5
	3	43,9	75,5	72,0	-	(20,0)	-	/	/	-	/	/	52,3
	ZUS.	30,4	40,0	39,9	-	19,5	-	/	/	-	/	/	35,4
WEIBLICH	1	(2,3)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,3
	2	16,1	/	9,1	-	6,3	-	/	/	-	/	/	15,9
	3	81,6	100,0	90,3	-	92,5	-	/	/	-	/	/	82,8
	ZUS.	69,6	60,0	60,1	-	80,5	-	/	/	-	/	/	64,6
A L L E		1,0	0,8	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	/	0,1

BRAUEREI UND MÄELZEREI

MAENNLICH	1	80,9	81,8	89,2	-	77,5	76,3	80,9	78,0	92,4	84,8	40,5	81,4
	2	(3,7)	6,1	5,8	-	11,2	10,8	10,3	14,4	3,0	6,4	51,9	10,7
	3	15,4	12,1	5,1	-	11,3	12,8	8,8	7,6	4,5	8,8	7,6	7,9
	ZUS.	94,3	95,9	97,6	-	96,4	96,6	99,0	98,0	97,0	96,2	97,4	97,0
WEIBLICH	1	/	(26,8)	(23,8)	-	12,1	(14,3)	/	/	(4,6)	/	/	10,5
	2	/	/	/	-	21,2	/	/	(14,8)	/	/	/	13,0
	3	(77,8)	(68,3)	(59,5)	-	66,7	80,5	(89,4)	79,7	92,9	(87,1)	(75,7)	76,5
	ZUS.	(5,7)	4,1	2,4	-	3,6	3,4	(1,0)	2,0	3,0	3,8	2,6	3,0
A L L E		0,3	1,2	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,8	1,4	0,8	1,4	0,8

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	61,8	-	-	36,3	41,9	40,2	41,9	54,8	-	52,1	49,7
	2	-	15,5	-	-	26,7	/	55,0	23,1	20,6	-	28,2	27,8
	3	-	22,7	-	-	37,1	47,3	(4,8)	34,9	24,6	-	19,6	22,5
	ZUS.	-	52,2	-	-	29,6	18,4	52,5	34,6	46,2	-	49,4	44,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,5	/	/	/	/	-	2,5	1,6
	2	-	66,1	-	-	36,5	13,7	63,7	26,5	35,2	-	56,2	40,8
	3	-	33,5	-	-	58,9	84,1	35,3	73,5	64,7	-	41,3	57,6
	ZUS.	-	47,8	-	-	70,4	81,6	47,5	65,4	53,8	-	50,6	55,5
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	-	2,6	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	37,2	43,1	/	50,9	/	/	-	41,3
	2	/	/	-	/	20,7	/	/	/	/	/	-	12,5
	3	/	/	-	/	42,1	48,6	/	49,1	/	/	-	46,2
	ZUS.	/	/	-	/	26,6	18,3	/	15,9	/	/	-	20,4
WEIBLICH	1	/	/	-	/	4,8	/	/	/	/	/	-	2,2
	2	/	/	-	/	35,2	12,1	/	38,0	100,0	/	-	27,4
	3	/	/	-	/	59,9	85,7	/	62,0	/	/	-	70,5
	ZUS.	/	/	-	/	73,4	81,7	/	84,1	89,2	/	-	79,6
A L L E		/	/	-	/	0,1	0,1	/	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	61,8	-	-	(32,2)	-	40,2	39,0	55,1	-	52,3	50,8
	2	-	15,5	-	-	52,3	-	55,0	30,7	20,7	-	28,3	29,8
	3	-	22,7	-	-	/	-	(4,8)	30,3	24,1	-	19,4	19,4
	ZUS.	-	52,2	-	-	57,2	-	52,5	56,0	47,2	-	50,2	52,7
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	2,6	1,3
	2	-	66,1	-	-	(57,1)	-	63,7	/	32,1	-	58,2	48,4
	3	-	33,5	-	-	(42,9)	-	35,3	98,7	67,7	-	39,2	50,3
	ZUS.	-	47,8	-	-	42,8	-	47,5	44,0	52,8	-	49,8	47,3
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,5	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	75,0	77,8	73,2	65,5	60,4	67,6	67,6	52,0	66,7	56,3	61,3	64,0
	2	19,2	14,5	16,4	17,1	28,0	15,9	19,5	29,5	20,3	22,5	22,3	22,6
	3	5,8	7,7	10,4	17,4	11,7	16,5	12,9	18,5	13,0	21,2	16,4	13,4
	ZUS.	21,6	15,7	13,9	13,7	10,0	13,6	14,0	11,0	16,5	7,9	8,9	12,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,1	41,4	40,4	41,5	41,3	40,5	41,7	40,8	40,6	39,7	40,6	40,9
	2	40,8	41,2	34,3	41,1	40,5	39,1	41,3	40,5	40,2	37,3	40,3	39,5
	3	41,1	41,4	41,3	39,5	40,3	40,0	40,4	40,3	40,7	38,9	40,0	40,4
	ZUS.	41,0	41,4	38,1	41,2	40,9	40,0	41,5	40,7	40,5	38,9	40,5	40,4
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,5	39,9	38,6	39,5	39,1	38,3	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,7	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,4
A L L E		40,7	41,2	37,8	41,1	40,6	39,8	41,0	40,1	39,9	38,8	39,9	40,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,8	41,5	40,2	41,8	41,3	40,6	41,9	40,7	40,6	39,3	40,6	40,9
	2	41,0	41,1	33,7	41,3	40,5	38,9	41,3	40,4	40,0	37,0	40,2	39,4
	3	41,4	41,5	41,6	41,1	40,3	40,3	40,5	39,9	40,8	38,0	39,8	40,4
	ZUS.	41,6	41,4	37,6	41,6	40,9	40,0	41,6	40,5	40,4	38,5	40,4	40,3
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,5	39,9	38,6	39,5	39,1	38,3	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,7	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,4
A L L E		41,0	41,2	37,3	41,4	40,6	39,7	41,1	40,0	39,7	38,5	39,9	39,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	41,1	41,4	40,3	41,5	41,4	40,7	41,7	40,8	40,6	39,1	40,6	40,9
	2	40,8	41,2	34,1	41,1	40,4	39,1	41,3	40,5	40,2	36,7	40,3	39,5
	3	41,1	41,4	41,3	39,5	40,3	40,0	40,4	40,3	40,7	38,8	40,0	40,4
	ZUS.	41,0	41,4	38,0	41,2	41,0	40,1	41,5	40,7	40,5	38,3	40,5	40,4
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,5	39,9	38,6	39,5	39,1	38,3	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,7	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,4
A L L E		40,7	41,2	37,7	41,1	40,7	39,8	41,0	40,1	39,9	38,3	39,9	40,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,9	41,5	40,1	41,8	41,5	40,8	41,9	40,7	40,5	38,4	40,6	40,9
	2	41,0	41,1	33,5	41,3	40,4	38,9	41,3	40,4	40,0	36,2	40,1	39,3
	3	41,5	41,5	41,5	41,1	40,3	40,4	40,5	39,9	40,8	37,8	39,8	40,4
	ZUS.	41,6	41,4	37,3	41,7	41,0	40,1	41,6	40,5	40,4	37,6	40,4	40,3
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,4	39,9	38,6	39,5	39,1	38,2	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,6	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,3
A L L E		41,0	41,2	37,0	41,4	40,6	39,8	41,0	39,9	39,7	37,7	39,8	39,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,9	41,5	39,9	41,8	41,4	40,7	41,8	40,6	40,4	38,4	40,5	40,8
	2	40,8	41,1	33,0	41,2	40,3	38,8	41,3	40,2	39,8	36,0	40,1	39,1
	3	41,5	41,4	41,4	41,1	40,3	40,2	40,4	39,8	40,6	37,6	39,8	40,3
	ZUS.	41,6	41,4	37,0	41,6	40,9	40,0	41,5	40,4	40,2	37,5	40,4	40,2
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,4	39,9	38,6	39,5	39,1	38,2	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,6	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,3
A L L E		41,0	41,1	36,8	41,4	40,5	39,7	41,0	39,9	39,5	37,6	39,8	39,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,1	41,4	40,1	41,5	41,4	40,6	41,6	40,7	40,5	38,9	40,5	40,9
	2	40,6	41,2	33,7	40,9	40,3	39,0	41,3	40,4	40,0	36,5	40,2	39,3
	3	41,1	41,3	41,2	39,5	40,3	39,9	40,4	40,2	40,6	38,7	40,0	40,3
	ZUS.	40,9	41,4	37,7	41,2	40,9	40,0	41,4	40,6	40,3	38,1	40,4	40,3
WEIBLICH	1	38,9	39,7	38,4	39,9	38,6	39,5	39,1	38,2	38,4	39,4	39,5	38,7
	2	38,9	39,5	34,4	40,0	38,6	38,2	39,1	38,7	38,1	37,9	39,5	38,1
	3	39,1	40,2	38,0	40,1	39,3	38,6	39,1	38,2	38,2	38,3	37,6	38,6
	ZUS.	39,0	39,9	36,1	40,0	39,0	38,5	39,1	38,4	38,1	38,2	38,5	38,3
A L L E		40,6	41,2	37,4	41,1	40,6	39,7	41,0	40,1	39,8	38,1	39,8	39,9

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,1	40,5	41,1	41,0	41,8	41,0	41,8	40,6	40,8	42,3	40,7	41,2
	2	40,6	40,9	40,9	41,0	41,5	40,6	42,4	40,8	40,7	42,3	40,3	41,0
	3	40,4	(40,1)	40,7	/	41,0	(40,7)	(41,5)	/	(40,1)	/	(40,0)	40,7
	ZUS.	41,0	40,5	41,1	41,0	41,8	41,0	41,8	40,6	40,8	42,3	40,6	41,2
WEIBLICH	1	/	40,1	40,1	(40,4)	40,6	40,1	(40,0)	39,7	40,3	/	/	40,2
	2	(39,8)	40,1	40,2	(40,1)	40,2	40,0	40,3	40,1	40,2	/	40,0	40,2
	3	40,1	40,1	40,0	40,1	40,2	40,2	40,4	39,9	40,1	40,1	40,0	40,1
	ZUS.	40,0	40,1	40,1	40,1	40,3	40,1	40,3	40,0	40,2	40,1	40,0	40,1
A L L E		41,0	40,5	41,0	40,9	41,8	40,9	41,8	40,6	40,8	42,2	40,6	41,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,6	-	41,1	40,9	42,0	41,2	41,7	40,6	40,9	-	-	41,1
	2	(40,0)	-	40,8	41,0	41,1	40,6	42,0	41,2	40,9	-	-	40,9
	3	/	-	40,7	/	40,9	(40,9)	/	/	/	-	-	40,8
	ZUS.	40,6	-	41,0	40,9	41,9	41,2	41,7	40,6	40,9	-	-	41,1
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	(40,3)	(40,7)	40,0	(40,0)	(39,9)	40,3	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,4)	(40,1)	40,3	40,0	(40,0)	40,6	40,3	-	-	40,3
	3	(40,0)	-	40,0	(40,1)	40,4	40,2	40,0	39,9	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	40,0	-	40,1	40,1	40,4	40,1	40,0	40,1	40,2	-	-	40,2
A L L E		40,6	-	41,0	40,9	41,8	41,1	41,7	40,6	40,8	-	-	41,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,0	/	40,4	32,1	/	41,5	42,6	41,4	/	40,4
	2	/	/	42,6	/	40,8	35,1	/	41,0	42,3	40,8	/	40,9
	3	/	/	42,4	/	40,0	28,7	/	(40,4)	41,3	39,6	/	40,0
	ZUS.	/	/	42,2	/	40,5	32,3	/	41,3	42,5	41,2	/	40,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	41,4	/	40,4
	2	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	40,8	/	40,5
	3	/	/	/	/	39,7	/	/	/	/	39,6	/	39,7
	ZUS.	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	41,2	/	40,4
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	42,7	41,5	/	/	43,4	/	/	42,7
	2	/	/	-	/	42,6	40,5	/	/	42,9	/	/	42,8
	3	/	/	-	/	42,3	/	/	/	(42,0)	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	-	/	42,6	41,3	/	/	43,1	/	/	42,7
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	42,2	/	/	41,0
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,6	/	/	40,8
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	39,5
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	42,0	/	/	40,8
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	42,2	/	/	39,9
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,6	/	/	40,7
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	36,3
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	42,0	/	/	39,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	39,7	/	-	29,0	/	41,1	43,1	/	/	35,4
	2	/	/	40,4	/	-	31,5	/	41,0	43,4	/	/	38,3
	3	/	/	40,4	/	-	28,2	/	/	/	/	/	33,9
	ZUS.	/	/	39,8	/	-	29,2	/	41,1	43,1	/	/	35,7
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	-	-	/	42,5	42,2	/	/	43,2
	2	/	/	43,0	/	-	-	/	41,0	41,1	/	/	42,8
	3	/	/	42,4	/	-	-	/	(40,4)	(40,0)	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	43,2	/	-	-	/	41,8	42,0	/	/	43,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,4	41,6	40,3	41,0	40,4	41,4	41,9	41,7	41,8	34,1	41,6	40,7
	2	41,8	41,0	39,7	40,8	40,0	40,0	41,3	41,3	41,0	31,5	40,8	40,1
	3	40,1	41,4	41,4	40,1	39,8	40,6	40,7	41,6	41,8	34,7	39,7	40,3
	ZUS.	41,4	41,3	40,1	40,8	40,1	40,7	41,6	41,5	41,4	33,2	41,1	40,4
WEIBLICH	1	/	40,4	38,1	/	39,9	39,6	41,2	37,5	39,6	(37,1)	38,7	39,6
	2	39,6	39,8	35,6	(39,7)	39,7	39,0	40,3	39,2	38,5	36,8	39,6	39,0
	3	39,9	39,8	35,5	(40,0)	39,1	38,3	39,6	39,2	39,4	37,7	39,8	38,6
	ZUS.	39,7	39,8	35,6	39,8	39,4	38,8	40,2	39,2	38,8	37,5	39,7	38,9
A L L E		41,1	41,0	39,6	40,8	40,1	40,4	41,5	41,2	41,1	33,3	40,7	40,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	42,2	44,5	44,4	47,8	43,6	44,2	43,4	44,6	43,6	46,0	48,6	43,9
	2	44,4	47,3	42,6	49,1	43,6	42,2	41,3	43,9	43,2	45,3	41,3	43,2
	3	41,8	47,5	44,1	/	42,3	43,3	40,9	43,6	43,0	43,2	/	42,8
	ZUS.	43,2	45,2	43,5	48,6	43,5	43,3	42,3	44,1	43,3	45,1	44,7	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,5)
	2	/	/	39,8	/	40,5	(39,6)	(40,2)	40,1	38,9	/	(40,0)	39,4
	3	/	/	39,5	/	37,2	39,5	38,2	40,5	37,2	/	/	38,1
	ZUS.	/	/	39,7	/	39,0	39,6	38,7	40,3	38,0	/	(40,0)	38,7
A L L E		43,2	45,2	43,5	48,6	43,5	43,3	42,3	44,1	43,2	45,1	44,6	43,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,5	38,0	38,6	-	39,0	40,6	39,1	38,7	38,1	33,5	39,7	38,3
	2	36,3	40,3	38,7	-	38,3	38,5	38,3	37,9	37,9	30,2	35,9	37,6
	3	40,6	(41,0)	40,0	-	39,2	36,5	35,8	37,4	38,9	32,4	/	38,9
	ZUS.	36,8	39,3	38,8	-	38,7	39,3	38,5	38,4	38,0	32,3	39,1	38,1
WEIBLICH	1	/	/	41,1	-	39,9	(33,1)	(34,9)	33,6	(37,9)	/	/	37,7
	2	(39,7)	/	37,1	-	38,4	34,1	38,2	36,7	37,5	34,2	/	37,2
	3	(40,0)	/	39,3	-	38,0	37,5	41,4	35,7	37,4	32,3	/	37,8
	ZUS.	39,8	/	38,8	-	38,2	34,6	39,7	35,7	37,5	32,8	/	37,5
A L L E		36,9	39,3	38,8	-	38,7	39,0	38,6	38,2	38,0	32,3	39,1	38,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	38,5	-	38,3	-	38,2	32,9	-	37,6
	2	/	/	-	-	37,6	-	39,0	-	38,7	29,0	-	36,9
	3	/	/	-	-	38,7	-	35,7	-	(31,5)	32,4	-	38,5
	ZUS.	/	/	-	-	38,1	-	38,2	-	38,5	31,6	-	37,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	39,9	-	(34,4)	-	/	/	-	39,9
	2	/	/	-	-	38,2	-	/	-	(38,1)	30,3	-	38,0
	3	/	/	-	-	38,4	-	(40,4)	-	36,0	32,0	-	37,5
	ZUS.	/	/	-	-	38,4	-	37,8	-	36,4	31,7	-	37,9
A L L E		/	/	-	-	38,1	-	38,2	-	38,5	31,6	-	37,5
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	35,8	37,8	-	/	39,7	39,7	39,6	38,3	37,8	38,4	37,4	39,1
	2	35,2	(36,7)	-	/	38,2	37,6	38,3	36,7	36,4	36,4	32,5	37,6
	3	37,3	(41,0)	-	/	38,0	35,0	34,6	35,3	39,2	/	/	37,7
	ZUS.	35,7	38,2	-	/	38,7	38,2	38,7	37,7	37,2	37,5	36,0	38,3
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(32,6)	/	32,9	/	/	/	33,6
	2	/	/	-	/	37,1	34,7	(36,5)	36,7	36,6	(37,5)	/	36,0
	3	/	/	-	/	36,0	37,9	43,6	34,6	(39,8)	/	/	36,3
	ZUS.	(39,9)	/	-	/	36,3	35,0	41,8	35,1	37,0	37,5	/	36,1
A L L E		35,7	38,2	-	/	38,5	38,0	38,8	37,5	37,2	37,5	36,0	38,1
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	43,2	-	-	-	41,8	40,2	40,9	39,4	38,9	37,3	-	41,0
	2	40,4	-	-	-	40,9	40,3	37,2	40,2	39,5	33,3	-	40,4
	3	45,7	-	-	-	41,6	44,1	38,2	40,4	(38,9)	/	-	41,5
	ZUS.	42,2	-	-	-	41,3	40,7	38,8	39,7	39,3	35,2	-	40,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(40,2)	/	/	(35,9)	/	/	-	38,0
	2	(39,5)	-	-	-	40,1	31,8	38,7	36,6	38,1	(39,7)	-	38,0
	3	/	-	-	-	39,7	35,8	(39,8)	37,4	(38,1)	/	-	39,4
	ZUS.	(39,7)	-	-	-	39,8	32,9	39,1	36,9	38,1	(39,2)	-	38,8
A L L E		42,0	-	-	-	41,2	39,0	38,8	39,5	39,0	35,3	-	40,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,2	40,1	41,1	/	41,6	40,0	42,1	40,6	40,9	41,1	39,9	41,0
	2	40,5	40,9	39,7	/	41,4	38,9	40,0	39,7	39,9	45,0	40,5	40,6
	3	(52,7)	41,1	39,9	/	40,6	40,3	34,7	39,8	41,3	(44,8)	39,4	40,5
	ZUS.	42,2	40,7	40,4	/	41,3	39,7	41,2	40,2	40,4	42,9	40,0	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,5)	/	/	39,6	37,5	/	39,2	/	/	(38,1)	38,8
	2	(39,9)	(40,5)	38,7	/	38,4	36,5	(39,9)	37,9	38,8	/	37,3	38,4
	3	40,7	39,7	40,4	/	39,7	36,8	(38,0)	38,6	39,7	/	39,5	39,3
	ZUS.	40,6	39,9	39,5	/	39,3	36,8	38,6	38,4	39,1	/	38,5	38,8
A L L E		41,9	40,7	40,4	/	41,1	39,1	41,1	40,0	40,2	42,9	39,8	40,6

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,2	34,1	39,1	/	39,0	42,4	42,2	40,4	41,3	-	39,3	40,3
	2	40,7	(33,5)	38,8	/	39,6	41,3	37,3	38,4	41,4	-	39,5	39,9
	3	(52,7)	/	35,4	/	40,7	40,7	(31,8)	38,3	41,1	-	40,1	39,8
	ZUS.	43,5	34,5	38,7	/	39,6	41,9	39,7	39,4	41,3	-	39,5	40,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(39,3)	/	/	/	-	(38,1)	37,9
	2	/	/	(39,1)	/	31,6	37,2	/	40,0	38,7	-	34,6	37,2
	3	(43,5)	/	40,2	/	39,1	36,5	(37,7)	38,2	40,5	-	40,1	39,1
	ZUS.	(43,5)	/	40,0	/	37,1	37,5	38,3	38,7	39,1	-	38,4	38,4
A L L E		43,5	34,4	38,8	/	39,4	41,4	39,6	39,3	41,0	-	39,2	39,8

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,0	41,0	40,9	-	40,7	41,4	41,2	41,2	41,5	-	-	40,9
	2	41,5	40,9	41,2	-	40,4	(39,3)	40,9	40,1	41,9	-	-	40,7
	3	(41,4)	41,0	42,2	-	(41,8)	/	/	(39,9)	(40,8)	-	-	41,3
	ZUS.	41,0	41,0	41,0	-	40,6	41,0	41,2	40,8	41,5	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(40,0)	/	/	/	/	-	-	40,0
	2	/	(40,1)	/	-	40,4	/	/	/	/	-	-	40,3
	3	/	40,1	(40,1)	-	(40,2)	/	/	(39,7)	(39,3)	-	-	40,0
	ZUS.	/	40,1	(40,1)	-	40,3	/	/	(39,7)	(39,7)	-	-	40,1
A L L E		41,0	41,0	41,0	-	40,6	41,0	41,2	40,8	41,5	-	-	40,9

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	41,4	41,6	40,3	42,7	41,1	40,8	41,9	41,5	41,1	38,8	40,8	41,2
	2	44,0	40,9	40,1	39,1	40,7	40,6	41,6	41,0	40,7	40,3	40,8	40,8
	3	40,5	40,1	40,8	(40,3)	42,1	42,1	40,8	41,0	41,4	30,5	40,0	41,4
	ZUS.	42,8	41,2	40,3	41,1	40,9	40,8	41,8	41,2	40,9	37,2	40,8	41,0
WEIBLICH	1	/	(40,1)	37,0	/	39,9	40,2	41,5	39,4	39,4	/	/	40,2
	2	39,9	40,1	35,1	(40,0)	40,0	39,9	40,6	39,4	38,6	38,3	39,8	39,4
	3	39,8	39,7	34,0	(40,1)	40,1	39,6	39,7	39,1	39,7	39,4	39,9	39,1
	ZUS.	39,9	40,0	34,6	(40,0)	40,0	39,8	40,5	39,3	39,0	38,8	39,9	39,3
A L L E		41,5	40,8	38,8	41,0	40,8	40,6	41,6	40,6	40,4	37,5	40,4	40,7

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,3	41,3	/	-	40,8	/	-	40,4
	2	-	/	/	/	40,3	39,9	/	-	40,3	/	-	40,2
	3	-	/	/	/	39,6	40,2	/	-	40,9	/	-	40,0
	ZUS.	-	/	/	/	40,2	40,2	/	-	40,5	/	-	40,2
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(40,0)	/	/	-	39,8	/	-	39,7
	2	-	/	/	/	39,9	39,6	/	-	39,8	/	-	39,8
	3	-	/	/	/	37,2	39,4	/	-	40,1	/	-	38,5
	ZUS.	-	/	/	/	38,5	39,5	/	-	39,9	/	-	39,2
A L L E		-	/	/	/	40,0	40,1	/	-	40,5	/	-	40,1

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	42,3	41,3	42,8	41,8	41,0	44,6	43,1	41,0	42,4	(40,7)	42,0
	2	39,0	40,6	41,8	40,6	42,3	41,8	45,0	42,4	41,7	40,7	/	42,2
	3	37,5	(41,1)	42,2	40,7	40,7	40,9	42,5	41,8	40,8	(40,4)	(39,7)	41,2
	ZUS.	39,0	41,7	41,6	41,8	41,9	41,3	44,5	42,6	41,2	41,7	40,1	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	/	/	40,5
	2	/	/	36,0	/	40,3	38,9	(39,5)	40,2	(40,8)	/	/	39,5
	3	(40,3)	39,8	32,0	/	35,7	42,0	(39,6)	38,4	39,8	(39,9)	/	37,4
	ZUS.	(40,3)	39,8	33,3	(40,0)	37,9	40,1	39,6	39,1	39,9	(39,9)	/	38,3
A L L E		39,0	41,3	41,1	41,8	41,5	41,2	44,4	42,4	41,2	41,6	40,1	41,7

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	41,1	42,3	-	42,8	40,3	40,4	45,1	43,3	40,1	40,0	(40,7)	41,7
	2	39,0	40,6	-	40,6	40,5	40,9	45,8	42,7	41,9	(40,5)	/	42,1
	3	37,5	(41,1)	-	40,7	38,5	40,5	42,5	41,8	40,7	(40,1)	(39,7)	41,1
	ZUS.	39,0	41,7	-	41,8	40,1	40,7	45,1	42,8	40,9	40,1	40,1	41,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,5)
	2	/	/	-	/	(40,9)	38,8	(39,5)	(40,2)	/	/	/	39,9
	3	(40,3)	39,8	-	/	32,6	42,2	(39,6)	39,4	39,3	/	/	38,3
	ZUS.	(40,3)	39,8	-	(40,0)	35,2	40,1	39,6	39,6	39,9	/	/	37,6
A L L E		39,0	41,3	-	41,8	39,5	40,6	44,8	42,6	40,8	40,1	40,1	41,5

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	43,1	42,9	.	42,1	43,0	.	/	42,7
	2	/	/	.	/	43,2	44,4	.	40,6	41,1	.	/	42,4
	3	/	/	.	/	42,4	42,1	.	41,5	41,1	.	/	41,5
	ZUS.	/	/	.	/	43,1	43,4	.	41,6	42,1	.	/	42,4
WEIBLICH	1	/	/	.	/	40,7	/	.	/	/	.	/	40,7
	2	/	/	.	/	40,1	(40,3)	.	40,2	(39,6)	.	/	39,2
	3	/	/	.	/	39,6	/	.	36,3	40,0	.	/	38,9
	ZUS.	/	/	.	/	39,9	(40,1)	.	38,2	40,0	.	/	39,1
A L L E		/	/	.	/	42,8	43,3	.	41,1	41,9	.	/	42,1
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	/	40,8	/	43,2	43,1	46,2	43,8	42,7	/	.	43,0
	2	39,5	/	40,9	/	41,4	40,4	44,9	43,7	42,6	/	.	42,3
	3	37,8	/	42,4	/	42,4	39,8	44,3	43,4	42,3	/	.	42,5
	ZUS.	40,6	/	41,0	/	42,2	41,3	45,2	43,7	42,6	/	.	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	/	39,5	/	/	(37,1)	(40,7)	/	.	39,6
	2	34,8	/	(39,9)	/	38,5	(41,8)	(41,8)	38,8	30,0	/	.	36,4
	3	(39,0)	/	38,7	/	38,2	41,0	39,3	38,2	40,4	/	.	38,9
	ZUS.	36,7	/	38,9	/	38,4	41,1	39,5	38,3	36,9	/	.	38,3
A L L E		40,4	/	40,8	/	41,8	41,3	44,7	43,2	42,1	/	.	42,3
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	42,0	37,3	/	44,0	42,3	41,6	41,4	39,7	41,7	40,8	40,8
	2	41,2	40,7	36,0	/	42,0	39,4	40,7	39,4	39,8	40,6	40,2	39,5
	3	41,2	39,7	39,1	/	41,7	38,3	36,7	41,3	37,9	(39,8)	39,8	40,3
	ZUS.	41,5	41,4	36,7	/	42,6	40,0	40,8	40,2	39,7	41,1	40,2	40,0
WEIBLICH	1	/	(40,9)	37,0	/	40,3	/	/	(40,1)	(34,8)	/	/	38,7
	2	38,6	38,0	36,2	/	40,5	37,4	39,0	39,6	38,9	40,0	/	38,9
	3	39,7	39,9	35,8	/	40,2	36,3	39,0	40,4	39,1	40,0	39,8	38,1
	ZUS.	39,3	39,4	35,9	/	40,4	36,6	39,0	40,1	38,9	40,0	39,9	38,4
A L L E		41,1	41,0	36,5	/	42,1	39,4	40,6	40,2	39,4	40,7	40,1	39,7
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,7	41,4	38,7	41,9	41,9	40,3	41,6	40,3	39,8	42,0	40,4	40,7
	2	40,1	40,2	28,3	41,3	40,4	37,1	40,7	39,6	38,8	40,2	39,4	37,6
	3	40,6	39,0	39,7	41,0	40,3	39,0	39,1	39,2	39,6	37,3	39,2	39,7
	ZUS.	41,4	41,2	33,9	41,8	41,3	39,4	41,2	40,0	39,4	41,1	40,1	39,7
WEIBLICH	1	39,7	38,9	37,5	40,3	40,0	40,0	40,1	39,4	39,2	39,9	39,8	39,5
	2	39,0	39,1	30,8	40,1	38,9	37,9	39,7	38,8	38,2	38,5	39,5	37,4
	3	38,5	39,5	36,8	39,8	39,2	38,3	39,2	37,9	38,0	37,5	37,0	38,3
	ZUS.	38,7	39,2	33,1	40,0	39,2	38,2	39,4	38,1	38,1	38,1	38,1	38,0
A L L E		40,9	41,0	33,8	41,6	40,9	39,2	40,9	39,6	39,1	40,7	39,5	39,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	41,3	45,9	.	42,0	44,7	41,5	43,4	42,3	42,2	43,7	40,1	43,3
	2	42,3	42,1	.	41,5	42,5	41,1	41,5	42,3	42,9	41,9	39,0	42,1
	3	(40,0)	41,3	.	/	41,5	41,2	(42,8)	42,5	41,6	36,6	37,8	41,2
	ZUS.	41,3	45,4	.	41,9	44,0	41,4	43,1	42,3	42,3	43,3	39,7	43,0
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(40,5)	39,8	/	(38,5)	/	/	/	39,0
	2	/	/	.	/	40,9	39,4	(40,3)	39,0	39,8	(40,5)	36,2	39,7
	3	/	/	.	/	39,8	40,1	(39,2)	39,6	(40,1)	/	/	39,8
	ZUS.	/	/	.	/	40,0	39,5	39,6	39,1	39,9	(40,2)	34,2	39,7
A L L E		41,3	45,4	.	41,9	44,0	41,3	43,0	42,2	42,2	43,3	39,6	42,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	41,3	41,6	39,9	42,5	41,6	40,0	42,2	40,0	39,2	42,3	40,6	40,6
	2	40,1	41,2	38,5	42,4	40,2	37,9	40,6	38,7	38,0	39,7	38,5	39,1
	3	39,6	40,1	39,2	39,9	39,5	39,4	36,8	39,2	38,9	38,5	40,3	39,2
	ZUS.	41,0	41,5	39,6	42,4	41,1	39,6	41,3	39,6	38,9	41,7	40,2	40,1
WEIBLICH	1	(37,2)	40,1	37,5	/	38,7	39,8	(39,5)	38,7	38,6	/	39,6	38,8
	2	39,1	40,4	38,9	(39,7)	39,5	37,6	39,7	38,5	35,4	38,5	39,1	37,9
	3	39,4	39,8	38,9	39,0	38,5	37,5	39,5	37,9	38,0	39,7	39,6	38,2
	ZUS.	39,2	40,3	38,8	39,0	38,8	37,7	39,6	38,0	36,2	39,1	39,3	38,1
A L L E		40,8	41,5	39,6	42,1	41,0	39,5	41,2	39,5	38,7	41,5	40,1	40,0

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,3	40,5	.	40,7	41,5	40,5	41,3	40,5	39,7	42,5	40,3	39,9
	2	39,6	39,7	.	40,1	37,4	32,6	41,4	40,2	38,3	40,6	39,7	33,3
	3	/	35,4	.	36,3	37,5	34,9	42,4	40,0	40,2	40,1	34,8	39,3
	ZUS.	40,6	39,9	.	40,5	39,8	37,7	41,3	40,4	39,2	41,4	39,9	37,2
WEIBLICH	1	/	(40,1)	.	(40,3)	39,2	40,4	39,9	39,7	39,1	40,5	39,7	39,3
	2	40,1	40,1	.	38,9	36,4	36,3	40,0	39,4	37,7	39,3	38,6	33,3
	3	39,4	35,8	.	30,0	36,4	38,7	40,5	38,9	39,9	39,2	35,1	38,1
	ZUS.	39,8	38,9	.	37,1	36,6	37,9	40,3	39,2	38,3	39,4	36,7	35,2
A L L E		40,5	39,9	.	40,3	39,5	37,7	41,2	40,2	39,0	41,2	39,4	37,0
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	41,4	.	41,1	39,6	.	.	40,3
	2	/	.	.	.	.	41,1	.	40,8	37,5	.	.	32,1
	3	/	.	.	.	.	40,9	.	41,7	40,5	.	.	40,5
	ZUS.	/	.	.	.	.	41,3	.	41,0	39,0	.	.	36,9
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	40,5	.	40,1	39,1	.	.	39,6
	2	/	.	.	.	.	40,6	.	39,9	36,8	.	.	31,7
	3	/	.	.	.	.	(39,8)	.	40,3	39,9	.	.	39,8
	ZUS.	/	.	.	.	.	40,6	.	40,0	38,1	.	.	33,9
A L L E		/	.	.	.	.	41,3	.	40,9	38,9	.	.	36,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	43,3	40,9	.	42,6	38,3	38,2	37,0	36,8	36,8	/	.	42,1
	2	42,9	37,6	.	40,5	38,2	(43,9)	(23,1)	33,0	(32,8)	/	.	41,3
	3	44,5	(40,2)	.	46,1	(30,9)	/	(27,2)	/	/	/	.	41,0
	ZUS.	43,3	40,8	.	42,4	38,1	39,3	35,6	35,9	36,3	/	.	42,1
WEIBLICH	1	(40,0)	(37,7)	.	40,2	/	/	/	/	/	/	.	39,5
	2	41,1	38,6	.	36,2	/	(40,0)	/	/	/	/	.	39,1
	3	39,4	/	.	38,3	/	/	/	/	/	/	.	39,1
	ZUS.	40,3	38,5	.	38,3	/	(40,0)	/	/	/	/	.	39,2
A L L E		43,3	40,7	.	42,4	38,1	39,3	35,7	35,9	36,3	/	.	42,0
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	39,3	.	41,9	40,9	/	/	40,7
	2	/	.	.	.	.	(41,2)	.	42,6	41,9	/	/	41,4
	3	/	.	.	.	.	/	.	(40,8)	/	/	/	38,7
	ZUS.	/	.	.	.	.	39,2	.	42,0	41,0	/	/	40,8
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	(39,7)	.	/	39,7	/	/	39,8
	2	/	.	.	.	.	41,4	.	40,3	39,7	/	/	39,9
	3	/	.	.	.	.	/	.	40,6	40,0	/	/	40,2
	ZUS.	/	.	.	.	.	41,1	.	40,5	39,7	/	/	39,9
A L L E		/	.	.	.	.	39,4	.	41,7	40,9	/	/	40,7
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	39,6	41,1	40,2	42,1	41,6	40,4	39,6	40,3	40,2	40,2	40,6	40,6
	2	37,4	39,7	38,3	43,1	40,9	40,5	38,2	39,2	39,4	36,4	39,9	39,7
	3	40,0	40,6	39,2	40,8	40,7	40,6	40,1	38,2	38,5	33,8	40,6	39,3
	ZUS.	39,0	40,9	39,6	42,2	41,3	40,4	39,4	39,6	39,9	39,1	40,4	40,2
WEIBLICH	1	40,1	39,0	39,0	40,6	40,0	39,8	39,0	40,0	39,3	(37,0)	40,0	39,7
	2	37,9	39,3	37,3	40,6	38,8	38,1	39,0	38,5	38,5	36,6	39,5	38,4
	3	38,2	39,7	36,0	40,6	39,3	38,0	39,1	37,7	37,3	35,9	37,4	38,0
	ZUS.	38,1	39,4	36,8	40,6	39,3	38,1	39,1	37,9	38,2	36,1	38,2	38,2
A L L E		38,7	40,6	38,4	41,7	40,6	39,6	39,2	38,9	39,1	37,9	39,5	39,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	40,0	.	.	40,9	38,1	41,2	39,2	39,0	.	40,6	39,5
	2	41,5	37,1	.	.	40,8	38,5	40,5	39,0	38,9	.	39,3	39,3
	3	40,7	34,9	.	.	40,7	38,1	(40,9)	38,5	38,9	.	(36,6)	38,7
	ZUS.	40,8	38,9	.	.	40,8	38,2	41,1	39,1	39,0	.	39,9	39,4
WEIBLICH	1	40,8	(32,6)	.	.	39,9	37,7	/	37,8	39,6	.	/	38,7
	2	40,7	36,1	.	.	39,1	37,7	40,7	38,6	37,8	.	39,8	38,4
	3	40,3	39,8	.	.	40,4	38,5	40,2	37,7	39,0	.	37,8	38,4
	ZUS.	40,4	37,0	.	.	39,9	38,2	40,3	37,9	38,3	.	38,5	38,4
A L L E		40,7	38,2	.	.	40,5	38,2	40,8	38,6	38,6	.	39,3	39,0

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBW-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	41,6	41,4	41,2	42,6	41,7	40,8	41,6	40,5	39,6	38,6	38,9	41,0
	2	41,1	41,4	40,7	43,1	41,2	40,9	41,0	40,0	40,0	40,1	37,8	40,8
	3	41,5	41,1	40,9	(42,7)	41,0	39,5	40,3	39,4	40,4	33,9	39,9	40,5
	ZUS.	41,4	41,4	40,9	42,8	41,3	40,8	41,1	40,2	39,8	38,6	38,7	40,8
WEIBLICH	1	/	/	39,9	/	40,9	38,6	(41,1)	39,2	38,8	/	(40,6)	40,2
	2	39,3	40,0	39,0	41,5	39,5	39,0	40,0	38,5	38,6	39,0	40,3	39,0
	3	36,1	39,3	38,5	40,2	39,5	39,6	38,4	37,9	38,5	39,8	29,6	38,7
	ZUS.	36,7	39,6	38,7	40,7	39,6	39,3	38,8	38,0	38,5	39,4	36,4	38,9
A L L E		40,1	40,8	40,5	42,2	41,0	40,5	40,6	39,6	39,4	38,7	37,8	40,4
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	.	/	43,9	38,9	42,4	40,0	40,4	/	41,6	41,0
	2	.	.	.	/	45,0	38,9	40,8	39,9	40,9	/	41,8	40,7
	3	.	.	.	/	43,8	39,7	40,3	40,0	(39,4)	/	41,1	40,9
	ZUS.	.	.	.	/	44,1	39,0	41,7	40,0	40,6	/	41,6	40,9
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(40,6)	(39,2)	40,8	39,3	(40,0)	/	39,8	39,8
	2	.	.	.	/	40,7	38,5	40,5	39,7	39,9	/	40,0	39,7
	3	.	.	.	/	42,0	34,9	41,3	39,8	39,7	/	40,7	39,9
	ZUS.	.	.	.	/	42,0	37,1	40,8	39,8	39,9	/	40,4	39,8
A L L E		.	.	.	/	43,3	38,2	41,4	39,9	40,3	/	41,2	40,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,4	41,0	40,7	40,5	40,9	41,0	41,3	40,9	40,3	40,2	40,4	40,8
	2	39,8	41,9	40,7	42,2	41,0	40,6	41,1	41,0	40,3	40,5	41,3	40,8
	3	39,3	40,3	40,3	40,5	40,6	40,7	41,1	41,1	39,9	39,4	39,4	40,5
	ZUS.	40,0	41,2	40,7	41,0	40,9	40,8	41,2	41,0	40,3	40,0	40,6	40,7
WEIBLICH	1	38,2	40,1	38,5	40,0	37,8	39,0	38,5	37,9	38,0	39,3	39,3	38,2
	2	38,2	39,3	38,1	38,6	38,0	38,1	38,4	38,4	37,9	37,1	39,1	38,1
	3	37,2	39,8	38,7	40,1	38,8	38,5	38,6	37,6	37,6	38,6	37,6	38,3
	ZUS.	37,9	39,6	38,3	39,0	38,2	38,3	38,5	38,5	37,8	38,1	38,7	38,2
A L L E		39,3	40,8	39,8	40,3	40,0	39,9	40,1	39,8	39,1	39,2	39,9	39,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,3	38,6	40,7	.	41,4	40,0	42,7	39,7	39,8	37,7	40,6	39,8
	2	32,5	38,9	40,8	.	40,1	35,7	41,6	37,4	40,0	39,4	39,9	39,5
	3	32,7	(39,7)	40,5	.	42,0	39,0	43,0	42,8	40,4	39,0	39,7	40,1
	ZUS.	32,5	38,8	40,7	.	40,9	37,6	42,2	39,1	40,0	38,8	40,1	39,7
WEIBLICH	1	(38,5)	(38,8)	(40,1)	.	39,8	(39,5)	40,5	(39,7)	39,3	/	39,5	39,6
	2	32,9	38,7	39,2	.	38,8	33,0	40,3	39,0	37,9	36,9	39,4	38,0
	3	32,4	38,6	39,9	.	39,7	39,2	40,4	36,4	37,6	38,5	39,2	37,8
	ZUS.	32,8	38,7	39,4	.	39,3	35,5	40,3	37,2	37,7	38,4	39,4	37,9
A L L E		32,6	38,8	40,1	.	40,5	36,6	41,6	38,4	38,8	38,7	39,8	38,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	.	43,3	/	42,0	41,7	42,5	41,2	40,9	41,9	41,3	41,9
	2	42,3	.	41,9	/	41,6	42,9	42,1	41,5	39,8	42,6	41,5	41,2
	3	44,2	.	41,8	/	40,8	40,7	42,9	40,2	40,6	42,7	(40,9)	41,1
	ZUS.	42,3	.	42,5	/	41,6	41,9	42,5	41,1	40,4	42,3	41,4	41,5
WEIBLICH	1	/	.	(36,6)	/	41,2	(40,4)	(40,1)	40,1	(40,5)	/	(41,1)	40,4
	2	40,0	.	38,4	/	39,9	40,4	39,7	40,0	39,9	(40,3)	(40,7)	39,8
	3	34,8	.	39,2	/	39,8	40,4	37,9	40,7	38,9	40,0	39,7	39,3
	ZUS.	37,5	.	38,8	/	39,9	40,4	38,6	40,4	39,3	40,1	40,0	39,5
A L L E		41,6	.	42,0	/	41,5	41,5	42,0	41,0	40,1	41,8	40,8	41,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	40,9	38,1	37,5	39,8	40,1	40,6	39,8	39,8	41,5	40,3	39,7
	2	40,9	(40,2)	37,7	(33,3)	38,8	39,9	39,7	38,3	39,7	40,4	40,1	39,0
	3	40,9	40,0	36,8	/	38,5	39,1	41,2	38,4	37,7	39,6	(41,5)	38,6
	ZUS.	40,6	40,5	37,9	37,0	39,4	39,9	40,3	39,1	39,5	41,2	40,3	39,3
WEIBLICH	1	(40,2)	/	(35,6)	/	37,0	38,3	37,2	36,8	39,7	/	/	37,5
	2	35,6	/	36,6	31,1	36,5	37,9	36,7	36,1	38,2	/	/	37,2
	3	39,9	39,6	35,7	/	38,3	36,3	38,6	37,9	37,7	36,3	/	37,7
	ZUS.	38,6	39,6	36,2	31,1	37,2	37,5	37,7	37,1	38,1	36,7	/	37,4
A L L E		40,4	40,3	37,6	36,0	39,1	39,6	39,9	38,7	39,1	40,7	40,3	39,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(38,4)	.	.	/	42,6	41,2	38,3	39,6	40,4	.	39,8	40,1
	2	(35,2)	.	.	/	40,9	41,3	38,7	39,5	38,8	.	(39,9)	39,4
	3	(29,0)	.	.	/	41,8	(41,6)	(40,8)	38,6	38,9	.	/	39,1
	ZUS.	33,8	.	.	/	42,0	41,3	38,6	39,4	39,6	.	40,0	39,8
WEIBLICH	1	/	.	.	/	40,4	(40,1)	/	37,5	(38,1)	.	/	38,0
	2	(40,2)	.	.	/	40,4	39,7	(38,8)	37,7	38,8	.	/	38,5
	3	(36,4)	.	.	/	41,4	41,2	38,5	39,5	37,0	.	39,8	39,0
	ZUS.	39,2	.	.	/	41,0	40,5	38,6	38,6	38,4	.	39,9	38,7
A L L E		36,7	.	.	/	41,6	41,0	38,6	39,0	39,0	.	39,9	39,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,3	41,7	42,0	40,3	42,3	40,7	44,1	42,5	40,9	41,1	40,9	41,9
	2	40,0	42,8	40,0	(40,5)	41,7	40,2	42,1	42,9	41,6	40,0	40,8	41,6
	3	39,7	(40,3)	40,6	40,5	40,7	42,1	40,6	46,6	42,6	/	40,3	43,5
	ZUS.	40,9	42,2	41,2	40,4	41,8	40,7	42,3	43,8	41,4	40,6	40,7	42,0
WEIBLICH	1	(39,7)	/	40,1	/	36,9	38,1	(34,1)	39,1	40,3	/	(39,0)	38,4
	2	39,5	39,2	38,3	40,1	39,6	38,2	38,7	39,6	37,7	(39,4)	40,0	39,0
	3	37,8	39,5	40,1	(39,7)	39,6	37,3	39,1	39,2	38,9	39,6	40,4	39,2
	ZUS.	38,8	39,4	39,1	40,0	39,4	37,8	38,7	39,4	38,4	39,6	40,1	39,1
A L L E		40,1	40,9	40,6	40,3	41,0	39,9	41,0	42,2	40,5	40,0	40,5	41,0
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	41,2	41,7	40,6	41,4	41,6	41,6	42,0	41,5	41,5	40,7	41,5
	2	41,0	42,6	43,1	40,8	42,0	42,3	43,0	43,0	42,9	42,4	41,3	42,4
	3	41,7	(40,4)	42,5	(41,4)	41,8	42,6	42,2	43,0	41,1	41,2	41,4	42,1
	ZUS.	41,0	41,5	42,0	40,7	41,6	41,9	41,9	42,4	41,8	41,7	40,9	41,8
WEIBLICH	1	39,7	40,2	40,0	(39,6)	40,9	41,4	37,9	40,4	40,7	39,9	(40,1)	40,3
	2	40,1	40,7	40,4	39,6	40,4	39,9	40,5	40,1	40,2	39,8	40,1	40,2
	3	40,2	(39,7)	40,5	/	40,1	39,5	38,5	40,9	40,0	40,0	(40,0)	40,2
	ZUS.	40,1	40,4	40,3	39,6	40,4	40,0	39,6	40,5	40,2	39,9	40,1	40,2
A L L E		40,9	41,3	41,7	40,5	41,4	41,6	41,4	42,0	41,5	41,1	40,8	41,5
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	40,8	42,4	.	42,8	42,3	41,4	40,0	39,6	41,8	40,7	41,3
	2	41,6	40,5	41,5	.	41,9	41,3	41,3	40,9	39,8	42,9	42,2	41,1
	3	40,6	40,9	41,0	.	42,3	42,5	40,0	38,4	40,3	/	(36,0)	41,1
	ZUS.	41,3	40,7	41,8	.	42,3	41,9	41,3	40,2	39,7	42,3	40,5	41,2
WEIBLICH	1	/	/	30,6	.	40,1	40,0	/	36,7	41,5	/	/	38,8
	2	39,7	(36,7)	39,5	.	38,7	38,1	39,5	37,1	38,0	36,2	39,3	38,1
	3	39,2	40,2	39,0	.	39,3	39,6	38,5	39,2	37,7	37,1	29,9	38,8
	ZUS.	39,4	39,4	38,7	.	39,1	38,6	38,6	38,2	37,9	36,8	32,7	38,5
A L L E		40,5	40,3	41,1	.	41,2	41,0	40,7	39,4	39,1	39,2	37,8	40,3
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	40,4	41,5	(46,8)	43,8	45,3	/	/	43,1
	2	.	/	.	/	44,2	40,1	44,4	43,3	40,5	/	/	42,7
	3	.	/	.	/	39,7	/	41,5	42,4	42,7	/	/	41,8
	ZUS.	.	/	.	/	42,0	40,6	44,4	43,3	42,5	/	/	42,7
WEIBLICH	1	.	/	.	/	37,6	/	(40,0)	(39,7)	44,0	/	/	40,0
	2	.	/	.	/	39,5	(40,5)	/	41,1	39,3	/	/	40,1
	3	.	/	.	/	40,5	39,9	(40,2)	40,8	38,0	/	/	40,3
	ZUS.	.	/	.	/	39,6	40,0	40,2	40,9	39,9	/	/	40,2
A L L E		.	/	.	/	41,3	40,4	43,3	42,5	41,8	/	/	41,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	/	.	/	41,4	40,5	39,3	35,4	36,6	/	.	38,9
	2	/	/	.	/	43,4	37,3	41,0	38,2	38,2	/	.	39,9
	3	/	/	.	/	(41,4)	(41,1)	37,5	35,1	39,6	/	.	38,4
	ZUS.	41,0	(40,4)	.	/	42,7	39,4	39,8	36,1	37,7	/	.	39,3
WEIBLICH	1	39,7	/	.	/	(37,4)	41,4	38,9	33,4	39,3	/	.	39,1
	2	/	/	.	/	39,3	39,2	38,2	37,4	37,6	/	.	38,4
	3	(36,6)	/	.	/	39,7	39,8	40,0	33,2	33,0	/	.	37,2
	ZUS.	38,7	/	.	/	39,3	39,6	38,7	35,5	37,4	/	.	38,1
A L L E		39,8	(40,1)	.	/	40,5	39,5	39,0	35,8	37,4	/	.	38,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,4	/	41,3	39,1	39,5	40,8	39,9	/	.	40,2
	2	.	/	40,3	/	40,6	40,2	39,9	40,8	39,2	40,3	.	40,0
	3	.	/	/	/	39,7	40,2	38,2	41,2	39,4	(40,3)	.	39,0
	ZUS.	.	/	40,3	/	40,8	39,7	39,5	40,8	39,5	40,3	.	40,0
WEIBLICH	1	.	/	(40,0)	/	39,2	36,9	38,6	39,9	37,7	(40,0)	.	38,8
	2	.	/	40,0	/	39,1	37,7	37,7	39,7	37,8	39,7	.	38,4
	3	.	/	39,4	/	38,7	37,0	37,9	39,5	38,7	(40,0)	.	38,5
	ZUS.	.	/	39,8	/	39,0	37,3	38,0	39,7	38,1	39,8	.	38,5
A L L E		.	/	40,0	/	39,7	38,3	38,5	40,1	38,6	40,0	.	39,0
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,1	/	41,8	43,7	40,3	40,5	40,7	42,6	40,4	/	39,4	41,1
	2	39,9	(40,7)	41,3	43,8	41,3	39,3	40,6	42,0	40,1	40,8	41,0	41,1
	3	40,1	(40,5)	38,9	40,2	39,5	40,2	39,8	41,3	40,0	/	36,6	39,9
	ZUS.	39,2	41,3	41,4	43,1	40,7	40,0	40,5	42,2	40,2	41,1	40,1	41,0
WEIBLICH	1	(38,9)	/	39,4	/	38,1	37,6	38,8	40,2	38,3	/	38,5	38,8
	2	35,4	(29,3)	37,8	40,0	38,2	37,4	38,2	38,8	38,4	30,3	37,6	38,4
	3	35,1	40,0	38,5	41,7	37,5	33,6	38,8	38,7	37,6	/	37,4	38,1
	ZUS.	35,5	38,2	38,1	40,3	38,1	36,9	38,4	38,9	38,2	30,6	37,7	38,3
A L L E		37,1	39,1	40,1	42,4	39,7	38,7	39,5	40,2	39,1	33,0	39,2	39,7
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	43,7	/	41,3	.	41,1	42,4	40,2	/	(42,5)	41,6
	2	/	/	41,2	/	40,7	.	41,8	41,2	39,8	/	46,0	40,8
	3	/	/	41,8	/	39,2	.	46,6	40,5	35,5	/	/	38,2
	ZUS.	/	/	41,7	/	40,7	.	42,1	41,7	39,1	/	45,6	40,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,1	.	/	40,3	(40,4)	/	/	39,5
	2	/	/	38,8	/	38,5	.	38,4	39,4	37,5	/	42,2	38,6
	3	/	/	40,3	/	37,8	.	40,0	38,5	33,8	/	/	36,8
	ZUS.	/	/	39,4	/	38,5	.	38,8	39,2	36,5	/	42,3	38,2
A L L E		/	/	40,6	/	39,9	.	40,8	40,3	37,8	/	44,6	39,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	36,1	/	38,7	/	38,2	40,5	36,7	42,1	38,0	/	32,0	38,8
	2	39,8	/	39,0	/	40,3	39,6	35,2	40,1	38,5	(40,2)	35,6	39,5
	3	40,5	/	37,3	/	39,4	42,7	36,3	(40,4)	38,0	/	32,3	38,8
	ZUS.	38,4	/	38,6	/	39,1	40,3	36,0	41,4	38,2	40,5	34,1	39,0
WEIBLICH	1	(39,9)	/	37,5	/	38,8	30,6	/	39,0	35,9	/	/	37,3
	2	34,2	/	37,8	/	37,8	35,2	32,0	38,3	38,0	26,5	30,4	37,3
	3	35,2	/	36,9	/	37,1	32,8	32,4	33,5	36,2	/	30,6	35,5
	ZUS.	34,9	/	37,5	/	37,9	34,3	31,9	37,2	37,3	27,1	30,4	36,9
A L L E		36,6	/	38,3	/	38,7	38,4	34,6	39,0	37,7	30,2	32,8	38,2
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(34,1)	/	39,0	/	39,6	35,5	42,1	34,2	37,8	39,0	37,6	37,6
	2	36,6	/	40,4	(45,3)	41,0	38,3	43,0	40,2	39,4	/	/	40,2
	3	(40,9)	/	41,0	/	42,1	38,2	/	34,1	37,8	(41,4)	(41,4)	38,3
	ZUS.	36,3	/	39,8	(44,9)	40,5	36,9	42,4	36,2	38,3	39,7	40,6	38,6
WEIBLICH	1	36,3	/	38,1	/	36,7	38,7	38,7	33,7	36,9	39,2	39,2	37,1
	2	38,4	(39,6)	37,8	38,4	37,2	37,9	38,8	37,8	37,0	37,3	38,8	37,4
	3	40,0	/	39,3	(40,4)	38,2	38,9	39,1	35,6	36,1	39,2	40,2	37,2
	ZUS.	38,0	(39,9)	38,0	38,7	37,3	38,3	38,8	37,0	36,8	38,1	39,3	37,4
A L L E		37,8	(39,9)	38,3	39,2	37,7	38,1	39,3	36,9	37,0	38,2	39,6	37,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,5	43,2	48,2	43,5	45,2	44,7	45,9	43,8	44,3	44,8	41,6	45,0
	2	44,3	43,2	48,1	41,9	44,7	43,4	46,5	42,8	46,4	43,3	41,0	44,9
	3	44,7	43,2	45,5	41,6	44,1	42,7	44,0	42,4	44,5	41,9	41,0	43,9
	ZUS.	45,4	43,2	47,7	42,6	44,9	44,1	45,8	43,3	44,8	44,1	41,2	44,8
WEIBLICH	1	42,5	41,3	43,7	39,6	41,1	40,5	42,1	40,9	39,4	/	40,4	40,7
	2	40,3	40,9	42,2	42,3	41,1	40,6	41,0	39,9	40,3	41,0	39,8	40,8
	3	40,7	41,0	40,9	40,4	40,3	40,1	40,3	39,3	40,5	39,5	39,5	40,3
	ZUS.	40,7	41,0	41,2	40,8	40,5	40,2	40,5	39,5	40,4	39,6	39,6	40,5
A L L E		43,7	42,5	45,8	42,0	43,5	43,0	44,5	42,4	43,7	42,5	40,7	43,6

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	41,8	46,4	-	45,3	42,5	50,5	45,0	45,1	/	42,2	44,8
	2	44,4	/	47,8	-	44,4	/	(41,9)	44,7	47,7	/	41,8	44,6
	3	45,0	42,3	48,1	-	47,4	47,0	(46,6)	51,0	53,8	/	41,7	47,2
	ZUS.	45,6	42,0	47,2	-	45,4	43,9	47,6	45,5	47,7	/	42,0	45,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(40,0)	/	/	/	/	/	(40,9)	44,5
	2	/	/	40,2	-	39,3	/	/	/	(41,6)	/	/	39,7
	3	40,8	40,0	45,2	-	40,4	41,3	39,4	40,3	42,5	/	41,6	41,4
	ZUS.	40,8	40,0	44,4	-	40,1	41,3	39,6	40,3	42,5	/	41,5	41,2
A L L E		44,5	41,5	46,5	-	44,3	43,5	44,7	44,1	46,8	/	41,9	44,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,0	43,7	46,5	/	45,4	47,9	44,1	48,5	47,9	-	/	46,6
	2	43,8	40,7	52,5	/	44,0	49,9	57,2	47,8	44,4	-	/	47,0
	3	(44,8)	(40,0)	49,5	/	44,0	(49,3)	49,8	45,3	43,0	-	/	45,0
	ZUS.	45,9	41,6	49,1	/	44,6	48,9	51,5	47,6	45,6	-	/	46,4
WEIBLICH	1	/	/	(40,7)	/	(42,2)	/	/	(41,5)	(44,9)	-	/	42,2
	2	/	(39,8)	42,3	/	41,1	(41,0)	(37,9)	40,4	42,3	-	/	41,0
	3	41,5	39,9	40,8	/	40,6	43,1	36,7	40,2	40,1	-	(40,2)	40,4
	ZUS.	41,5	40,0	41,1	/	40,7	43,1	36,8	40,3	40,4	-	(40,2)	40,5
A L L E		43,9	40,7	45,7	/	43,2	46,0	45,8	44,7	43,0	-	(40,1)	44,0
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,1	46,1	43,1	-	44,6	43,2	47,2	42,9	42,2	44,7	42,4	43,7
	2	43,2	58,9	44,7	-	44,4	43,6	49,6	42,9	45,4	44,3	44,6	44,8
	3	46,5	48,0	41,8	-	43,4	42,8	(46,3)	42,6	42,3	43,2	41,3	43,1
	ZUS.	44,2	49,9	43,1	-	44,4	43,2	48,7	42,9	42,7	44,3	42,1	43,8
WEIBLICH	1	(42,2)	/	41,5	-	40,8	/	/	/	/	/	/	41,2
	2	39,7	/	40,4	-	41,8	(39,7)	43,9	38,8	(39,9)	41,8	40,5	41,0
	3	40,5	42,3	40,1	-	39,3	38,8	(37,8)	40,7	40,4	40,7	39,5	40,0
	ZUS.	40,4	43,1	40,2	-	40,3	39,1	42,8	39,4	40,4	41,0	39,7	40,3
A L L E		42,8	47,5	42,0	-	42,9	41,6	47,0	41,8	42,0	43,4	41,1	42,6
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	45,7	44,9	-	(44,3)	-	/	/	-	/	/	45,6
	2	48,3	(46,4)	46,7	-	45,9	-	/	/	-	/	/	46,3
	3	47,6	50,0	46,0	-	(41,3)	-	/	/	-	/	/	46,3
	ZUS.	47,8	49,0	46,0	-	44,6	-	/	/	-	/	/	46,1
WEIBLICH	1	(40,9)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,8
	2	42,2	/	39,9	-	38,4	-	/	/	-	/	/	42,3
	3	40,7	43,5	41,7	-	40,1	-	/	/	-	/	/	41,3
	ZUS.	40,9	43,5	41,6	-	40,0	-	/	/	-	/	/	41,5
A L L E		43,0	45,7	43,3	-	40,9	-	/	/	-	/	/	43,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,0	41,9	42,2	-	42,5	43,0	42,8	42,8	42,6	43,2	40,8	42,6
	2	(37,5)	43,6	41,7	-	43,8	43,7	43,9	42,1	41,8	43,6	40,4	42,3
	3	40,9	41,2	40,5	-	41,2	41,5	43,5	41,6	42,1	40,5	40,3	41,5
	ZUS.	40,9	42,0	42,1	-	42,5	42,9	43,0	42,6	42,5	43,0	40,6	42,5
WEIBLICH	1	/	(40,7)	(40,3)	-	40,2	(40,8)	/	/	(40,2)	/	/	40,4
	2	/	/	/	-	40,1	/	/	(40,6)	/	/	/	40,5
	3	(39,6)	(40,5)	(40,6)	-	39,5	40,9	(37,3)	40,2	40,5	(40,2)	(39,7)	40,1
	ZUS.	(39,9)	40,6	40,4	-	39,7	40,8	(37,6)	40,3	40,6	40,5	39,7	40,2
A L L E		40,8	41,9	42,1	-	42,4	42,8	42,9	42,6	42,5	42,9	40,6	42,4
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,7	-	-	42,7	44,3	43,7	36,9	40,6	-	40,3	40,4
	2	-	40,7	-	-	40,7	/	42,2	36,0	41,3	-	40,2	40,3
	3	-	40,9	-	-	40,9	41,9	(40,1)	36,5	40,4	-	40,2	39,9
	ZUS.	-	40,7	-	-	41,5	42,8	42,7	36,5	40,7	-	40,3	40,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,8	/	/	/	/	-	40,3	40,4
	2	-	40,6	-	-	40,9	39,7	40,1	36,4	40,1	-	40,0	39,8
	3	-	40,0	-	-	40,4	36,8	40,7	34,9	40,0	-	40,0	38,8
	ZUS.	-	40,4	-	-	40,6	37,3	40,3	35,3	40,0	-	40,0	39,3
A L L E		-	40,6	-	-	40,9	38,3	41,6	35,7	40,3	-	40,1	39,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	42,6	44,3	/	37,8	/	/	.	41,4
	2	/	/	.	/	40,8	/	/	/	/	/	.	40,8
	3	/	/	.	/	40,9	41,9	/	37,1	/	/	.	40,7
	ZUS.	/	/	.	/	41,5	42,8	/	37,4	/	/	.	41,0
WEIBLICH	1	/	/	.	/	40,8	/	/	/	/	/	.	40,6
	2	/	/	.	/	40,9	39,7	/	36,4	40,9	/	.	39,2
	3	/	/	.	/	40,4	36,8	/	35,4	/	/	.	38,4
	ZUS.	/	/	.	/	40,6	37,2	/	35,8	40,9	/	.	38,7
A L L E		/	/	.	/	40,9	38,3	/	36,1	41,7	/	.	39,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,7	.	.	(42,7)	.	43,7	36,5	40,6	.	40,3	40,3
	2	.	40,7	.	.	40,6	.	42,2	36,0	41,3	.	40,2	40,2
	3	.	40,9	.	.	/	.	(40,1)	36,2	40,2	.	40,2	39,7
	ZUS.	.	40,7	.	.	41,4	.	42,7	36,2	40,6	.	40,3	40,2
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	40,3	40,2
	2	.	40,6	.	.	(40,4)	.	40,1	/	40,0	.	40,0	40,0
	3	.	40,0	.	.	(40,4)	.	40,7	34,1	40,0	.	40,0	39,2
	ZUS.	.	40,4	.	.	40,4	.	40,3	34,2	40,0	.	40,0	39,6
A L L E		.	40,6	.	.	41,0	.	41,6	35,3	40,3	.	40,1	39,9
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	39,2	41,2	40,9	39,5	41,2	40,2	41,0	41,7	40,9	43,7	40,5	40,9
	2	39,8	41,9	40,9	39,3	40,4	40,7	41,4	41,7	41,1	41,8	41,2	40,9
	3	39,7	41,3	40,7	37,3	40,0	39,5	40,2	41,7	40,6	41,8	40,5	40,5
	ZUS.	39,4	41,3	40,9	39,1	40,8	40,2	41,0	41,7	40,9	42,9	40,6	40,9

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	16,47	18,61	16,35	16,74	16,87	16,56	16,44	16,88	15,80	16,82	16,90	16,62
	2	14,48	15,95	15,45	15,06	15,10	14,99	14,75	15,14	14,11	14,95	14,59	14,94
	3	13,45	14,64	12,67	13,37	13,39	12,99	12,72	13,67	12,89	13,50	13,22	13,30
	ZUS.	15,76	17,88	15,79	16,14	15,89	15,84	15,60	15,96	15,03	16,01	15,98	15,78
WEIBlich	1	13,26	15,16	12,71	11,89	12,08	13,06	11,86	13,30	12,27	11,52	12,41	12,52
	2	11,58	12,92	12,23	11,40	11,57	11,96	11,48	12,04	11,12	11,41	12,07	11,64
	3	10,77	11,37	11,03	11,32	11,01	11,15	10,66	11,69	10,68	10,95	11,41	11,15
	ZUS.	11,17	12,31	11,73	11,39	11,30	11,74	11,11	11,89	11,04	11,16	11,74	11,46
A L L E		15,03	17,18	15,18	15,57	15,29	15,16	14,83	15,08	14,10	15,50	14,88	15,03
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	16,38	18,25	16,38	16,58	16,92	16,67	16,57	17,01	15,78	16,89	16,49	16,68
	2	14,47	15,71	15,54	15,05	15,13	15,04	14,76	15,23	14,05	15,04	14,34	14,97
	3	13,45	14,20	12,45	13,46	13,40	12,92	12,62	13,82	12,67	13,76	12,79	13,30
	ZUS.	15,65	17,53	15,82	16,07	15,92	15,94	15,67	16,11	14,97	16,13	15,65	15,82
WEIBlich	1	13,26	15,16	12,71	11,89	12,08	13,06	11,86	13,30	12,27	11,52	12,41	12,52
	2	11,58	12,92	12,23	11,40	11,57	11,96	11,48	12,04	11,12	11,41	12,07	11,64
	3	10,78	11,37	11,03	11,32	11,01	11,15	10,66	11,69	10,68	10,95	11,41	11,15
	ZUS.	11,17	12,31	11,73	11,39	11,30	11,74	11,11	11,89	11,04	11,16	11,74	11,46
A L L E		14,75	16,75	15,09	15,42	15,25	15,13	14,76	15,08	13,87	15,56	14,53	14,95
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	16,47	18,61	16,34	16,74	16,63	16,57	16,44	16,88	15,80	16,26	16,90	16,53
	2	14,48	15,95	15,47	15,06	15,08	14,99	14,75	15,14	14,11	14,86	14,59	14,93
	3	13,45	14,64	12,64	13,37	13,45	13,00	12,72	13,67	12,89	13,40	13,22	13,31
	ZUS.	15,76	17,88	15,78	16,14	15,72	15,84	15,60	15,96	15,03	15,56	15,98	15,71
WEIBlich	1	13,26	15,16	12,71	11,89	12,08	13,06	11,86	13,30	12,27	11,52	12,41	12,52
	2	11,58	12,92	12,23	11,40	11,57	11,96	11,48	12,04	11,12	11,41	12,07	11,64
	3	10,77	11,37	11,03	11,32	11,01	11,15	10,66	11,69	10,68	10,95	11,41	11,15
	ZUS.	11,17	12,31	11,73	11,39	11,30	11,74	11,11	11,89	11,04	11,16	11,74	11,46
A L L E		15,03	17,18	15,16	15,57	15,08	15,15	14,83	15,08	14,10	14,98	14,88	14,94
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	16,27	18,24	16,29	16,46	16,52	16,65	16,47	16,95	15,67	16,15	16,33	16,48
	2	14,43	15,70	15,57	15,05	15,08	15,04	14,75	15,23	14,04	14,92	14,16	14,94
	3	13,32	14,20	12,38	13,46	13,46	12,91	12,62	13,82	12,67	13,64	12,79	13,32
	ZUS.	15,52	17,50	15,76	15,96	15,61	15,90	15,59	16,05	14,88	15,54	15,46	15,65
WEIBlich	1	13,24	15,19	12,68	11,79	12,06	13,04	11,84	13,28	12,25	11,52	12,39	12,49
	2	11,58	12,91	12,23	11,38	11,57	11,96	11,48	12,04	11,12	11,41	12,06	11,63
	3	10,75	11,32	11,03	11,31	11,00	11,15	10,65	11,68	10,67	10,94	11,40	11,15
	ZUS.	11,16	12,28	11,73	11,37	11,30	11,73	11,10	11,88	11,03	11,16	11,73	11,45
A L L E		14,59	16,69	15,00	15,30	14,90	15,07	14,67	15,02	13,78	14,88	14,33	14,76
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	16,22	18,24	16,31	16,46	16,52	16,70	16,54	16,97	15,70	16,17	16,35	16,50
	2	14,34	15,70	15,61	15,04	15,07	15,06	14,75	15,25	14,00	14,95	14,14	14,94
	3	13,25	14,17	12,29	13,46	13,45	12,89	12,52	13,83	12,58	13,70	12,79	13,31
	ZUS.	15,48	17,50	15,78	15,96	15,61	15,95	15,63	16,08	14,89	15,57	15,47	15,67
WEIBlich	1	13,24	15,19	12,68	11,79	12,06	13,04	11,84	13,28	12,25	11,52	12,39	12,49
	2	11,58	12,91	12,23	11,38	11,57	11,96	11,48	12,04	11,11	11,41	12,06	11,63
	3	10,75	11,32	11,02	11,31	11,00	11,15	10,64	11,69	10,66	10,94	11,40	11,14
	ZUS.	11,16	12,28	11,72	11,37	11,30	11,73	11,09	11,88	11,03	11,16	11,73	11,45
A L L E		14,52	16,68	14,98	15,29	14,88	15,08	14,66	15,02	13,73	14,90	14,33	14,74
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	16,37	18,63	16,30	16,65	16,52	16,58	16,40	16,83	15,74	16,16	16,82	16,48
	2	14,38	15,95	15,50	15,06	15,05	15,01	14,74	15,16	14,07	14,85	14,43	14,92
	3	13,30	14,63	12,58	13,37	13,44	12,99	12,65	13,68	12,85	13,43	13,22	13,30
	ZUS.	15,65	17,88	15,75	16,06	15,62	15,84	15,57	15,93	14,97	15,49	15,86	15,66
WEIBlich	1	13,24	15,19	12,68	11,79	12,06	13,04	11,84	13,28	12,25	11,52	12,39	12,49
	2	11,58	12,91	12,23	11,38	11,57	11,96	11,48	12,04	11,11	11,41	12,06	11,63
	3	10,75	11,32	11,02	11,31	11,00	11,15	10,64	11,69	10,66	10,94	11,40	11,14
	ZUS.	11,15	12,28	11,72	11,37	11,30	11,73	11,09	11,88	11,03	11,16	11,73	11,45
A L L E		14,88	17,14	15,09	15,47	14,97	15,12	14,75	15,02	14,00	14,90	14,72	14,86

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	17,42	18,34	17,43	18,10	18,89	17,29	18,57	18,49	17,54	18,57	17,93	18,17
	2	15,43	16,05	15,53	15,08	18,00	14,87	15,80	14,89	14,63	16,78	16,55	16,40
	3	15,71	(13,40)	14,52	/	14,96	(13,84)	(14,74)	/	(12,42)	/	(12,47)	14,84
	ZUS.	17,04	18,08	17,26	17,96	18,77	17,17	18,43	18,29	17,32	18,30	17,55	17,98
WEIBlich	1	/	14,85	14,46	(14,67)	14,04	14,59	(16,19)	15,35	14,46	/	/	14,67
	2	(13,10)	13,34	12,93	(13,79)	13,40	13,44	12,43	13,59	12,74	/	12,82	13,17
	3	13,38	13,53	12,17	12,04	13,11	12,38	13,60	11,99	12,19	13,34	12,35	12,64
	ZUS.	13,42	13,81	12,94	13,02	13,33	13,29	13,63	13,06	12,75	13,39	12,61	13,12
A L L E		16,96	17,86	17,17	17,79	18,66	17,07	18,31	18,13	17,16	18,22	17,35	17,85
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	19,21	-	18,02	18,26	19,99	18,22	19,57	19,92	17,90	-	-	18,97
	2	(14,41)	-	16,35	15,41	18,95	15,96	16,42	16,13	15,04	-	-	17,44
	3	/	-	14,82	/	13,12	(14,57)	/	/	/	-	-	14,61
	ZUS.	19,09	-	17,81	18,14	19,78	18,14	19,45	19,70	17,70	-	-	18,79
WEIBlich	1	/	-	(14,35)	(14,91)	(15,57)	14,73	(17,26)	(16,39)	14,61	-	-	15,00
	2	(13,50)	-	(13,51)	(13,96)	13,85	13,64	(12,34)	14,56	12,82	-	-	13,49
	3	(12,70)	-	12,44	(12,30)	13,35	12,48	13,62	12,60	12,21	-	-	12,71
	ZUS.	13,34	-	13,13	13,31	13,61	13,72	13,76	13,63	12,79	-	-	13,27
A L L E		18,93	-	17,72	17,98	19,64	18,00	19,24	19,54	17,52	-	-	18,62
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	16,62	/	18,34	15,92	/	15,89	16,96	18,49	/	18,16
	2	/	/	14,65	/	15,42	14,70	/	13,75	15,46	15,43	/	15,34
	3	/	/	13,58	/	12,36	12,69	/	(13,43)	14,50	15,02	/	12,63
	ZUS.	/	/	15,89	/	17,40	15,71	/	15,25	16,55	17,72	/	17,28
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	18,34	/	/	/	/	18,49	/	18,36
	2	/	/	/	/	15,12	/	/	/	/	15,43	/	15,17
	3	/	/	/	/	11,96	/	/	/	/	15,02	/	12,16
	ZUS.	/	/	/	/	17,38	/	/	/	/	17,72	/	17,43
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	18,50	16,89	/	/	18,00	/	/	18,12
	2	/	/	-	/	16,92	15,39	/	/	17,16	/	/	16,76
	3	/	/	-	/	15,27	/	/	/	(17,31)	/	/	15,24
	ZUS.	/	/	-	/	17,72	16,67	/	/	17,60	/	/	17,45
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,37	/	/	15,77
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,19	/	/	13,84
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,12
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,94	/	/	15,18
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,37	/	/	16,04
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,19	/	/	13,28
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,50
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,94	/	/	15,48
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	15,60	/	-	15,40	/	16,00	15,32	/	/	15,71
	2	/	/	13,77	/	-	14,04	/	13,88	13,18	/	/	13,87
	3	/	/	12,88	/	-	12,58	/	/	/	/	/	12,89
	ZUS.	/	/	15,26	/	-	15,20	/	15,49	14,68	/	/	15,41
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	17,55	/	-	-	/	15,57	17,69	/	/	17,52
	2	/	/	14,54	/	-	-	/	13,48	15,56	/	/	14,56
	3	/	/	13,30	/	-	-	/	(13,43)	(11,28)	/	/	13,27
	ZUS.	/	/	16,35	/	-	-	/	14,72	17,22	/	/	16,37
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	17,24	18,54	16,36	17,31	16,82	17,00	17,58	16,51	15,70	16,22	15,96	16,71
	2	15,19	16,37	15,12	15,45	15,79	15,58	15,91	15,10	14,77	14,68	14,23	15,47
	3	14,14	15,95	14,10	13,97	14,16	13,32	13,48	13,61	13,38	12,79	13,03	13,94
	ZUS.	15,93	17,54	15,68	16,30	16,00	16,10	16,70	15,61	15,06	15,54	15,01	15,88
WEIBlich	1	/	16,00	14,16	/	13,09	14,04	15,44	14,27	12,47	(13,49)	12,51	13,87
	2	12,55	14,63	12,13	(11,79)	13,05	13,39	13,23	12,56	11,85	12,37	12,42	12,82
	3	12,04	13,25	12,38	(11,29)	11,46	12,21	11,30	11,34	11,26	12,02	11,60	11,74
	ZUS.	12,27	14,06	12,34	11,70	12,30	12,96	12,87	12,09	11,63	12,12	12,09	12,37
A L L E		15,38	16,85	15,33	16,26	15,75	15,63	16,38	15,09	14,66	15,43	14,22	15,53

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	17,50	18,23	15,94	17,38	16,43	15,03	15,26	15,98	15,20	14,52	15,23	15,76
	2	15,46	15,71	14,96	15,32	15,33	14,56	14,83	14,80	14,58	13,71	14,86	14,90
	3	14,88	15,47	14,09	/	14,00	13,22	13,69	13,27	13,46	12,42	/	13,62
	ZUS.	16,41	17,49	15,35	16,06	15,71	14,69	14,92	15,05	14,77	13,71	15,03	15,18
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(14,22)
	2	/	/	14,05	/	12,82	(12,98)	(12,41)	12,89	13,43	/	(13,02)	13,26
	3	/	/	12,13	/	12,25	11,65	12,38	11,52	12,00	/	/	11,99
	ZUS.	/	/	12,90	/	12,92	12,31	12,44	12,06	12,64	/	(12,77)	12,58
A L L E		16,39	17,49	15,33	16,06	15,70	14,67	14,88	15,01	14,71	13,70	14,99	15,14
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,07	15,33	16,70	.	16,11	15,98	15,61	17,10	15,24	16,31	16,94	16,23
	2	14,49	13,43	15,40	.	15,06	14,89	14,62	15,61	14,92	14,82	13,39	15,07
	3	13,81	(13,05)	14,89	.	14,17	12,84	13,47	14,32	13,39	12,96	/	14,14
	ZUS.	15,15	14,27	16,02	.	15,32	15,25	15,09	16,48	14,96	15,71	16,39	15,45
WEIBLICH	1	/	/	14,11	.	12,29	(13,20)	(11,89)	14,32	(11,55)	/	/	12,95
	2	(12,91)	/	12,24	.	12,10	12,68	10,89	13,33	11,87	12,42	/	12,24
	3	(10,93)	/	12,60	.	11,32	10,79	10,25	11,63	10,60	10,33	/	11,32
	ZUS.	12,22	/	12,63	.	11,63	12,35	10,60	12,79	11,51	11,04	/	11,79
A L L E		15,05	14,04	15,93	.	15,21	15,09	14,92	16,25	14,78	15,66	16,29	15,34
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	16,13	.	15,16	.	14,81	16,39	.	16,27
	2	/	/	.	.	15,15	.	14,27	.	14,50	14,89	.	15,17
	3	/	/	.	.	14,38	.	13,75	.	(11,51)	12,98	.	14,36
	ZUS.	/	/	.	.	15,48	.	14,86	.	14,58	15,80	.	15,61
WEIBLICH	1	/	/	.	.	12,37	.	(12,59)	.	/	/	.	12,67
	2	/	/	.	.	12,05	.	/	.	(12,13)	12,51	.	12,09
	3	/	/	.	.	11,02	.	(9,76)	.	11,04	10,32	.	10,94
	ZUS.	/	/	.	.	11,61	.	10,81	.	11,27	10,75	.	11,58
A L L E		/	/	.	.	15,41	.	14,79	.	14,52	15,75	.	15,55
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,18	15,39	.	/	16,30	15,43	16,06	16,81	15,65	15,80	16,34	16,17
	2	14,39	(13,90)	.	/	15,22	14,77	15,13	15,74	15,52	14,32	15,38	15,10
	3	13,30	(13,05)	.	/	14,03	12,71	13,83	14,22	13,72	/	/	13,95
	ZUS.	15,23	14,59	.	/	15,27	14,92	15,51	16,35	15,41	15,12	15,92	15,37
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	(13,34)	/	14,71	/	/	/	14,25
	2	/	/	.	/	12,78	12,88	(12,28)	13,80	12,66	(12,08)	/	12,86
	3	/	/	.	/	11,83	10,46	10,16	11,76	(9,60)	/	/	11,64
	ZUS.	(12,57)	/	.	/	12,08	12,61	10,64	13,24	12,27	11,84	/	12,31
A L L E		15,18	14,59	.	/	15,10	14,79	15,38	16,14	15,29	15,08	15,92	15,22
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	15,25	.	.	.	15,71	14,81	15,91	17,71	14,96	15,84	.	15,99
	2	14,79	.	.	.	14,68	13,95	13,37	15,45	15,01	15,18	.	14,63
	3	14,45	.	.	.	13,87	13,76	12,33	14,45	(11,47)	/	.	13,88
	ZUS.	14,83	.	.	.	14,74	14,20	14,36	16,75	14,82	15,50	.	14,88
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(11,25)	/	/	(13,13)	/	/	.	11,81
	2	(12,50)	.	.	.	11,61	12,03	10,54	11,92	11,36	(12,66)	.	11,57
	3	/	.	.	.	11,07	11,19	(10,50)	11,45	(10,46)	/	.	11,37
	ZUS.	(11,98)	.	.	.	11,22	11,78	10,52	11,84	11,16	(12,58)	.	11,45
A L L E		14,57	.	.	.	14,56	13,77	13,84	16,47	14,04	15,44	.	14,65
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,10	17,93	15,71	/	16,00	15,43	16,08	16,61	16,85	15,62	16,05	16,25
	2	14,14	17,91	14,90	/	15,29	14,20	14,21	14,74	14,98	12,41	14,72	15,18
	3	(14,24)	16,78	13,04	/	14,18	10,46	11,40	14,34	12,74	(13,27)	13,14	14,21
	ZUS.	15,40	17,69	15,25	/	15,34	14,90	15,41	15,80	15,59	14,14	15,30	15,52
WEIBLICH	1	/	(15,07)	/	/	12,53	11,61	/	14,09	/	/	(11,78)	12,76
	2	(14,04)	(15,23)	12,55	/	11,83	12,41	(11,48)	12,52	11,64	/	12,03	11,97
	3	12,22	12,38	11,64	/	11,69	12,54	(10,16)	11,95	11,64	/	11,82	11,83
	ZUS.	12,52	13,08	12,16	/	11,78	12,33	10,61	12,31	11,64	/	11,89	11,94
A L L E		14,99	17,50	15,13	/	15,03	14,44	15,26	15,40	15,04	14,14	14,69	15,16

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,76	15,41	15,93	/	15,05	15,02	15,35	16,98	15,34	-	16,01	15,79
	2	13,51	(13,21)	14,43	/	14,47	14,25	13,71	14,78	14,14	-	14,69	14,38
	3	(14,24)	/	12,15	/	13,26	10,51	(11,60)	14,31	11,48	-	13,25	13,36
	ZUS.	15,15	14,90	15,02	/	14,38	14,45	14,58	15,84	14,52	-	15,19	14,86
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,38)	/	/	/	-	(11,68)	10,93
	2	/	/	(13,18)	/	11,92	12,31	/	12,80	11,53	-	11,69	11,91
	3	(12,61)	/	11,82	/	11,47	12,21	(10,22)	11,93	11,20	-	11,85	11,69
	ZUS.	(12,61)	/	12,08	/	11,56	11,12	10,66	12,19	11,45	-	11,80	11,74
A L L E		14,94	14,89	14,75	/	14,09	14,12	14,25	15,31	14,10	-	14,28	14,46

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	21,05	21,31	19,44	-	20,03	22,33	22,38	21,65	21,72	-	-	20,69
	2	17,99	18,51	17,43	-	17,89	(15,09)	20,73	18,07	17,75	-	-	17,91
	3	(16,49)	17,89	15,14	-	(11,22)	/	/	(11,99)	(14,68)	-	-	15,65
	ZUS.	20,71	20,69	18,78	-	19,46	21,01	22,08	20,44	20,73	-	-	19,97
WEIBLICH	1	/	(18,21)	/	-	(16,12)	/	/	/	/	-	-	16,76
	2	/	(16,16)	/	-	14,06	/	/	/	/	-	-	14,52
	3	/	14,65	(13,29)	-	(11,96)	/	/	(12,36)	(12,81)	-	-	13,72
	ZUS.	/	15,26	(13,29)	-	14,08	/	/	(13,40)	(13,68)	-	-	14,42
A L L E		20,66	20,48	18,70	-	19,35	20,95	22,03	20,32	20,65	-	-	19,85

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	15,76	17,26	15,90	14,88	18,01	18,26	18,92	16,34	16,09	15,24	15,80	17,73
	2	14,41	15,12	14,89	13,09	16,88	16,49	17,06	14,95	14,70	13,28	13,73	16,21
	3	12,83	13,49	14,07	(13,51)	13,72	13,88	13,04	12,81	12,27	13,18	12,14	13,41
	ZUS.	14,65	16,02	15,35	14,12	17,29	17,33	18,15	15,53	15,23	14,18	14,54	16,86
WEIBLICH	1	/	(15,99)	14,35	/	13,40	14,60	15,66	14,42	12,71	/	/	14,47
	2	12,27	14,78	12,06	(11,65)	13,43	13,67	13,39	12,46	11,74	11,71	12,47	13,03
	3	11,71	13,84	11,96	(11,37)	11,32	12,50	11,38	11,20	10,64	11,80	11,38	11,55
	ZUS.	11,92	14,54	12,07	(11,57)	12,63	13,37	13,20	11,96	11,34	11,90	12,08	12,54
A L L E		13,47	15,48	14,61	13,82	16,65	16,52	17,57	14,50	14,32	13,77	13,49	16,04

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	18,51	16,02	/	-	16,32	/	-	17,48
	2	-	/	/	/	18,66	16,17	/	-	16,08	/	-	17,32
	3	-	/	/	/	15,94	15,38	/	-	14,77	/	-	15,55
	ZUS.	-	/	/	/	18,13	16,02	/	-	15,96	/	-	17,11
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(15,58)	/	/	-	13,58	/	-	14,47
	2	-	/	/	/	14,64	12,94	/	-	12,55	/	-	13,38
	3	-	/	/	/	13,40	13,12	/	-	12,77	/	-	13,04
	ZUS.	-	/	/	/	14,04	13,02	/	-	12,70	/	-	13,27
A L L E		-	/	/	/	17,82	15,68	/	-	15,65	/	-	16,76

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,53	15,37	14,18	14,42	14,88	13,79	13,82	14,98	13,46	15,17	(15,09)	14,29
	2	13,34	13,16	13,33	13,13	14,82	13,66	12,33	13,32	12,98	13,27	/	13,67
	3	11,93	(11,14)	12,63	12,52	12,50	12,33	11,64	11,87	12,25	(9,71)	(12,16)	12,19
	ZUS.	12,95	14,24	13,61	13,79	14,55	13,44	12,83	13,84	13,08	14,07	13,87	13,69
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,67	/	/	/	/	/	/	11,66
	2	/	/	11,10	/	12,71	10,43	(10,75)	12,51	(12,24)	/	/	12,02
	3	(12,67)	10,92	10,75	/	11,31	11,85	(9,78)	11,87	10,47	(12,73)	/	11,18
	ZUS.	(12,67)	11,12	10,87	(11,63)	12,02	11,04	10,27	12,13	10,66	(12,73)	/	11,51
A L L E		12,95	13,58	13,46	13,73	14,32	13,21	12,75	13,74	12,97	13,96	13,87	13,55

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	13,53	15,37	-	14,42	13,60	13,52	13,75	14,92	13,31	12,80	(15,09)	13,99
	2	13,34	13,16	-	13,13	13,94	13,46	12,32	13,25	12,85	(11,21)	/	13,15
	3	11,93	(11,14)	-	12,52	11,43	12,04	11,64	11,65	12,12	(9,01)	(12,16)	11,90
	ZUS.	12,95	14,24	-	13,79	13,45	13,20	12,80	13,70	12,94	11,33	13,87	13,29
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,04)
	2	/	/	-	/	(12,58)	10,34	(10,75)	(12,48)	/	/	/	11,59
	3	(12,67)	10,92	-	/	10,62	11,91	(9,79)	11,68	10,87	/	/	11,10
	ZUS.	(12,67)	11,12	-	(11,63)	11,33	10,97	10,28	11,95	10,89	/	/	11,25
A L L E		12,95	13,58	-	13,73	13,23	12,95	12,71	13,62	12,87	11,31	13,87	13,18

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	15,80	14,78	-	15,33	13,75	-	/	14,95
	2	/	/	-	/	15,21	14,26	-	13,82	13,46	-	/	14,60
	3	/	/	-	/	13,29	13,24	-	14,21	12,51	-	/	12,98
	ZUS.	/	/	-	/	15,18	14,22	-	14,76	13,43	-	/	14,52
WEIBLICH	1	/	/	-	/	12,90	/	-	/	/	-	/	12,98
	2	/	/	-	/	12,76	(11,43)	-	12,54	(12,52)	-	/	12,40
	3	/	/	-	/	12,03	/	-	12,34	10,23	-	/	11,30
	ZUS.	/	/	-	/	12,48	(11,68)	-	12,45	10,47	-	/	11,83
A L L E		/	/	-	/	14,94	14,11	-	14,42	13,19	-	/	14,28

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	17,30	/	16,53	/	17,33	15,15	16,04	16,88	16,32	/	-	16,78
	2	16,47	/	14,99	/	15,71	13,77	15,33	15,96	15,57	/	-	15,65
	3	15,67	/	14,67	/	14,25	12,25	14,27	15,06	14,34	/	-	14,61
	ZUS.	16,67	/	16,04	/	16,29	14,06	15,30	16,23	15,69	/	-	16,02
WEIBLICH	1	/	/	(13,43)	/	12,57	/	/	(13,53)	(12,88)	/	-	12,75
	2	12,05	/	(12,17)	/	11,98	(8,97)	(12,13)	12,17	10,61	/	-	11,67
	3	(11,76)	/	11,33	/	11,33	10,88	11,82	11,78	11,26	/	-	11,41
	ZUS.	12,02	/	11,52	/	11,59	10,65	11,51	11,90	11,15	/	-	11,53
A L L E		16,48	/	15,76	/	15,84	13,48	15,00	15,92	15,35	/	-	15,66

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,98	17,18	17,35	/	16,32	15,98	16,25	16,36	15,49	15,80	15,22	16,52
	2	14,76	16,29	15,75	/	15,20	15,35	15,50	15,02	14,01	14,13	12,96	15,24
	3	13,78	14,09	13,43	/	13,28	13,00	11,82	13,23	13,23	(12,15)	13,78	13,26
	ZUS.	14,82	16,79	16,43	/	15,35	15,38	15,64	15,34	14,52	14,93	13,72	15,56
WEIBLICH	1	/	(15,15)	14,17	/	12,89	/	/	(14,23)	(13,56)	/	/	13,88
	2	12,46	13,76	12,30	/	12,71	12,90	13,06	12,90	11,78	13,33	/	12,56
	3	13,28	12,93	12,87	/	11,36	11,92	11,51	11,83	12,27	12,68	13,16	12,26
	ZUS.	13,02	13,20	12,81	/	12,09	12,22	12,70	12,23	11,94	12,75	12,96	12,39
A L L E		14,49	16,04	15,55	/	14,66	14,86	15,31	14,62	13,64	14,19	13,52	14,88

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	15,91	18,04	16,51	16,24	16,48	16,63	16,22	17,33	15,89	16,31	16,21	16,60
	2	13,64	14,95	16,40	14,88	14,65	14,88	14,01	15,84	14,11	15,31	13,93	15,01
	3	12,17	14,17	10,79	12,06	13,03	12,71	12,23	14,09	13,32	14,61	12,63	13,27
	ZUS.	15,40	17,59	16,21	15,94	15,54	16,03	15,40	16,56	15,23	15,88	15,53	15,89
WEIBLICH	1	13,58	14,55	13,63	14,95	13,05	14,52	14,49	15,17	13,72	14,58	13,19	13,94
	2	11,75	12,26	13,55	12,81	11,82	12,35	12,60	13,59	11,81	12,90	11,88	12,37
	3	11,16	11,70	11,29	11,47	11,37	11,46	11,41	12,27	11,42	11,90	11,77	11,72
	ZUS.	11,41	12,24	12,70	12,11	11,53	12,14	11,82	12,61	11,77	12,45	11,88	12,06
A L L E		14,76	17,10	15,67	15,58	14,94	15,39	14,78	15,77	14,41	15,45	14,47	15,19

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	16,27	20,40	-	15,73	17,32	16,72	15,73	17,11	15,88	15,42	18,62	17,01
	2	14,30	17,30	-	14,39	14,79	13,71	13,84	15,88	14,26	13,21	17,09	14,86
	3	(14,64)	14,57	-	/	13,01	12,07	(12,28)	14,13	12,30	12,45	16,24	13,19
	ZUS.	16,01	19,96	-	15,61	16,57	16,08	15,37	16,71	15,47	15,13	18,20	16,46
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(12,97)	13,67	/	(13,63)	/	/	/	13,32
	2	/	/	-	/	12,72	11,88	(12,26)	11,82	10,88	(10,78)	13,53	12,10
	3	/	/	-	/	11,16	11,45	(10,40)	11,68	(11,04)	/	/	11,16
	ZUS.	/	/	-	/	11,54	12,02	11,01	12,08	10,96	(10,93)	13,69	11,77
A L L E		16,00	19,96	-	15,60	16,47	15,91	15,31	16,66	15,37	15,11	18,14	16,37

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	16,35	17,95	15,78	15,54	16,28	16,30	15,92	16,73	15,88	16,01	17,21	16,32
	2	13,27	13,96	13,90	14,23	14,49	13,91	14,04	14,89	14,41	13,68	13,71	14,42
	3	11,69	14,79	12,33	11,41	13,08	12,88	12,24	13,96	12,28	12,96	11,76	13,33
	ZUS.	15,67	17,30	15,33	15,22	15,61	15,83	15,19	16,04	15,36	15,49	16,44	15,70
WEIBLICH	1	(14,53)	14,46	13,72	/	13,43	13,94	(12,68)	14,11	13,38	/	14,29	13,76
	2	12,51	11,06	12,44	(11,33)	12,05	12,52	12,40	12,66	12,11	11,86	12,37	12,28
	3	10,91	11,11	10,72	9,66	11,41	11,81	11,53	12,10	11,12	12,00	10,75	11,69
	ZUS.	11,80	11,42	12,13	9,88	11,70	12,29	11,86	12,29	11,89	11,97	11,98	12,00
A L L E		15,27	16,98	15,22	14,80	15,42	15,62	14,96	15,68	15,13	15,23	15,98	15,45

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	15,39	17,81	-	17,84	18,09	17,97	17,19	19,08	16,58	18,09	17,43	18,10
	2	14,42	16,65	-	16,53	16,20	16,95	15,17	17,49	15,01	16,48	16,37	16,78
	3	/	16,38	-	14,06	14,30	13,76	11,53	15,17	14,82	15,34	12,33	13,96
	ZUS.	14,97	17,28	-	17,44	17,19	17,62	16,73	18,24	15,91	17,09	16,96	17,36
WEIBLICH	1	/	(15,80)	-	(17,08)	15,91	15,98	15,53	16,25	14,86	14,94	13,74	15,57
	2	12,70	15,74	-	15,90	14,54	14,83	14,29	16,22	13,35	14,52	14,79	14,85
	3	11,71	14,33	-	12,77	12,68	12,58	11,82	13,82	13,90	14,11	11,82	13,19
	ZUS.	12,32	15,39	-	15,48	13,64	14,72	13,10	15,02	13,59	14,46	13,06	14,35
A L L E		14,63	17,19	-	17,36	16,89	17,38	16,38	17,94	15,59	16,83	16,43	17,06
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	17,96	-	19,53	16,75	-	-	18,64
	2	/	-	-	-	-	16,67	-	17,99	15,58	-	-	17,38
	3	/	-	-	-	-	16,53	-	15,77	15,30	-	-	13,30
	ZUS.	/	-	-	-	-	17,81	-	18,92	16,31	-	-	18,00
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	16,07	-	17,34	15,12	-	-	16,09
	2	/	-	-	-	-	14,73	-	16,87	14,21	-	-	15,95
	3	/	-	-	-	-	(13,60)	-	14,94	14,81	-	-	14,52
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,42	-	16,28	14,52	-	-	15,68
A L L E		/	-	-	-	-	17,64	-	18,73	16,11	-	-	17,81
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	16,00	17,79	-	15,82	15,65	15,53	14,04	17,36	15,68	/	-	16,40
	2	13,15	14,55	-	13,59	13,85	(14,45)	(14,27)	15,89	(12,96)	/	-	13,69
	3	11,61	(13,56)	-	11,73	(11,10)	/	(10,77)	/	/	/	-	12,19
	ZUS.	15,79	17,69	-	15,62	15,42	15,28	13,92	16,99	15,39	/	-	16,17
WEIBLICH	1	(14,76)	(14,88)	-	14,79	/	/	/	/	/	/	-	14,81
	2	13,09	12,23	-	12,93	/	(10,22)	/	/	/	/	-	12,44
	3	11,39	/	-	10,77	/	/	/	/	/	/	-	11,30
	ZUS.	12,66	12,84	-	12,91	/	(10,22)	/	/	/	/	-	12,59
A L L E		15,75	17,64	-	15,58	15,39	14,72	13,89	16,99	15,39	/	-	16,13
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	15,70	-	15,74	17,18	/	/	17,09
	2	/	-	-	-	-	(12,52)	-	13,60	14,26	/	/	13,95
	3	/	-	-	-	-	/	-	(12,98)	/	/	/	12,27
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,54	-	15,32	16,85	/	/	16,79
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(12,76)	-	/	14,29	/	/	14,52
	2	/	-	-	-	-	10,65	-	10,63	12,96	/	/	12,33
	3	/	-	-	-	-	/	-	11,96	11,15	/	/	11,40
	ZUS.	/	-	-	-	-	11,01	-	11,51	13,09	/	/	12,57
A L L E		/	-	-	-	-	15,10	-	14,55	16,52	/	/	16,43
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	15,05	16,82	15,53	16,55	15,99	15,83	15,14	16,56	15,50	15,39	14,97	15,88
	2	13,24	13,90	13,97	13,64	14,22	13,76	12,49	14,96	13,18	13,16	13,04	13,93
	3	12,17	11,88	12,06	12,00	12,51	12,33	11,52	13,99	12,65	12,26	12,54	13,19
	ZUS.	14,48	16,43	14,96	15,68	15,06	15,00	14,47	15,73	14,71	14,80	14,38	15,10
WEIBLICH	1	12,50	13,61	13,34	13,94	12,80	12,28	13,78	14,51	13,06	(14,06)	12,48	13,07
	2	10,52	12,75	11,98	12,17	11,42	11,92	11,43	12,67	11,59	11,46	11,54	11,74
	3	11,01	12,69	11,34	11,64	11,34	11,39	11,38	12,23	11,28	11,33	11,88	11,70
	ZUS.	10,91	12,79	11,72	11,85	11,40	11,73	11,41	12,32	11,54	11,38	11,80	11,75
A L L E		13,21	15,72	13,70	14,59	13,85	13,88	12,75	14,43	13,37	13,44	13,36	13,84
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,79	16,30	-	-	15,81	14,97	16,20	15,87	14,78	-	15,18	15,41
	2	14,60	14,08	-	-	13,75	13,14	12,90	14,19	12,89	-	13,05	13,68
	3	11,26	12,09	-	-	11,90	11,78	(11,06)	13,02	10,87	-	(11,19)	12,54
	ZUS.	14,65	15,47	-	-	14,93	14,43	15,57	15,12	14,08	-	14,28	14,78
WEIBLICH	1	14,14	(13,61)	-	-	12,80	13,18	/	13,73	13,58	-	/	13,52
	2	12,57	11,98	-	-	11,15	11,83	11,87	11,43	11,42	-	11,60	11,56
	3	11,31	11,28	-	-	11,03	11,37	11,99	12,21	10,51	-	10,79	11,63
	ZUS.	11,76	11,83	-	-	11,12	11,55	12,01	12,08	11,15	-	11,17	11,64
A L L E		13,64	14,16	-	-	13,49	13,07	14,38	13,92	12,77	-	13,05	13,53

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	16,00	17,40	15,61	15,47	15,50	15,28	14,74	16,00	14,65	15,50	15,96	15,49
	2	14,23	14,42	13,85	14,10	14,28	13,99	13,36	14,47	13,19	13,75	12,74	14,06
	3	12,74	14,18	12,78	(12,41)	12,93	12,63	12,44	13,14	12,15	14,83	11,77	12,92
	ZUS.	15,03	16,17	14,81	14,67	14,48	14,55	13,76	15,06	13,85	14,70	14,94	14,53
WEIBLICH	1	/	/	12,60	/	11,75	11,97	(9,66)	13,89	11,88	/	(15,92)	12,16
	2	12,00	11,66	11,85	11,38	11,22	11,93	11,14	12,40	11,17	11,45	11,52	11,47
	3	11,52	10,59	11,18	12,06	11,22	11,07	10,97	11,71	10,19	12,14	11,19	11,29
	ZUS.	11,63	11,10	11,47	11,78	11,24	11,49	10,96	11,88	10,98	11,85	11,54	11,37
A L L E		14,15	14,55	14,10	13,76	13,85	14,03	13,22	14,22	12,99	14,25	13,69	13,83
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	16,44	15,29	18,07	16,85	14,49	/	16,48	16,29
	2	-	-	-	/	15,04	13,68	16,40	15,70	12,93	/	13,22	14,51
	3	-	-	-	/	13,47	14,68	14,07	13,56	(11,92)	/	11,48	12,88
	ZUS.	-	-	-	/	15,69	14,54	17,28	16,36	13,92	/	15,44	15,42
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(14,31)	(13,43)	19,02	19,48	(12,64)	/	17,20	17,95
	2	-	-	-	/	13,35	11,57	16,65	15,62	11,80	/	14,07	13,34
	3	-	-	-	/	11,44	12,24	14,15	12,33	11,30	/	11,77	11,97
	ZUS.	-	-	-	/	11,53	11,85	16,14	14,07	11,78	/	13,03	12,75
A L L E		-	-	-	/	14,12	13,56	16,95	15,47	12,98	/	14,55	14,43
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	17,86	20,57	15,77	17,38	16,21	16,40	15,27	15,86	15,18	15,43	17,36	15,95
	2	15,21	16,00	14,25	14,51	14,17	14,30	13,59	14,02	13,19	14,30	14,24	13,95
	3	13,32	12,25	12,99	12,84	13,19	12,62	12,68	13,11	11,85	13,45	11,77	12,80
	ZUS.	16,31	18,75	15,01	15,89	15,08	15,32	14,26	14,81	14,04	14,50	15,51	14,83
WEIBLICH	1	13,16	15,94	12,01	14,87	11,60	11,64	10,81	12,49	11,79	11,04	11,48	11,81
	2	11,15	10,84	10,84	10,50	11,10	10,85	10,46	11,29	10,37	9,76	11,13	10,84
	3	10,83	10,09	10,58	10,66	10,49	10,20	9,87	10,48	10,21	10,96	9,80	10,35
	ZUS.	11,26	11,62	10,88	10,73	10,98	10,76	10,28	11,08	10,43	10,53	10,79	10,77
A L L E		14,77	16,96	13,61	14,15	13,69	13,67	12,71	13,19	12,31	12,85	13,77	13,22
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,25	15,16	14,53	-	14,88	15,40	14,09	15,87	13,64	15,06	16,79	14,33
	2	14,26	12,73	14,00	-	14,40	14,81	14,21	14,09	12,76	14,43	15,75	13,68
	3	12,97	(11,58)	12,74	-	13,71	12,56	13,35	13,21	11,16	13,62	12,37	12,64
	ZUS.	14,29	14,07	14,07	-	14,41	14,61	14,03	14,46	12,78	14,16	15,60	13,65
WEIBLICH	1	(13,51)	(13,70)	(13,17)	-	11,85	(10,15)	13,55	(13,78)	13,17	/	12,69	12,95
	2	12,12	11,12	11,46	-	12,36	12,46	12,03	11,93	10,66	11,30	12,39	11,30
	3	11,10	10,13	13,53	-	10,99	11,10	11,15	10,46	10,44	11,95	10,64	10,77
	ZUS.	11,46	11,01	12,02	-	11,64	11,80	11,62	10,98	10,53	11,88	11,97	10,97
A L L E		13,36	12,96	13,21	-	13,81	13,37	13,22	13,10	11,63	13,44	13,99	12,53
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	18,00	-	17,19	/	17,16	15,85	17,20	16,76	15,24	16,27	15,94	16,66
	2	16,14	-	16,56	/	15,00	13,93	15,36	14,90	13,87	16,47	12,84	14,90
	3	16,11	-	14,16	/	14,71	10,96	15,39	12,83	12,20	12,75	(10,61)	13,86
	ZUS.	16,77	-	16,47	/	15,99	14,45	16,27	15,17	14,14	15,63	14,53	15,50
WEIBLICH	1	/	-	(11,50)	/	11,62	(13,32)	(13,49)	13,66	(12,07)	/	(13,45)	12,62
	2	12,64	-	12,72	/	12,14	11,63	13,12	10,83	10,39	(11,82)	(10,64)	11,37
	3	10,51	-	10,50	/	11,80	10,15	11,62	9,89	10,06	11,14	10,79	10,54
	ZUS.	11,72	-	11,49	/	11,87	11,28	12,17	10,37	10,18	11,42	11,01	10,90
A L L E		16,05	-	15,79	/	15,67	13,57	15,78	14,26	13,16	14,72	13,07	14,77
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,67	16,51	15,76	16,07	16,54	16,03	14,96	15,77	14,85	14,65	18,19	15,89
	2	15,16	(14,65)	14,03	(14,53)	15,04	14,39	14,40	14,31	13,21	12,78	13,13	14,31
	3	13,70	12,90	11,79	/	13,59	11,98	12,43	13,02	12,14	10,99	(12,67)	12,89
	ZUS.	15,20	15,06	15,16	15,71	15,85	15,03	14,42	14,94	13,95	14,11	15,88	15,10
WEIBLICH	1	(12,00)	/	(11,71)	/	13,15	11,25	14,42	13,51	13,20	/	/	13,15
	2	11,31	/	11,09	14,20	12,24	11,57	12,15	12,53	10,80	/	/	11,56
	3	12,29	11,38	11,93	/	11,54	11,64	11,18	11,65	10,63	11,26	/	11,35
	ZUS.	11,96	11,38	11,49	14,06	12,18	11,55	11,83	12,08	10,84	11,33	/	11,60
A L L E		14,86	14,25	14,60	15,47	15,46	14,58	13,96	14,40	13,04	13,86	15,64	14,49

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(13,60)	-	-	/	14,72	15,65	12,85	15,32	14,20	-	15,45	15,34
	2	(11,41)	-	-	/	14,16	14,25	11,72	14,27	11,99	-	(13,13)	13,30
	3	(7,01)	-	-	/	11,53	(12,90)	(10,48)	12,59	11,21	-	/	11,69
	ZUS.	10,69	-	-	/	13,95	14,97	12,34	14,73	12,93	-	14,20	14,26
WEIBLICH	1	/	-	-	/	12,41	(12,62)	/	12,65	(10,35)	-	/	12,58
	2	(9,61)	-	-	/	10,52	10,27	(9,67)	11,97	9,67	-	/	10,52
	3	(7,58)	-	-	/	9,94	10,94	8,77	11,39	9,47	-	9,83	10,70
	ZUS.	9,09	-	-	/	10,35	11,14	9,06	11,78	9,63	-	10,76	10,76
A L L E		9,75	-	-	/	12,66	13,59	11,22	13,25	11,21	-	12,50	12,62
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,73	15,36	15,27	17,37	15,44	15,38	15,06	15,89	15,41	14,43	16,05	15,52
	2	13,60	12,95	13,60	(14,29)	13,35	13,29	12,95	14,56	13,32	10,69	12,91	13,57
	3	13,13	(11,23)	12,90	13,31	12,02	11,90	12,60	13,59	12,31	/	10,61	12,84
	ZUS.	14,46	13,72	14,53	15,83	14,03	13,98	13,54	14,75	14,11	12,70	13,81	14,25
WEIBLICH	1	(12,72)	/	11,33	/	11,04	12,80	(10,83)	11,68	11,99	/	(13,01)	11,57
	2	10,94	10,47	11,04	11,64	10,47	10,54	9,83	11,25	10,19	(10,23)	10,89	10,68
	3	11,23	9,75	10,29	(10,97)	9,69	9,34	10,43	9,98	9,80	8,19	10,39	9,93
	ZUS.	11,10	10,30	10,75	11,57	10,19	10,09	10,24	10,59	10,11	8,52	10,77	10,38
A L L E		13,11	12,25	13,41	14,58	12,77	12,97	12,39	13,32	12,91	10,47	12,62	12,99
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,79	21,67	16,97	18,92	17,50	18,75	16,70	18,09	17,48	17,53	19,24	18,01
	2	16,48	18,53	15,51	16,56	15,89	15,89	14,82	15,04	14,99	16,72	17,66	15,67
	3	12,53	(13,16)	13,34	(14,08)	13,45	15,17	12,02	13,90	13,49	14,62	13,87	13,73
	ZUS.	18,32	20,79	16,49	18,18	16,87	17,66	15,98	16,78	16,64	16,99	18,43	17,11
WEIBLICH	1	17,03	16,61	14,32	(17,15)	13,65	16,18	12,79	14,65	14,32	12,49	(15,76)	14,63
	2	12,16	12,39	11,72	10,92	11,58	12,02	11,42	12,01	11,74	10,57	11,47	11,75
	3	11,01	(10,43)	11,23	/	11,52	10,90	9,83	10,72	11,02	8,62	(10,44)	10,90
	ZUS.	12,69	13,99	12,12	12,24	11,88	12,27	11,45	11,69	11,88	10,25	12,17	11,95
A L L E		17,47	19,72	15,63	17,35	15,99	16,75	14,99	15,83	15,64	14,99	17,52	16,15
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,96	15,39	15,70	-	15,81	15,88	15,62	15,77	14,89	15,21	15,69	15,58
	2	13,83	13,14	14,53	-	14,18	14,15	13,52	14,33	13,27	12,98	13,36	14,00
	3	14,06	11,06	13,19	-	13,26	13,44	12,06	13,50	12,04	/	(10,98)	13,06
	ZUS.	14,76	13,64	14,85	-	14,54	15,06	14,51	14,80	13,97	14,00	13,92	14,56
WEIBLICH	1	/	/	11,85	-	10,95	11,06	/	11,81	10,89	/	/	11,20
	2	10,14	(11,55)	11,20	-	10,93	10,90	11,87	11,58	10,31	11,46	11,13	10,94
	3	10,21	9,72	10,34	-	10,81	11,39	9,00	10,27	9,99	8,99	9,74	10,39
	ZUS.	10,20	10,26	10,70	-	10,85	11,06	9,49	10,86	10,18	10,00	10,24	10,64
A L L E		13,06	12,53	13,98	-	13,32	14,06	13,56	13,33	12,76	11,88	12,78	13,35
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	14,27	14,54	(12,66)	15,18	15,19	/	/	14,71
	2	-	/	-	/	14,18	13,35	12,69	13,44	13,68	/	/	13,49
	3	-	/	-	/	11,86	/	10,87	12,35	12,20	/	/	12,01
	ZUS.	-	/	-	/	13,89	13,46	12,52	13,84	14,14	/	/	13,70
WEIBLICH	1	-	/	-	/	11,36	/	(11,11)	(11,47)	12,45	/	/	11,61
	2	-	/	-	/	10,36	(11,70)	/	10,69	10,41	/	/	10,54
	3	-	/	-	/	10,00	11,49	(9,18)	11,23	11,12	/	/	10,86
	ZUS.	-	/	-	/	10,39	11,52	10,14	11,06	11,03	/	/	10,86
A L L E		-	/	-	/	12,89	12,74	11,91	12,94	13,33	/	/	12,84
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,91	/	-	/	13,75	14,84	12,72	14,91	13,20	/	-	14,05
	2	/	/	-	/	13,28	13,22	11,22	12,36	12,19	/	-	12,62
	3	/	/	-	/	(11,11)	(11,56)	9,12	10,21	10,34	/	-	10,59
	ZUS.	12,73	(14,06)	-	/	13,22	14,04	11,84	13,17	12,38	/	-	13,06
WEIBLICH	1	10,74	/	-	/	(9,74)	9,93	10,77	12,51	9,98	/	-	10,35
	2	/	/	-	/	9,71	9,52	9,20	10,82	9,85	/	-	9,81
	3	(10,24)	/	-	/	9,75	9,03	8,33	8,33	9,01	/	-	8,96
	ZUS.	10,31	/	-	/	9,73	9,49	9,15	10,05	9,73	/	-	9,66
A L L E		11,51	(13,48)	-	/	11,07	11,54	10,08	11,31	10,36	/	-	10,93

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	13,71	/	14,97	14,57	13,14	14,36	13,94	/	-	13,99
	2	-	/	12,06	/	12,85	14,41	12,12	12,82	11,99	9,51	-	12,46
	3	-	/	/	/	10,65	12,26	9,48	11,18	8,95	(9,84)	-	9,88
	ZUS.	-	/	13,01	/	13,51	14,35	12,10	13,66	12,61	10,05	-	12,90
WEIBLICH	1	-	/	(11,71)	/	11,49	11,49	10,97	12,26	11,81	(12,89)	-	11,45
	2	-	/	11,05	/	10,87	11,20	10,25	11,12	10,61	9,48	-	10,67
	3	-	/	10,92	/	9,80	10,55	9,29	9,96	9,48	(8,06)	-	9,64
	ZUS.	-	/	11,08	/	10,64	11,01	10,02	10,86	10,37	9,55	-	10,42
A L L E		-	/	11,91	/	11,76	12,46	10,74	11,90	11,18	9,74	-	11,33
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,34	/	14,24	14,89	14,62	13,91	13,87	14,26	13,51	/	13,51	14,20
	2	13,73	(13,85)	13,29	13,92	13,17	13,23	13,25	12,78	12,47	11,28	12,43	12,96
	3	12,25	(11,77)	12,44	12,79	11,96	11,57	11,62	11,96	11,38	/	10,84	11,81
	ZUS.	14,09	13,53	13,70	14,02	13,65	13,57	13,26	13,51	12,79	11,18	12,52	13,42
WEIBLICH	1	(10,95)	/	11,50	/	11,76	11,37	10,95	12,65	11,50	/	11,33	11,83
	2	11,51	(10,69)	10,95	11,97	11,42	10,67	10,46	11,21	10,51	8,81	11,36	11,02
	3	10,85	10,53	10,83	11,32	10,09	10,11	10,36	10,45	9,70	/	9,25	10,20
	ZUS.	11,34	10,55	11,00	11,84	11,18	10,72	10,46	11,08	10,41	8,72	10,87	10,89
A L L E		12,62	11,51	12,70	13,47	12,75	12,48	11,98	12,11	11,47	9,41	11,92	12,21
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	13,32	/	14,10	-	13,55	14,17	12,95	/	(14,41)	13,86
	2	/	/	12,20	/	13,12	-	13,91	12,83	12,82	/	11,87	12,97
	3	/	/	11,46	/	11,50	-	12,36	11,72	11,88	/	/	11,73
	ZUS.	/	/	12,34	/	13,25	-	13,72	13,38	12,69	/	12,08	13,09
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,47	-	/	11,79	(11,11)	/	/	12,19
	2	/	/	11,21	/	11,48	-	11,32	11,26	10,51	/	10,97	11,11
	3	/	/	10,29	/	10,22	-	10,47	10,49	10,44	/	/	10,40
	ZUS.	/	/	10,84	/	11,40	-	11,12	11,14	10,49	/	10,94	11,00
A L L E		/	/	11,63	/	12,61	-	12,73	12,18	11,65	/	11,77	12,18
WEBEREI													
MAENNLICH	1	15,70	/	14,30	/	14,88	14,14	14,05	14,48	13,81	/	15,32	14,48
	2	14,39	/	13,11	/	13,19	13,42	13,11	12,40	11,99	(10,62)	13,02	12,99
	3	12,33	/	13,16	/	12,08	12,10	11,78	(11,91)	11,18	/	11,02	12,09
	ZUS.	14,38	/	13,73	/	13,93	13,83	13,06	13,70	13,07	10,37	13,10	13,71
WEIBLICH	1	(10,91)	/	11,65	/	12,22	12,43	/	12,82	11,77	/	/	12,11
	2	12,42	/	11,11	/	11,73	10,90	10,35	10,83	10,27	8,82	12,32	11,11
	3	10,97	/	11,49	/	10,59	10,68	10,65	9,37	9,83	/	10,57	10,35
	ZUS.	11,83	/	11,27	/	11,61	10,96	10,53	10,74	10,44	8,79	11,86	11,09
A L L E		13,16	/	12,97	/	13,10	13,05	12,25	12,07	11,72	9,28	12,71	12,66
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(14,93)	/	14,27	/	14,75	15,08	14,21	15,62	13,60	12,90	13,00	14,40
	2	12,54	/	12,99	(12,46)	13,58	13,23	11,26	13,66	12,15	/	/	13,02
	3	(11,29)	/	11,24	/	12,13	12,16	/	12,64	11,27	(9,88)	(11,13)	12,04
	ZUS.	13,01	/	13,41	(11,87)	13,85	13,89	13,20	14,22	12,95	12,47	12,46	13,55
WEIBLICH	1	11,40	/	11,63	/	10,95	10,82	8,72	11,52	11,44	10,83	10,75	11,06
	2	10,56	(8,48)	10,33	9,14	10,88	10,64	9,71	10,98	10,08	9,06	10,70	10,50
	3	9,29	/	9,24	(7,79)	10,13	9,49	9,56	9,91	10,62	7,77	8,89	10,04
	ZUS.	10,67	(8,70)	10,30	9,13	10,78	10,38	9,44	10,82	10,33	9,55	10,30	10,49
A L L E		10,94	(8,76)	10,79	9,41	11,18	10,81	9,96	11,43	10,66	9,73	10,77	10,92
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,59	17,17	15,73	16,61	16,05	16,01	15,24	15,72	15,21	15,19	16,63	15,75
	2	13,66	15,47	14,16	15,03	14,38	14,16	13,86	14,35	13,37	13,68	14,73	14,18
	3	13,24	13,54	12,73	14,25	12,94	12,94	11,79	13,31	12,29	12,70	13,56	12,91
	ZUS.	14,50	15,94	14,70	15,63	15,01	15,05	14,37	15,02	14,46	14,57	15,41	14,86
WEIBLICH	1	12,73	13,47	13,04	9,21	11,58	11,74	12,74	12,73	12,18	/	14,67	11,91
	2	11,51	12,01	11,36	10,91	10,91	10,78	11,39	11,31	10,92	10,18	14,06	11,34
	3	9,79	10,14	10,21	11,28	9,79	10,08	9,42	10,48	10,15	8,73	10,70	10,07
	ZUS.	10,14	10,56	10,50	10,98	10,10	10,27	10,04	10,72	10,44	8,89	11,86	10,41
A L L E		13,03	14,33	13,58	13,99	13,60	13,78	13,42	14,01	13,54	12,62	14,29	13,66

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,23	14,03	15,09	-	15,93	16,17	14,08	14,96	14,64	/	15,74	15,43
	2	13,87	/	12,86	-	14,76	/	(10,59)	13,54	12,62	/	15,59	14,35
	3	13,31	13,26	12,75	-	13,67	13,77	(10,85)	12,06	12,80	/	12,56	13,25
	ZUS.	14,72	13,78	13,82	-	15,01	15,39	12,41	14,35	13,80	/	15,16	14,66
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(13,88)	/	/	/	/	/	(13,37)	13,25
	2	/	/	10,83	-	11,16	/	/	/	(11,11)	/	/	11,08
	3	10,23	10,59	10,44	-	10,48	10,44	8,73	10,35	10,27	/	10,15	10,34
	ZUS.	10,23	10,59	10,58	-	10,75	10,44	8,85	10,65	10,42	/	10,51	10,54
A L L E		13,79	12,91	13,03	-	14,22	14,66	11,30	13,47	13,24	/	14,69	13,88
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,08	15,22	14,88	/	14,88	14,55	12,88	15,52	14,44	-	/	14,77
	2	11,90	11,66	12,34	/	13,07	12,83	12,88	13,60	12,48	-	/	12,90
	3	(10,83)	(10,34)	10,62	/	12,00	(10,55)	10,53	12,46	11,15	-	/	11,55
	ZUS.	13,10	12,63	13,28	/	13,60	13,35	12,13	14,19	13,08	-	/	13,42
WEIBLICH	1	/	/	(13,61)	/	(10,82)	/	/	(11,13)	(12,09)	-	/	12,03
	2	/	(10,68)	9,56	/	9,68	(10,92)	(10,36)	10,00	9,23	-	/	9,79
	3	9,32	9,40	9,81	/	9,59	9,72	7,95	9,48	9,38	-	(10,35)	9,46
	ZUS.	9,42	9,97	9,83	/	9,62	9,84	8,27	9,84	9,39	-	(10,35)	9,57
A L L E		11,53	11,24	11,94	/	12,25	11,68	10,92	12,61	11,30	-	(10,96)	11,94
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	16,32	14,39	14,63	-	15,88	16,12	20,18	15,55	14,17	14,77	17,15	15,41
	2	13,43	11,73	13,57	-	13,94	14,47	14,68	13,28	12,99	14,09	13,68	13,63
	3	14,06	11,25	13,76	-	13,41	12,18	(8,59)	13,49	12,49	12,74	13,87	13,41
	ZUS.	14,56	13,05	14,17	-	15,12	14,49	15,66	14,66	13,58	14,19	15,55	14,55
WEIBLICH	1	(13,40)	/	11,93	-	11,55	/	/	/	/	/	/	12,20
	2	10,72	/	9,96	-	11,15	(11,04)	7,63	11,77	(9,60)	10,18	12,24	10,87
	3	10,84	9,76	10,83	-	11,20	9,73	(7,07)	12,54	10,37	9,85	11,68	10,90
	ZUS.	10,86	9,88	10,77	-	11,19	10,29	7,65	12,00	10,35	9,98	11,88	10,92
A L L E		13,31	12,06	12,92	-	13,76	12,93	13,49	13,86	12,65	13,05	14,09	13,33
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,66	17,63	14,31	-	(16,81)	-	/	/	-	/	/	15,18
	2	12,48	(16,23)	12,71	-	13,40	-	/	/	-	/	/	13,11
	3	12,02	14,61	12,02	-	(10,97)	-	/	/	-	/	/	12,68
	ZUS.	12,84	15,17	12,44	-	13,72	-	/	/	-	/	/	13,32
WEIBLICH	1	(11,05)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	11,13
	2	9,04	/	9,68	-	8,66	-	/	/	-	/	/	9,26
	3	9,01	9,82	9,39	-	10,08	-	/	/	-	/	/	9,57
	ZUS.	9,06	9,82	9,44	-	10,02	-	/	/	-	/	/	9,54
A L L E		10,34	12,11	10,71	-	10,81	-	/	/	-	/	/	10,97
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	16,34	17,54	16,11	-	16,97	16,86	15,59	15,60	15,42	16,19	16,05	16,06
	2	(11,85)	19,46	16,68	-	16,13	16,89	15,43	14,69	13,44	14,28	15,91	15,51
	3	17,01	15,55	14,54	-	14,79	15,04	13,70	13,57	12,66	14,59	14,15	14,19
	ZUS.	16,29	17,43	16,06	-	16,64	16,63	15,41	15,32	15,24	15,93	15,83	15,86
WEIBLICH	1	/	(15,89)	(15,06)	-	15,18	(15,53)	/	/	(14,09)	/	/	15,04
	2	/	/	/	-	14,75	/	/	(14,23)	/	/	/	14,55
	3	(12,16)	(14,36)	(13,14)	-	13,80	14,14	(15,46)	12,13	12,34	(11,78)	(12,43)	12,94
	ZUS.	(12,67)	14,82	13,80	-	14,17	14,39	(15,39)	12,61	12,44	12,07	13,03	13,37
A L L E		16,09	17,32	16,01	-	16,55	16,56	15,41	15,27	15,16	15,80	15,76	15,79
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	17,63	-	-	13,57	14,02	19,39	16,08	19,65	-	19,48	18,53
	2	-	15,09	-	-	12,39	/	14,68	14,42	14,43	-	14,85	14,70
	3	-	14,14	-	-	10,31	10,42	(12,69)	12,16	15,69	-	15,73	13,97
	ZUS.	-	16,44	-	-	12,07	12,07	16,53	14,34	17,59	-	17,44	16,45
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,06	/	/	/	/	-	15,21	12,74
	2	-	13,96	-	-	9,66	8,61	14,21	8,80	15,19	-	15,32	13,56
	3	-	11,62	-	-	9,13	8,77	11,10	9,92	13,40	-	13,03	11,32
	ZUS.	-	13,19	-	-	9,37	8,76	13,13	9,61	14,03	-	14,37	12,27
A L L E		-	14,89	-	-	10,18	9,44	14,97	11,29	15,68	-	15,89	14,16

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	13,45	14,02	/	13,47	/	/	.	13,49
	2	/	/	.	/	11,91	/	/	/	/	/	.	11,94
	3	/	/	.	/	10,23	10,42	/	9,72	/	/	.	10,20
	ZUS.	/	/	.	/	11,80	12,10	/	11,64	/	/	.	11,79
WEIBLICH	1	/	/	.	/	10,06	/	/	/	/	/	.	9,92
	2	/	/	.	/	9,69	8,57	/	8,75	10,33	/	.	9,31
	3	/	/	.	/	9,16	8,77	/	8,13	/	/	.	9,08
	ZUS.	/	/	.	/	9,39	8,76	/	8,37	10,33	/	.	9,16
A L L E		/	/	.	/	10,04	9,44	/	8,91	10,58	/	.	9,72

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	17,63	-	-	(14,16)	-	19,39	17,23	19,65	-	19,50	19,09
	2	-	15,09	-	-	13,22	-	14,68	14,42	14,43	-	14,85	14,85
	3	-	14,14	-	-	/	-	(12,69)	13,48	15,80	-	15,79	15,17
	ZUS.	-	16,44	-	-	13,22	-	16,53	15,24	17,63	-	17,46	17,07
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	15,21	15,47
	2	-	13,96	-	-	(9,33)	-	14,21	/	15,92	-	15,32	14,90
	3	-	11,62	-	-	(8,57)	-	11,10	12,47	13,40	-	13,32	13,07
	ZUS.	-	13,19	-	-	9,01	-	13,13	12,46	14,21	-	14,54	14,00
A L L E		-	14,89	-	-	11,44	-	14,97	14,06	15,83	-	16,01	15,63

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	16,72	20,20	16,26	17,77	16,51	16,09	15,85	15,99	15,86	16,11	20,05	16,35
	2	14,53	17,49	14,48	15,21	14,90	14,48	14,67	14,62	14,45	13,90	16,90	14,72
	3	13,46	15,87	13,32	13,23	13,35	13,11	13,03	13,13	13,27	12,71	14,36	13,28
	ZUS.	16,10	19,47	15,66	16,58	15,71	15,35	15,26	15,06	15,24	14,92	18,41	15,57

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	677	771	660	694	697	672	685	688	642	668	686	680
	2	591	657	529	619	611	586	610	614	567	558	588	591
	3	552	607	524	528	540	519	514	551	525	525	529	537
	ZUS.	646	740	602	666	650	634	647	649	609	623	647	638
WEIBlich	1	516	603	489	474	466	516	464	509	471	453	491	485
	2	451	511	420	455	447	458	449	466	424	432	477	443
	3	421	457	420	454	432	430	417	447	408	420	430	430
	ZUS.	436	491	423	456	440	452	434	456	421	427	452	439
A L L E		612	707	574	640	621	603	609	605	563	602	594	602
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	686	757	658	693	699	677	694	692	640	665	670	682
	2	593	646	524	621	612	585	610	615	562	556	576	589
	3	557	589	517	553	540	520	510	552	517	523	509	537
	ZUS.	651	726	594	669	651	638	651	652	605	622	633	638
WEIBlich	1	516	603	489	474	466	516	464	509	471	453	491	485
	2	451	511	420	455	447	458	449	466	424	432	477	443
	3	421	457	420	454	432	430	417	447	408	420	430	430
	ZUS.	436	491	423	456	440	452	434	456	421	427	452	439
A L L E		605	689	563	638	619	601	606	603	551	599	579	597
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	677	771	658	694	689	675	685	688	642	637	686	677
	2	591	657	527	619	610	586	610	614	566	545	588	590
	3	552	607	522	528	542	520	514	551	525	520	529	538
	ZUS.	646	740	600	666	644	636	647	649	608	596	647	635
WEIBlich	1	516	603	489	474	466	516	464	509	471	453	491	485
	2	451	511	420	455	447	458	449	466	424	432	477	443
	3	421	457	420	454	432	430	417	447	408	420	430	430
	ZUS.	436	491	423	456	440	452	434	456	421	427	452	439
A L L E		612	707	571	640	613	604	609	605	563	574	594	598
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	682	758	653	689	685	679	689	689	635	621	663	674
	2	592	645	521	621	610	585	610	615	562	540	568	587
	3	553	590	514	553	543	522	510	552	517	516	510	538
	ZUS.	646	725	587	665	639	638	648	650	601	585	625	631
WEIBlich	1	515	603	487	470	466	515	463	508	470	453	490	484
	2	450	510	420	455	447	457	449	465	423	432	476	443
	3	420	455	419	454	432	430	416	447	407	419	429	430
	ZUS.	435	489	423	455	440	451	434	456	421	426	452	439
A L L E		599	687	555	634	605	599	602	600	547	561	571	588
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	680	757	651	688	684	680	691	689	634	620	662	674
	2	584	645	516	619	608	584	609	613	557	538	567	585
	3	550	586	509	553	542	519	506	551	511	515	509	536
	ZUS.	643	725	584	664	638	638	649	650	598	584	624	630
WEIBlich	1	515	603	487	470	465	515	463	508	470	453	490	483
	2	450	510	420	455	447	457	449	465	423	432	476	443
	3	420	455	419	454	432	430	416	447	407	419	429	430
	ZUS.	435	489	423	455	440	451	434	456	420	426	452	439
A L L E		595	686	552	633	603	598	601	599	543	560	570	586
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	672	772	654	691	684	673	683	686	638	629	682	673
	2	583	657	522	617	607	585	609	613	562	542	581	587
	3	546	605	518	528	541	518	510	550	522	519	529	536
	ZUS.	641	740	594	662	639	634	645	646	604	590	641	631
WEIBlich	1	515	603	487	470	465	515	463	508	470	453	490	483
	2	450	510	420	455	447	457	449	465	423	432	476	443
	3	420	455	419	454	432	430	416	447	407	419	429	430
	ZUS.	435	490	423	455	440	451	434	456	420	426	451	439
A L L E		604	706	565	635	607	601	605	602	557	568	587	593

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	717	743	716	741	791	709	776	751	715	785	729	748
	2	627	656	635	618	747	604	669	607	595	709	668	673
	3	635	(537)	590	/	614	(563)	(612)	/	(498)	/	(499)	604
	ZUS.	699	733	709	736	784	703	770	743	706	774	712	740
WEIBLICH	1	/	595	580	(593)	570	584	(648)	610	583	/	/	589
	2	(522)	535	520	(552)	539	538	501	545	512	/	513	529
	3	537	542	487	483	527	498	549	479	489	534	494	507
	ZUS.	538	553	519	523	537	533	549	522	512	538	505	527
A L L E		695	723	705	728	779	699	765	736	700	770	704	734
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	780	.	740	747	840	750	817	809	731	.	.	780
	2	(576)	.	666	632	779	648	690	665	615	.	.	713
	3	/	.	604	/	618	(596)	/	/	/	.	.	595
	ZUS.	775	.	731	743	828	747	812	800	723	.	.	772
WEIBLICH	1	/	.	(577)	(602)	(633)	589	(691)	(654)	589	.	.	603
	2	(540)	.	(546)	(559)	558	546	(494)	592	517	.	.	543
	3	(508)	.	498	(493)	539	502	545	502	490	.	.	510
	ZUS.	533	.	527	534	550	550	551	547	514	.	.	533
A L L E		768	.	727	735	822	740	802	793	715	.	.	765
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	698	/	741	511	/	659	722	766	/	734
	2	/	/	625	/	629	516	/	563	654	630	/	627
	3	/	/	576	/	494	365	/	(543)	599	595	/	506
	ZUS.	/	/	670	/	704	507	/	630	703	731	/	699
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	737	/	/	/	/	766	/	741
	2	/	/	/	/	611	/	/	/	/	630	/	614
	3	/	/	/	/	474	/	/	/	/	595	/	483
	ZUS.	/	/	/	/	699	/	/	/	/	731	/	703
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	790	700	/	/	782	/	/	774
	2	/	/	.	/	722	623	/	/	736	/	/	717
	3	/	/	.	/	646	/	/	/	(727)	/	/	649
	ZUS.	/	/	.	/	756	689	/	/	759	/	/	746
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	691	/	/	646
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	536	/	/	564
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	479
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	670	/	/	620
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	691	/	/	640
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	536	/	/	541
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	454
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	670	/	/	615
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	619	/	.	447	/	658	661	/	/	556
	2	/	/	557	/	.	442	/	568	572	/	/	531
	3	/	/	520	/	.	355	/	/	/	/	/	436
	ZUS.	/	/	607	/	.	443	/	637	633	/	/	550
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	761	/	.	.	/	661	747	/	/	757
	2	/	/	625	/	.	.	/	533	639	/	/	624
	3	/	/	564	/	.	.	/	(543)	(451)	/	/	560
	ZUS.	/	/	705	/	.	.	/	615	723	/	/	705
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	713	771	659	709	680	703	737	688	656	553	664	679
	2	635	671	600	630	631	624	658	624	605	463	580	621
	3	567	660	584	560	563	541	548	566	559	444	517	561
	ZUS.	659	725	628	666	642	655	695	648	623	516	617	641
WEIBLICH	1	/	647	539	/	522	556	636	535	493	(500)	483	549
	2	497	582	432	(468)	518	522	533	493	456	455	491	501
	3	480	528	440	(452)	448	468	447	452	443	453	462	454
	ZUS.	488	560	440	465	484	502	517	474	442	455	479	481
A L L E		633	691	607	664	631	631	680	621	602	514	579	625

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	738	810	708	831	717	664	663	713	662	667	740	691
	2	687	742	637	752	668	614	613	649	630	621	614	643
	3	623	732	621	/	593	572	560	579	578	536	/	584
	ZUS.	708	791	667	781	683	637	631	664	640	618	672	660
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(590)
	2	/	/	560	/	520	(514)	(499)	517	522	/	(521)	522
	3	/	/	479	/	455	461	473	466	446	/	/	456
	ZUS.	/	/	512	/	504	487	481	487	481	/	(511)	487
A L L E		707	791	666	781	682	635	629	662	635	618	668	657
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	587	583	645	.	628	649	610	662	581	546	673	621
	2	527	541	596	.	576	574	559	592	565	448	481	567
	3	561	(535)	595	.	555	468	482	536	521	420	/	551
	ZUS.	558	561	621	.	593	599	582	632	568	507	641	588
WEIBLICH	1	/	/	580	.	491	(436)	(414)	481	(437)	/	/	488
	2	(512)	/	455	.	464	432	416	489	445	425	/	455
	3	(437)	/	495	.	430	405	424	415	396	334	/	428
	ZUS.	486	/	490	.	444	428	420	456	431	362	/	442
A L L E		556	552	617	.	589	588	575	620	561	506	637	584
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	621	.	580	.	566	539	.	613
	2	/	/	.	.	569	.	557	.	561	433	.	560
	3	/	/	.	.	557	.	491	.	(363)	421	.	553
	ZUS.	/	/	.	.	590	.	567	.	562	499	.	585
WEIBLICH	1	/	/	.	.	493	.	(432)	.	/	/	.	506
	2	/	/	.	.	460	.	/	.	(462)	379	.	459
	3	/	/	.	.	423	.	(394)	.	397	331	.	410
	ZUS.	/	/	.	.	446	.	409	.	410	341	.	439
A L L E		/	/	.	.	588	.	565	.	559	497	.	582
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	579	582	.	/	646	612	636	645	592	607	611	632
	2	506	(510)	.	/	581	555	580	578	564	521	499	568
	3	497	(535)	.	/	533	444	478	503	538	/	/	526
	ZUS.	543	557	.	/	590	570	600	616	573	566	572	588
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	(434)	/	483	/	/	/	479
	2	/	/	.	/	474	447	(448)	506	464	(454)	/	463
	3	/	/	.	/	426	396	443	407	(382)	/	/	423
	ZUS.	(502)	/	.	/	439	441	444	465	454	444	/	444
A L L E		542	557	.	/	582	563	597	605	568	565	572	581
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	659	.	.	.	657	595	650	697	582	591	.	656
	2	598	.	.	.	600	563	497	622	593	506	.	591
	3	661	.	.	.	576	607	471	584	(446)	/	.	576
	ZUS.	626	.	.	.	609	578	557	665	582	546	.	607
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(452)	/	/	(472)	/	/	.	449
	2	(494)	.	.	.	466	382	408	437	432	(503)	.	439
	3	/	.	.	.	440	400	(418)	428	(399)	/	.	447
	ZUS.	(475)	.	.	.	447	387	411	437	425	(494)	.	445
A L L E		611	.	.	.	600	537	538	651	548	545	.	596
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	679	720	645	/	666	618	677	674	690	641	641	667
	2	573	732	591	/	633	552	568	585	598	558	596	616
	3	(751)	690	520	/	576	421	396	571	527	(595)	517	575
	ZUS.	649	720	616	/	634	591	636	636	629	606	612	633
WEIBLICH	1	/	(611)	/	/	496	436	/	552	/	/	(449)	496
	2	(561)	(617)	486	/	455	453	(458)	475	452	/	449	459
	3	497	491	470	/	465	461	(386)	461	462	/	467	464
	ZUS.	508	522	480	/	463	454	409	473	455	/	458	464
A L L E		628	711	611	/	618	565	628	616	604	606	584	615

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	681	525	622	/	587	637	647	686	633	-	629	636
	2	549	(442)	560	/	573	588	512	568	585	-	580	574
	3	(751)	/	430	/	540	428	(369)	548	472	-	531	532
	ZUS.	659	514	580	/	570	605	578	624	600	-	600	595
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(329)	/	/	/	-	(445)	414
	2	/	/	(516)	/	376	457	/	512	446	-	404	443
	3	(549)	/	475	/	448	445	(386)	456	454	-	475	457
	ZUS.	(549)	/	483	/	428	417	408	471	448	-	453	450
A L L E		650	512	572	/	555	584	563	601	578	-	560	576

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	863	874	795	-	815	925	923	891	901	-	-	847
	2	746	757	719	-	723	(593)	849	724	743	-	-	729
	3	(683)	733	639	-	(469)	/	/	(479)	(599)	-	-	646
	ZUS.	850	848	770	-	790	862	909	834	861	-	-	817
WEIBLICH	1	/	(729)	/	-	(645)	/	/	/	/	-	-	670
	2	/	(647)	/	-	568	/	/	/	/	-	-	585
	3	/	587	(533)	-	(481)	/	/	(491)	(504)	-	-	549
	ZUS.	/	611	(533)	-	567	/	/	(531)	(543)	-	-	578
A L L E		848	839	767	-	785	859	907	829	857	-	-	811

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	652	719	641	635	740	745	792	678	661	591	645	730
	2	634	619	598	512	688	670	710	612	598	535	560	662
	3	520	541	574	(544)	577	584	533	526	509	401	485	555
	ZUS.	627	660	618	581	708	707	758	640	623	528	593	692
WEIBLICH	1	/	(641)	530	/	535	587	650	569	501	/	/	581
	2	490	592	423	(466)	537	545	544	491	453	449	497	513
	3	466	550	407	(456)	454	495	452	438	423	465	452	451
	ZUS.	475	581	418	(463)	505	532	535	470	443	462	482	493
A L L E		559	631	567	567	680	671	731	589	579	516	545	653

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	746	661	/	-	666	/	-	706
	2	-	/	/	/	752	645	/	-	647	/	-	696
	3	-	/	/	/	631	619	/	-	605	/	-	622
	ZUS.	-	/	/	/	728	645	/	-	647	/	-	688
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(624)	/	/	-	541	/	-	574
	2	-	/	/	/	583	512	/	-	500	/	-	532
	3	-	/	/	/	499	517	/	-	512	/	-	502
	ZUS.	-	/	/	/	541	514	/	-	507	/	-	521
A L L E		-	/	/	/	713	630	/	-	633	/	-	672

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	556	651	586	618	623	565	616	646	552	644	(614)	600
	2	521	535	557	534	627	570	555	565	541	540	/	577
	3	448	(458)	533	509	508	504	494	496	500	(393)	(482)	502
	ZUS.	505	593	567	577	610	555	572	590	540	587	556	574
WEIBLICH	1	/	/	/	/	514	/	/	/	/	/	/	473
	2	/	/	399	/	512	406	(425)	503	(499)	/	/	475
	3	(510)	435	344	/	403	497	(388)	456	416	(508)	/	418
	ZUS.	(510)	442	362	(465)	455	443	406	475	426	(508)	/	441
A L L E		505	560	553	574	594	544	566	582	534	580	556	565

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	556	651	-	618	547	547	619	646	534	511	(614)	583
	2	521	535	-	534	564	551	564	565	538	(454)	/	554
	3	448	(458)	-	509	440	487	494	487	493	(361)	(482)	489
	ZUS.	505	593	-	577	539	537	577	586	529	455	556	555
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	(447)
	2	/	/	-	/	(514)	401	(425)	(501)	/	/	/	462
	3	(510)	435	-	/	346	503	(388)	460	427	/	/	403
	ZUS.	(510)	442	-	(465)	399	440	407	474	434	/	/	423
A L L E		505	560	-	574	523	526	570	581	526	454	556	547

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	681	635	-	645	591	-	/	638
	2	/	/	-	/	657	633	-	561	553	-	/	619
	3	/	/	-	/	564	557	-	590	514	-	/	539
	ZUS.	/	/	-	/	653	617	-	614	565	-	/	616
WEIBlich	1	/	/	-	/	525	/	-	/	/	-	/	528
	2	/	/	-	/	511	(460)	-	504	(495)	-	/	487
	3	/	/	-	/	476	/	-	448	409	-	/	440
	ZUS.	/	/	-	/	498	(469)	-	476	418	-	/	463
A L L E		/	/	-	/	639	611	-	592	553	-	/	601
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	740	/	675	/	749	654	742	739	697	/	-	722
	2	651	/	613	/	651	556	688	697	663	/	-	662
	3	592	/	622	/	604	487	631	654	607	/	-	621
	ZUS.	676	/	657	/	687	581	691	709	668	/	-	684
WEIBlich	1	/	/	(536)	/	497	/	/	(501)	(525)	/	-	504
	2	420	/	(486)	/	461	(372)	(506)	473	318	/	-	425
	3	(459)	/	439	/	433	446	449	449	456	/	-	444
	ZUS.	442	/	448	/	445	438	455	456	411	/	-	442
A L L E		665	/	644	/	662	556	670	689	646	/	-	662
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	677	721	646	/	718	677	676	677	614	658	621	674
	2	609	663	567	/	639	605	630	592	557	574	521	602
	3	568	559	526	/	553	498	433	546	502	(484)	549	535
	ZUS.	616	696	603	/	654	615	639	616	576	614	551	623
WEIBlich	1	/	(620)	525	/	519	/	/	(570)	(473)	/	/	537
	2	481	523	445	/	515	482	509	510	458	533	/	488
	3	528	516	461	/	456	433	449	478	480	508	524	467
	ZUS.	512	520	460	/	488	448	496	490	465	510	517	476
A L L E		596	658	567	/	617	586	622	587	538	578	542	590
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	664	747	638	681	691	671	675	698	632	684	655	675
	2	547	602	465	614	591	552	571	627	547	616	549	564
	3	495	553	429	494	525	496	479	552	528	546	495	526
	ZUS.	637	725	550	666	641	631	635	662	601	652	623	630
WEIBlich	1	539	566	512	602	522	580	582	597	538	582	525	551
	2	459	479	417	514	460	468	500	527	451	497	470	463
	3	429	462	415	457	446	439	448	465	434	447	436	449
	ZUS.	441	480	420	484	452	464	465	481	449	474	452	458
A L L E		604	702	529	648	612	603	604	624	564	628	571	598
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	671	935	-	661	774	693	682	723	670	674	746	737
	2	605	729	-	598	628	564	574	672	611	553	666	626
	3	(586)	601	-	/	540	497	(526)	600	512	456	615	544
	ZUS.	662	905	-	655	730	666	662	707	654	655	723	708
WEIBlich	1	/	/	-	/	(525)	545	/	(524)	/	/	/	519
	2	/	/	-	/	520	468	(494)	461	433	(437)	490	481
	3	/	/	-	/	444	459	(407)	463	(443)	/	/	444
	ZUS.	/	/	-	/	462	475	436	473	438	(439)	468	467
A L L E		661	905	-	654	724	657	658	704	649	654	719	703
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	675	747	629	660	677	652	671	669	623	677	699	662
	2	532	575	535	604	582	528	570	576	548	542	528	564
	3	463	593	484	455	517	507	451	547	478	499	473	522
	ZUS.	642	719	607	644	642	627	627	636	597	645	661	630
WEIBlich	1	(541)	580	515	/	520	554	(501)	546	517	/	566	533
	2	490	447	484	(450)	476	493	487	429	456	484	465	465
	3	430	443	417	376	439	443	455	458	423	476	426	447
	ZUS.	462	461	470	386	454	463	469	467	431	468	471	458
A L L E		623	704	602	623	632	617	616	619	585	631	641	618

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	636	722	-	725	750	727	710	773	658	769	702	722
	2	570	661	-	663	607	552	628	703	574	669	649	559
	3	/	579	-	510	536	480	488	607	596	615	429	548
	ZUS.	607	690	-	706	684	664	692	736	623	707	676	646
WEIBLICH	1	/	(634)	-	(688)	624	646	619	645	581	604	546	611
	2	510	631	-	619	529	538	572	639	503	571	571	494
	3	461	514	-	384	461	486	479	538	555	554	415	503
	ZUS.	491	599	-	574	499	557	528	588	520	570	479	505
A L L E		592	685	-	700	667	656	675	722	608	693	647	631
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	743	-	802	664	-	-	751
	2	/	-	-	-	-	677	-	735	584	-	-	558
	3	/	-	-	-	-	676	-	658	619	-	-	539
	ZUS.	/	-	-	-	-	736	-	776	636	-	-	664
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	651	-	695	591	-	-	638
	2	/	-	-	-	-	598	-	673	523	-	-	505
	3	/	-	-	-	-	(541)	-	601	591	-	-	578
	ZUS.	/	-	-	-	-	625	-	652	553	-	-	531
A L L E		/	-	-	-	-	728	-	767	626	-	-	653
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	694	727	-	673	599	594	520	638	577	/	-	691
	2	565	547	-	550	529	(634)	(329)	524	(425)	/	-	566
	3	517	(546)	-	540	(343)	/	(293)	/	/	/	-	500
	ZUS.	684	721	-	663	587	600	495	610	559	/	-	680
WEIBLICH	1	(590)	(560)	-	594	/	/	/	/	/	/	-	584
	2	538	472	-	467	/	(409)	/	/	/	/	-	486
	3	449	/	-	412	/	/	/	/	/	/	-	442
	ZUS.	510	494	-	495	/	(409)	/	/	/	/	-	493
A L L E		682	719	-	660	587	579	496	610	559	/	-	678
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	616	-	659	702	/	/	696
	2	/	-	-	-	-	(515)	-	579	598	/	/	577
	3	/	-	-	-	-	/	-	(529)	/	/	/	474
	ZUS.	/	-	-	-	-	609	-	643	691	/	/	685
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(506)	-	/	567	/	/	577
	2	/	-	-	-	-	441	-	428	514	/	/	500
	3	/	-	-	-	-	/	-	486	446	/	/	458
	ZUS.	/	-	-	-	-	452	-	466	520	/	/	502
A L L E		/	-	-	-	-	594	-	606	675	/	/	669
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	596	691	625	696	665	640	600	667	623	619	607	644
	2	495	552	534	588	582	557	477	587	519	479	520	553
	3	487	483	473	490	509	501	462	535	487	415	509	518
	ZUS.	565	673	592	662	621	607	570	624	587	579	581	607
WEIBLICH	1	501	530	520	566	513	489	538	580	513	(520)	499	519
	2	398	501	447	494	443	454	446	488	446	420	456	451
	3	420	504	409	472	446	433	445	461	421	407	444	445
	ZUS.	416	504	431	481	448	447	446	467	440	411	450	449
A L L E		511	639	526	609	562	550	500	562	523	509	527	546
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	600	653	-	-	646	570	668	623	576	-	616	608
	2	606	522	-	-	561	506	522	553	501	-	513	538
	3	459	422	-	-	484	449	(453)	502	423	-	(410)	486
	ZUS.	598	602	-	-	610	551	640	591	548	-	569	582
WEIBLICH	1	578	(444)	-	-	510	496	/	519	538	-	/	523
	2	511	433	-	-	436	445	483	441	432	-	462	443
	3	456	449	-	-	445	438	482	460	410	-	407	447
	ZUS.	476	438	-	-	444	441	484	457	427	-	430	447
A L L E		555	541	-	-	546	499	587	537	493	-	513	528

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	666	720	643	659	647	623	614	648	580	598	621	636
	2	586	597	564	608	588	573	547	579	527	551	482	574
	3	528	582	523	(530)	530	499	501	518	491	503	470	523
	ZUS.	622	669	608	628	599	593	566	605	552	567	578	593
WEIBLICH	1	/	/	503	/	481	462	(397)	544	461	/	(647)	489
	2	471	466	462	472	444	465	446	477	431	447	464	448
	3	416	416	430	484	443	438	421	444	392	483	332	437
	ZUS.	427	440	444	479	445	451	425	452	423	467	420	442
A L L E		567	594	571	580	568	568	537	563	512	552	517	559
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	.	/	721	595	766	674	586	/	686	669
	2	.	.	.	/	677	533	669	626	530	/	553	590
	3	.	.	.	/	590	582	567	543	(470)	/	472	527
	ZUS.	.	.	.	/	692	567	720	654	565	/	643	631
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(581)	(526)	776	766	(506)	/	685	714
	2	.	.	.	/	543	446	674	621	471	/	563	529
	3	.	.	.	/	481	427	585	491	449	/	479	478
	ZUS.	.	.	.	/	484	439	658	560	470	/	526	508
A L L E		.	.	.	/	611	519	702	617	523	/	599	585
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	721	843	642	703	663	673	630	649	612	620	701	650
	2	606	671	580	613	581	580	558	574	532	579	588	569
	3	524	494	523	519	536	514	521	539	473	529	464	519
	ZUS.	653	772	611	652	617	626	587	607	566	580	630	604
WEIBLICH	1	502	640	462	594	438	454	417	473	448	434	450	451
	2	426	440	413	405	422	413	401	434	393	362	435	413
	3	403	401	410	428	407	392	381	404	384	423	369	397
	ZUS.	426	460	416	418	420	412	396	426	394	401	417	411
A L L E		581	692	542	571	547	545	509	526	481	504	549	524
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	492	586	591	.	617	616	602	630	543	568	682	570
	2	464	495	571	.	578	529	592	527	510	568	628	540
	3	424	(459)	516	.	576	490	574	565	450	532	491	507
	ZUS.	464	546	573	.	589	549	592	566	511	550	626	543
WEIBLICH	1	(520)	(532)	(528)	.	472	(401)	549	(547)	517	/	501	513
	2	400	430	449	.	480	411	484	466	405	417	489	430
	3	360	391	540	.	436	435	450	381	392	460	417	407
	ZUS.	376	425	473	.	458	419	469	409	397	456	471	416
A L L E		435	502	530	.	560	490	549	502	451	519	556	488
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	744	.	745	/	721	662	731	690	623	682	659	697
	2	682	.	694	/	623	597	646	618	552	702	533	615
	3	712	.	592	/	601	446	660	516	495	545	(434)	570
	ZUS.	710	.	700	/	666	606	691	624	571	661	601	643
WEIBLICH	1	/	.	(420)	/	479	(538)	(541)	547	(489)	/	(553)	510
	2	506	.	489	/	484	470	520	433	415	(476)	(433)	452
	3	366	.	412	/	469	410	441	402	392	446	428	414
	ZUS.	440	.	446	/	474	455	469	419	400	458	441	431
A L L E		667	.	663	/	651	563	662	585	528	615	533	608
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	634	676	600	602	658	643	607	627	590	608	732	630
	2	620	(589)	529	(483)	584	574	571	549	525	517	527	558
	3	560	516	433	/	523	468	512	501	458	435	(525)	497
	ZUS.	618	610	575	581	625	600	582	584	551	581	640	594
WEIBLICH	1	(482)	/	(416)	/	486	431	537	497	524	/	/	493
	2	402	/	406	442	447	438	446	452	412	/	/	430
	3	490	451	426	/	442	422	432	441	400	409	/	428
	ZUS.	461	451	416	437	453	434	446	448	413	416	/	434
A L L E		601	575	549	557	605	578	556	557	510	565	630	565

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(522)	.	.	/	628	645	492	606	573	.	614	615
	2	(402)	.	.	/	579	589	453	563	466	.	(524)	524
	3	(203)	.	.	/	482	(536)	(428)	487	436	.	/	457
	ZUS.	361	.	.	/	585	618	476	581	512	.	567	567
WEIBlich	1	/	.	.	/	502	(506)	/	475	(394)	.	/	478
	2	(387)	.	.	/	425	408	(375)	451	375	.	/	405
	3	(276)	.	.	/	411	451	338	450	350	.	391	418
	ZUS.	356	.	.	/	424	451	349	454	370	.	429	416
A L L E		358	.	.	/	527	557	433	517	437	.	499	495

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	666	640	642	700	653	626	665	676	631	593	656	650
	2	544	555	545	(579)	557	535	545	624	555	428	526	565
	3	522	(453)	523	539	489	501	512	634	524	/	427	558
	ZUS.	592	579	599	640	587	569	573	646	584	515	563	599
WEIBlich	1	(504)	/	455	/	407	488	(369)	457	484	/	(508)	444
	2	432	411	423	467	414	403	380	446	384	(403)	435	417
	3	425	385	412	(436)	384	349	407	391	381	324	419	389
	ZUS.	431	405	420	463	402	382	396	417	388	337	432	405
A L L E		525	502	544	587	524	517	508	562	522	419	511	533

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	811	893	707	768	725	781	694	759	726	728	784	748
	2	676	789	669	676	667	672	637	647	643	708	730	665
	3	522	(531)	567	(583)	562	647	507	598	554	602	575	578
	ZUS.	752	863	693	740	702	740	670	711	696	708	754	715
WEIBlich	1	677	668	573	(679)	559	671	485	592	583	499	(632)	590
	2	487	504	473	433	468	480	462	482	472	420	460	473
	3	443	(414)	455	/	461	430	378	438	441	345	(418)	438
	ZUS.	508	566	489	485	480	491	453	473	478	409	488	481
A L L E		714	815	651	703	662	696	621	665	648	617	715	670

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	658	628	665	.	677	672	646	630	589	635	638	643
	2	576	533	603	.	594	584	559	585	528	556	563	576
	3	571	452	540	.	560	571	482	518	485	/	(395)	536
	ZUS.	609	556	620	.	615	630	599	595	555	592	564	600
WEIBlich	1	/	/	363	.	439	442	/	434	452	/	/	434
	2	402	(424)	442	.	423	415	469	429	392	414	438	416
	3	400	391	403	.	424	451	346	403	377	334	292	403
	ZUS.	402	405	414	.	425	428	367	415	386	368	335	410
A L L E		530	505	574	.	549	576	553	526	499	465	483	538

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	.	/	577	603	(593)	665	689	/	/	634
	2	.	/	.	/	627	536	564	582	554	/	/	577
	3	.	/	.	/	470	/	451	524	520	/	/	502
	ZUS.	.	/	.	/	583	547	556	599	602	/	/	585
WEIBlich	1	.	/	.	/	427	/	(445)	(456)	548	/	/	464
	2	.	/	.	/	410	(474)	/	440	409	/	/	422
	3	.	/	.	/	405	459	(369)	458	422	/	/	438
	ZUS.	.	/	.	/	411	461	408	452	440	/	/	436
A L L E		.	/	.	/	532	515	515	550	558	/	/	538

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	529	/	.	/	569	601	500	528	483	/	.	547
	2	/	/	.	/	576	494	460	472	466	/	.	504
	3	/	/	.	/	(460)	(476)	342	358	410	/	.	406
	ZUS.	522	(568)	.	/	564	553	471	476	467	/	.	513
WEIBlich	1	426	/	.	/	(364)	411	418	418	393	/	.	404
	2	/	/	.	/	382	373	351	405	371	/	.	376
	3	(375)	/	.	/	387	360	333	277	315	/	.	333
	ZUS.	399	/	.	/	382	376	354	357	363	/	.	369
A L L E		458	(541)	.	/	449	456	394	405	388	/	.	422

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	554	/	618	569	519	586	556	/	-	562
	2	-	/	486	/	522	579	483	523	470	384	-	499
	3	-	/	/	/	423	493	363	461	353	(396)	-	385
	ZUS.	-	/	525	/	551	570	478	557	499	405	-	516
WEIBLICH	1	-	/	(469)	/	450	424	423	490	445	(516)	-	444
	2	-	/	441	/	425	422	384	442	401	377	-	409
	3	-	/	430	/	379	390	352	393	367	(322)	-	371
	ZUS.	-	/	441	/	415	411	380	431	395	380	-	401
A L L E		-	/	477	/	466	477	413	477	432	390	-	442
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	585	/	596	651	590	563	564	607	546	/	533	584
	2	548	(564)	549	609	543	520	538	536	500	460	510	532
	3	491	(477)	484	515	472	465	462	494	456	/	397	471
	ZUS.	552	558	567	605	556	543	537	570	515	459	502	550
WEIBLICH	1	(426)	/	453	/	447	428	425	508	440	/	436	459
	2	407	(313)	414	479	437	399	399	436	403	267	427	423
	3	380	421	417	472	378	340	402	405	365	/	346	388
	ZUS.	403	403	419	478	426	395	402	431	397	267	409	417
A L L E		468	450	510	571	506	484	474	487	448	310	467	484
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	582	/	582	-	558	601	521	/	(612)	576
	2	/	/	502	/	533	-	582	529	510	/	546	529
	3	/	/	479	/	451	-	575	474	421	/	/	448
	ZUS.	/	/	515	/	539	-	578	558	496	/	551	533
WEIBLICH	1	/	/	/	/	487	-	/	475	(449)	/	/	481
	2	/	/	435	/	442	-	435	443	394	/	463	429
	3	/	/	415	/	387	-	419	404	353	/	/	383
	ZUS.	/	/	427	/	438	-	431	437	383	/	462	421
A L L E		/	/	472	/	503	-	519	491	440	/	525	482
WEBEREI													
MAENNLICH	1	567	/	553	/	568	573	516	609	525	/	489	561
	2	573	/	511	/	531	531	461	498	462	(426)	463	513
	3	499	/	490	/	477	517	428	(481)	425	/	356	469
	ZUS.	552	/	530	/	545	557	470	567	499	420	446	535
WEIBLICH	1	(435)	/	437	/	475	380	/	500	422	/	/	451
	2	425	/	420	/	444	384	332	415	391	234	375	415
	3	386	/	425	/	393	351	345	314	356	/	324	368
	ZUS.	412	/	423	/	439	376	336	400	390	238	361	410
A L L E		482	/	497	/	506	502	424	471	442	280	417	483
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(508)	/	556	/	584	535	599	534	514	503	489	541
	2	459	/	525	(564)	557	507	484	548	479	/	/	524
	3	(462)	/	461	/	510	465	/	431	426	(409)	(461)	461
	ZUS.	472	/	534	(533)	561	513	559	515	496	495	506	523
WEIBLICH	1	414	/	443	/	402	419	338	389	423	425	421	410
	2	406	(336)	390	351	405	404	377	415	373	338	415	393
	3	371	/	364	(315)	387	370	373	353	383	305	357	374
	ZUS.	405	(347)	392	353	402	397	366	401	381	364	405	392
A L L E		413	(349)	413	369	422	412	391	421	395	372	426	410
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	725	742	759	723	725	716	700	688	674	680	691	709
	2	605	668	682	630	643	615	645	614	621	592	604	637
	3	591	585	579	593	571	553	518	564	547	532	556	566
	ZUS.	659	689	702	666	673	663	658	651	648	643	635	666
WEIBLICH	1	541	557	569	365	476	475	536	520	480	/	593	484
	2	464	491	480	461	449	437	467	451	440	418	560	463
	3	398	416	418	456	395	404	380	412	411	345	422	406
	ZUS.	412	433	433	448	410	413	407	423	421	352	470	421
A L L E		570	609	622	587	592	592	598	593	592	536	582	595

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	699	587	700	-	722	688	711	674	660	/	664	691
	2	615	/	614	-	656	/	(443)	606	602	/	652	641
	3	599	561	614	-	647	647	(506)	615	688	/	524	625
	ZUS.	671	579	653	-	681	675	590	652	659	/	636	663
WEIBlich	1	/	/	/	-	(555)	/	/	/	/	/	(547)	590
	2	/	/	435	-	438	/	/	/	(463)	/	/	440
	3	417	424	471	-	424	431	344	417	436	/	422	428
	ZUS.	417	424	470	-	431	432	350	429	442	/	437	434
A L L E		614	535	606	-	630	637	506	594	619	/	615	616
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	661	665	691	/	676	697	568	753	692	-	/	689
	2	521	475	648	/	575	640	737	649	553	-	/	607
	3	(485)	(414)	525	/	528	(521)	524	565	480	-	/	520
	ZUS.	601	525	653	/	607	653	625	676	597	-	/	623
WEIBlich	1	/	/	(554)	/	(457)	/	/	(462)	(542)	-	/	508
	2	/	(425)	405	/	398	(448)	(392)	404	391	-	/	401
	3	387	376	400	/	389	419	292	381	376	-	(416)	382
	ZUS.	391	398	404	/	392	424	305	397	380	-	(416)	388
A L L E		506	458	545	/	529	537	500	564	485	-	(440)	525
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	719	664	631	-	708	696	952	667	598	661	728	673
	2	581	691	606	-	620	631	728	569	590	625	610	610
	3	654	540	575	-	582	521	(398)	575	528	550	572	578
	ZUS.	644	650	610	-	671	626	763	629	580	629	655	638
WEIBlich	1	(566)	/	496	-	471	/	/	/	/	/	/	502
	2	426	/	402	-	466	(439)	335	457	(383)	426	496	446
	3	439	413	434	-	440	377	(268)	510	419	400	461	436
	ZUS.	438	426	433	-	451	402	328	472	418	409	472	440
A L L E		570	573	542	-	590	537	634	579	531	566	580	567
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	737	805	643	-	(745)	-	/	/	-	/	/	692
	2	603	(753)	593	-	615	-	/	/	-	/	/	606
	3	573	731	553	-	(454)	-	/	/	-	/	/	587
	ZUS.	614	744	572	-	612	-	/	/	-	/	/	614
WEIBlich	1	(452)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	454
	2	381	/	386	-	332	-	/	/	-	/	/	391
	3	366	427	392	-	404	-	/	/	-	/	/	395
	ZUS.	371	427	392	-	401	-	/	/	-	/	/	395
A L L E		445	554	464	-	442	-	/	/	-	/	/	473
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	670	736	681	-	721	724	667	668	656	700	655	684
	2	(444)	848	695	-	707	738	677	619	562	622	643	657
	3	695	640	589	-	609	624	596	565	533	591	570	589
	ZUS.	666	731	677	-	707	713	662	653	648	685	643	674
WEIBlich	1	/	(647)	(607)	-	610	(634)	/	/	(566)	/	/	607
	2	/	/	/	-	592	/	/	(577)	/	/	/	589
	3	(481)	(582)	(533)	-	545	578	(577)	488	500	(474)	(494)	519
	ZUS.	(505)	601	558	-	563	587	(579)	508	504	488	517	538
A L L E		657	726	674	-	701	709	661	650	644	678	639	670
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	717	-	-	579	621	848	593	797	-	785	749
	2	-	614	-	-	504	/	620	519	596	-	597	592
	3	-	578	-	-	422	437	(509)	444	634	-	632	558
	ZUS.	-	669	-	-	501	517	706	524	715	-	702	662
WEIBlich	1	-	/	-	-	410	/	/	/	/	-	612	515
	2	-	567	-	-	395	342	570	321	609	-	612	540
	3	-	465	-	-	369	323	452	346	536	-	521	440
	ZUS.	-	533	-	-	381	327	529	339	562	-	575	482
A L L E		-	604	-	-	416	362	622	403	633	-	638	562

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	574	621	/	509	/	/	-	558
	2	/	/	-	/	486	/	/	/	/	/	-	486
	3	/	/	-	/	418	437	/	361	/	/	-	415
	ZUS.	/	/	-	/	490	518	/	436	/	/	-	483
WEIBLICH	1	/	/	-	/	410	/	/	/	/	/	-	403
	2	/	/	-	/	397	340	/	318	422	/	-	345
	3	/	/	-	/	370	323	/	288	/	/	-	349
	ZUS.	/	/	-	/	382	326	/	300	422	/	-	354
A L L E		/	/	-	/	410	361	/	321	442	/	-	381
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	717	-	-	(605)	-	848	629	797	-	786	769
	2	-	614	-	-	536	-	620	519	596	-	597	598
	3	-	578	-	-	/	-	(509)	488	635	-	635	603
	ZUS.	-	669	-	-	547	-	706	552	716	-	703	686
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	612	622
	2	-	567	-	-	(377)	-	570	/	637	-	612	596
	3	-	465	-	-	(346)	-	452	426	536	-	533	512
	ZUS.	-	533	-	-	364	-	529	426	568	-	581	554
A L L E		-	604	-	-	469	-	622	497	638	-	642	624
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	656	831	665	703	680	647	651	667	649	704	811	670
	2	579	732	593	597	601	590	608	609	594	581	696	603
	3	534	655	542	493	533	518	524	548	539	531	581	538
	ZUS.	634	803	640	648	641	617	626	628	624	639	748	637

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1982

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,36 15,17 12,16 17,43	18,12 16,76 15,24 17,45	15,77 13,84 12,12 15,18	16,04 13,28 12,50 15,48	15,71 13,87 12,89 15,41	17,52 14,56 13,27 16,37	18,16 15,34 12,63 17,28
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,75 0,50 0,42 0,69	0,02 0,01 0,00 0,02	0,71 0,71 0,10 0,67	0,81 0,63 0,26 0,75	0,52 0,22 0,23 0,47	0,04 0,01 0,01 0,03	0,66 0,39 0,34 0,59
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	19,12 15,67 12,59 18,11	18,14 16,77 15,24 17,47	16,48 14,54 12,22 15,85	16,85 13,91 12,76 16,24	16,23 14,09 13,11 15,88	17,56 14,57 13,28 16,40	18,82 15,73 12,97 17,86
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,34 0,34 0,37	0,22 0,22 0,19 0,22	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,33 0,29 0,29 0,32
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,74 15,51 12,50 17,80	18,34 16,97 15,43 17,67	15,77 13,84 12,12 15,18	16,04 13,28 12,50 15,48	15,71 13,87 12,89 15,41	17,52 14,56 13,27 16,37	18,50 15,62 12,92 17,60
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	19,50 16,01 12,93 18,49	18,37 16,98 15,43 17,68	16,48 14,54 12,22 15,85	16,85 13,91 12,76 16,24	16,23 14,09 13,11 15,88	17,56 14,57 13,28 16,40	19,16 16,02 13,26 18,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	741,26 614,50 482,51 703,28	774,13 716,94 649,18 745,61	646,04 564,29 478,52 619,84	639,87 540,65 453,65 614,85	555,53 531,08 436,35 549,60	756,88 623,76 560,30 704,51	733,58 627,46 505,94 699,38
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	30,45 20,24 16,84 27,77	0,98 0,29 0,00 0,67	29,11 28,86 4,04 27,34	32,39 25,81 9,53 29,93	18,30 8,55 7,68 16,84	1,82 0,62 0,50 1,38	26,72 16,00 13,49 23,78
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	771,71 634,74 499,34 731,05	775,11 717,23 649,18 746,29	675,15 593,16 482,56 647,18	672,26 566,45 463,19 644,79	573,82 539,63 444,03 566,44	758,69 624,38 560,80 705,90	760,30 643,47 519,42 723,16
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,43 13,71 13,45 14,99	9,46 9,20 7,91 9,26	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	13,48 11,79 11,52 13,03
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	756,68 628,21 495,95 718,27	783,58 726,14 657,09 754,87	646,04 564,29 478,52 619,84	639,87 540,65 453,65 614,85	555,53 531,08 436,35 549,60	756,88 623,76 560,30 704,51	747,07 639,25 517,45 712,40
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	787,13 648,45 512,79 746,04	784,57 726,43 657,09 755,54	675,15 593,16 482,56 647,18	672,26 566,45 463,19 644,79	573,82 539,63 444,03 566,44	758,69 624,38 560,80 705,90	773,78 655,25 530,94 736,19

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1982 D	97,9	97,8	97,7	97,5	97,7	97,8	98,8	100,5	100,9	98,6
1981 Oktober....	99,5	99,4	99,4	99,3	99,3	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
1982 Juli	98,8	98,5	98,8	98,4	98,4	98,8	98,9	99,5	99,6	97,5
1982 Oktober ...	96,6	96,1	96,4	95,7	95,7	96,3	98,9	99,0	99,7	98,1
Weibliche Arbeiter										
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1981 D	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1982 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	100,6	/	/	/
1981 Oktober ...	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	100,8	/	/	/
1982 Juli	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	/	/	/
1982 Oktober ...	96,9	96,9	96,9	96,9	96,9	96,9	100,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1982 D	98,0	98,0	97,9	97,8	97,9	97,9	98,9	100,5	100,9	98,6
1981 Oktober ...	99,4	99,3	99,3	99,2	99,2	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
1982 Juli	99,0	98,8	99,0	98,7	98,7	99,0	98,9	99,5	99,6	97,5
1982 Oktober ...	96,6	96,2	96,5	96,0	96,0	96,4	99,0	99,0	99,7	98,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1982 D	140,6	139,8	140,3	139,4	139,5	140,4	139,0	144,4	145,4	140,9
1981 Oktober	137,0	136,0	136,7	135,5	135,5	136,7	134,9	142,2	143,6	134,8
1982 Juli	142,2	141,3	141,8	140,8	140,9	141,9	140,6	147,0	148,5	141,0
1982 Oktober ...	142,3	141,4	141,9	140,9	140,9	141,9	141,5	147,4	148,7	141,8
Weibliche Arbeiter										
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1981 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1982 D	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	/	/	/
1981 Oktober ...	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,0	/	/	/
1982 Juli	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0	141,6	/	/	/
1982 Oktober ...	142,4	142,4	142,4	142,4	142,4	142,4	144,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1982 D	140,6	139,9	140,4	139,7	139,7	140,4	139,0	144,4	145,4	140,9
1981 Oktober ...	137,0	136,2	136,7	135,8	135,7	136,7	134,9	142,2	143,6	134,8
1982 Juli	142,2	141,4	141,9	141,1	141,1	141,9	140,6	147,0	148,5	141,0
1982 Oktober ...	142,3	141,6	142,0	141,2	141,1	142,0	141,6	147,4	148,7	141,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1982 D	137,6	136,7	137,1	136,0	136,2	137,3	137,3	145,0	146,5	138,7
1981 Oktober ...	136,4	135,3	135,9	134,6	134,6	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9
1982 Juli	140,5	139,2	140,1	138,6	138,6	140,2	139,0	146,0	147,7	137,2
1982 Oktober ...	137,3	135,7	136,8	134,8	134,6	136,6	139,9	145,8	148,1	138,9
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1981 D	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1982 D	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	141,3	/	/	/
1981 Oktober ...	135,6	135,5	135,6	135,5	135,5	135,5	137,1	/	/	/
1982 Juli	141,8	141,8	141,8	141,8	141,7	141,7	142,4	/	/	/
1982 Oktober ...	137,9	137,9	137,9	137,9	137,9	137,9	144,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1982 D	137,7	137,0	137,3	136,5	136,6	137,5	137,3	145,0	146,5	138,7
1981 Oktober ...	136,3	135,3	135,8	134,8	134,7	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9
1982 Juli	140,6	139,6	140,3	139,2	139,2	140,4	139,0	146,0	147,7	137,2
1982 Oktober ...	137,4	136,1	136,9	135,3	135,2	136,8	140,0	145,8	148,1	138,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1982 D	99,2	99,8	97,8	97,7	95,2	98,9	97,0	98,8	97,6	102,1
1981 Oktober ...	99,6	105,2	98,3	99,7	98,9	101,7	97,3	99,4	98,5	101,9
1982 Juli	100,3	101,6	98,6	99,1	98,6	100,5	98,3	99,1	97,4	102,0
1982 Oktober ...	98,0	91,1	97,5	95,6	97,5	92,8	95,3	99,0	97,3	100,5
Weibliche Arbeiter										
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1981 D	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1982 D	/	/	/	99,3	95,7	100,2	97,7	97,1	99,3	106,6
1981 Oktober ...	/	/	/	99,6	97,5	100,9	97,5	96,9	99,8	104,9
1982 Juli	/	/	/	100,2	98,4	101,0	99,2	97,1	99,7	107,0
1982 Oktober ...	/	/	/	97,4	93,2	96,0	95,8	97,1	98,4	103,3
Alle Arbeiter										
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1982 D	99,2	99,8	97,8	97,9	95,2	98,9	97,1	98,8	97,9	102,8
1981 Oktober ...	99,6	105,2	98,3	99,6	98,9	101,6	97,3	99,4	98,7	102,4
1982 Juli	100,3	101,6	98,6	99,2	98,6	100,5	98,4	99,1	97,8	102,8
1982 Oktober ...	98,0	91,1	97,5	95,7	97,4	92,9	95,4	99,0	97,5	100,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1982 D	134,1	137,7	142,7	138,6	139,1	137,2	138,4	143,7	139,3	139,6
1981 Oktober ...	131,4	137,3	139,0	134,6	136,8	132,8	134,3	136,9	134,4	133,6
1982 Juli	136,3	137,5	142,6	140,1	140,6	138,7	139,9	143,6	140,9	140,1
1982 Oktober ...	134,7	140,4	144,6	139,7	141,3	137,1	139,5	143,1	141,0	140,0
Weibliche Arbeiter										
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1981 D	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1982 D	/	/	/	139,8	146,4	139,6	141,7	145,4	138,9	138,7
1981 Oktober ...	/	/	/	136,4	143,0	135,9	137,6	140,4	135,7	136,0
1982 Juli	/	/	/	141,7	146,9	140,9	143,4	145,3	141,1	139,2
1982 Oktober ...	/	/	/	142,2	150,2	141,0	143,5	145,7	141,4	142,0
Alle Arbeiter										
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1982 D	134,1	137,7	142,7	138,7	139,2	137,2	138,7	143,8	139,2	139,5
1981 Oktober ...	131,4	137,3	139,0	134,7	136,9	132,9	134,5	137,0	134,6	133,9
1982 Juli	136,3	137,5	142,6	140,2	140,7	138,7	140,1	143,6	141,0	140,0
1982 Oktober ...	134,7	140,4	144,6	139,9	141,5	137,2	139,8	143,2	141,0	140,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1982 D	133,2	137,4	139,5	135,5	132,4	135,6	134,4	142,2	136,0	142,3
1981 Oktober ...	130,6	144,5	136,6	134,2	135,2	135,0	130,7	136,3	132,4	136,0
1982 Juli	136,8	139,7	140,5	138,9	138,5	139,3	137,5	142,6	137,2	142,7
1982 Oktober ...	132,0	127,8	140,9	133,5	137,7	127,2	133,1	141,9	137,3	140,4
Weibliche Arbeiter										
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1981 D	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1982 D	/	/	/	139,0	140,3	139,7	138,5	141,0	138,1	147,7
1981 Oktober ...	/	/	/	136,0	139,7	137,0	134,2	136,2	135,5	142,5
1982 Juli	/	/	/	142,0	144,7	142,1	142,4	140,8	140,7	149,0
1982 Oktober ...	/	/	/	138,7	140,0	135,3	137,6	141,3	139,2	146,6
Alle Arbeiter										
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1982 D	133,2	137,4	139,5	135,8	132,5	135,7	134,7	142,2	136,3	143,0
1981 Oktober ...	130,6	144,5	136,6	134,3	135,2	135,1	130,9	136,3	132,8	136,8
1982 Juli	136,8	139,7	140,5	139,1	138,6	139,3	137,9	142,5	137,7	143,5
1982 Oktober ...	132,0	127,8	140,9	133,9	137,7	127,4	133,4	141,9	137,6	141,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1981 D	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1982 D	95,1	98,3	98,5	97,7	98,7	98,2	95,9	96,0	100,8	99,6
1981 Oktober ...	96,1	99,4	98,3	99,5	100,2	100,3	98,3	101,4	103,0	99,3
1982 Juli	95,7	99,3	100,4	98,6	99,5	99,3	97,2	95,4	100,3	99,2
1982 Oktober ...	95,8	96,3	96,6	95,4	98,7	96,3	90,0	93,4	99,9	97,4
Weibliche Arbeiter										
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1981 D	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1982 D	94,8	98,4	99,3	98,9	100,6	99,4	95,7	/	104,3	99,6
1981 Oktober ...	91,7	100,3	99,2	99,0	100,9	99,0	98,1	/	104,8	99,4
1982 Juli	97,0	99,1	100,8	100,2	100,0	100,7	97,6	/	104,7	100,9
1982 Oktober ...	93,1	96,1	96,8	96,3	99,4	97,0	87,9	/	103,9	97,4
Alle Arbeiter										
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1981 D	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,6	99,3
1982 D	95,1	98,3	98,7	97,9	98,7	98,3	95,9	96,0	101,1	98,9
1981 Oktober ...	95,8	99,5	98,5	99,4	100,2	100,2	98,3	101,4	103,2	99,3
1982 Juli	95,8	99,3	100,5	98,8	99,5	99,4	97,2	95,4	100,7	99,8
1982 Oktober ...	95,6	96,2	96,7	95,6	98,7	96,4	89,8	93,4	100,2	97,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1981 D	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1982 D	141,6	141,9	139,1	139,9	140,2	138,8	141,9	141,8	144,2	140,6
1981 Oktober ...	138,8	137,0	136,1	136,0	136,0	135,1	137,6	137,2	140,6	136,4
1982 Juli	142,6	141,9	141,3	141,5	141,5	140,3	143,2	145,1	144,8	142,2
1982 Oktober ...	142,9	144,2	141,7	141,4	142,4	140,1	143,5	143,3	145,7	142,0
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1981 D	136,2	133,0	133,7	134,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1982 D	143,8	140,5	140,1	142,0	143,0	140,5	141,7	/	146,1	142,7
1981 Oktober ...	138,5	136,9	136,9	137,7	139,8	136,1	137,9	/	141,5	138,4
1982 Juli	145,0	141,5	142,4	143,4	143,4	142,1	143,6	/	147,4	144,0
1982 Oktober ...	145,2	144,1	142,4	143,2	144,3	141,8	141,7	/	148,4	144,1
Alle Arbeiter										
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1981 D	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1982 D	141,8	141,7	139,3	140,2	140,2	138,9	141,8	141,8	144,3	141,2
1981 Oktober ...	138,7	137,0	136,2	136,3	136,0	135,2	137,7	137,2	140,6	137,0
1982 Juli	142,8	141,8	141,5	141,7	141,5	140,4	143,2	145,1	145,0	142,7
1982 Oktober ...	143,0	144,2	141,8	141,7	142,4	140,2	143,3	143,3	145,9	142,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1981 D	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1982 D	134,6	139,3	137,1	136,6	138,4	136,3	135,8	136,1	145,2	138,5
1981 Oktober ...	133,4	136,0	133,8	135,3	136,4	135,6	135,0	139,3	144,7	135,6
1982 Juli	136,4	140,9	142,1	139,4	140,7	139,4	139,0	138,5	145,1	141,0
1982 Oktober ...	136,7	138,8	136,8	134,7	140,5	135,1	128,7	133,7	145,3	138,4
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1981 D	131,2	133,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1982 D	136,5	138,2	139,1	140,2	144,0	139,5	135,6	/	152,1	142,0
1981 Oktober ...	127,3	137,2	135,7	136,3	140,9	134,8	135,3	/	148,2	137,6
1982 Juli	140,6	140,2	143,5	143,6	143,6	142,9	140,2	/	154,2	145,3
1982 Oktober ...	135,3	138,5	137,9	137,6	143,6	137,5	124,4	/	154,1	140,3
Alle Arbeiter										
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1981 D	132,1	133,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1982 D	134,8	139,2	137,5	137,0	138,5	136,4	135,8	136,1	145,6	139,5
1981 Oktober ...	133,0	136,1	134,2	135,4	136,4	135,5	135,1	139,3	144,9	136,2
1982 Juli	136,7	140,8	142,4	139,9	140,7	139,6	139,1	138,5	145,7	142,2
1982 Oktober ...	136,7	138,8	137,1	135,1	140,5	135,2	128,3	133,7	145,9	138,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1981 D	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1982 D	98,6	97,2	99,1	96,7	97,4	97,9	93,8	97,7	98,4	98,1
1981 Oktober ...	99,5	98,4	99,6	98,0	99,0	98,9	95,3	98,6	99,4	99,0
1982 Juli	99,4	97,9	98,6	97,2	98,1	98,1	94,5	97,4	98,9	97,5
1982 Oktober ...	97,0	95,8	100,4	95,8	95,1	99,0	92,5	96,5	96,9	98,3
Weibliche Arbeiter										
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1981 D	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1982 D	98,9	98,7	98,5	98,5	99,3	99,3	95,5	99,6	98,2	99,6
1981 Oktober ...	99,0	98,6	98,8	98,9	99,0	100,9	95,4	101,3	99,6	100,0
1982 Juli	100,7	99,7	97,6	99,7	100,5	99,7	95,7	99,4	98,3	99,0
1982 Oktober ...	97,2	96,8	99,7	96,9	96,4	100,1	93,3	98,3	97,7	99,8
Alle Arbeiter										
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1981 D	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1982 D	98,7	97,5	98,9	97,5	98,1	98,1	94,0	98,5	98,3	98,4
1981 Oktober ...	99,3	98,5	99,3	98,4	99,0	99,3	95,3	99,8	99,5	99,2
1982 Juli	99,9	98,3	98,2	98,3	99,1	98,4	94,7	98,3	98,7	97,9
1982 Oktober ...	97,0	96,0	100,2	96,3	95,6	99,2	92,6	97,3	97,2	98,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1981 D	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1982 D	140,1	138,1	140,0	139,3	138,1	139,8	140,9	139,1	139,1	138,1
1981 Oktober ...	135,9	134,8	135,2	135,6	135,4	136,2	137,2	135,7	135,3	133,9
1982 Juli	141,6	139,8	140,4	140,4	139,4	140,0	141,9	139,9	140,0	138,9
1982 Oktober ...	141,4	139,3	142,5	140,8	138,8	142,0	141,8	140,4	140,7	139,8
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1981 D	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1982 D	140,4	141,9	141,8	139,6	139,2	143,3	143,4	141,9	142,8	142,2
1981 Oktober ...	136,2	137,5	136,2	136,4	136,0	140,0	139,7	139,2	138,8	137,5
1982 Juli	142,1	143,5	142,1	141,0	141,2	143,9	144,7	143,0	143,8	143,3
1982 Oktober ...	142,1	143,2	144,0	141,7	140,8	146,2	144,3	143,0	144,5	144,3
Alle Arbeiter										
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1981 D	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1982 D	140,2	138,8	140,6	139,4	138,5	140,2	141,2	140,2	140,5	138,7
1981 Oktober ...	136,0	135,3	135,5	135,9	135,6	136,7	137,5	137,1	136,6	134,5
1982 Juli	141,8	140,5	141,0	140,6	140,0	140,5	142,2	141,1	141,4	139,5
1982 Oktober ...	141,6	140,0	143,0	141,2	139,5	142,5	142,1	141,4	142,1	140,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1981 D	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1982 D	138,0	134,3	138,7	134,8	134,4	136,9	132,2	135,8	136,9	135,5
1981 Oktober ...	135,4	132,7	134,5	133,0	134,0	134,7	130,6	133,7	134,6	132,5
1982 Juli	140,7	136,8	138,3	136,4	136,6	137,3	134,2	136,4	138,5	135,5
1982 Oktober ...	137,1	133,5	143,1	135,1	131,8	140,6	131,2	135,6	136,4	137,4
Weibliche Arbeiter										
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1981 D	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1982 D	138,7	139,9	139,6	137,5	138,1	142,4	137,0	141,5	140,2	141,5
1981 Oktober ...	135,0	135,6	134,7	134,9	134,5	141,4	133,4	140,9	138,2	137,5
1982 Juli	143,2	142,9	138,6	140,5	141,8	143,7	138,5	142,4	141,4	141,8
1982 Oktober ...	138,0	138,5	143,8	137,4	135,7	146,5	134,7	140,8	141,2	144,0
Alle Arbeiter										
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1981 D	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1982 D	138,2	135,2	139,0	135,8	135,6	137,6	132,7	138,0	138,1	136,3
1981 Oktober ...	135,3	133,2	134,6	133,7	134,2	135,6	130,9	136,5	135,8	133,2
1982 Juli	141,5	137,8	138,4	137,9	138,3	138,1	134,7	138,7	139,5	136,4
1982 Oktober ...	137,4	134,3	143,3	136,0	133,1	141,3	131,6	137,6	138,0	138,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1981 D	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1982 D	96,7	97,8	94,3	98,2	97,0	97,2	97,8	98,0	97,5	98,2
1981 Oktober ...	97,6	100,7	94,8	98,3	98,6	99,3	99,7	97,7	98,5	99,9
1982 Juli	97,5	98,8	95,9	98,4	97,4	98,6	97,8	99,4	97,8	100,3
1982 Oktober ...	96,2	96,7	91,8	97,3	96,0	93,8	98,9	97,7	97,4	98,9
Weibliche Arbeiter										
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1981 D	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1982 D	98,5	97,5	98,4	98,3	98,5	98,5	98,2	99,5	98,2	/
1981 Oktober ...	98,8	97,8	98,8	98,8	98,8	98,9	99,6	99,1	99,2	/
1982 Juli	99,6	98,8	99,4	99,3	99,5	100,6	98,7	99,9	98,7	/
1982 Oktober ...	96,6	97,2	97,0	96,6	97,0	96,5	98,7	99,1	98,4	/
Alle Arbeiter										
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1981 D	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1982 D	97,3	97,8	96,7	98,2	97,8	98,3	98,0	98,0	97,9	98,2
1981 Oktober ...	98,0	100,2	97,1	98,6	98,7	98,9	99,6	97,8	99,0	99,9
1982 Juli	98,2	98,8	97,9	98,9	98,5	100,3	98,1	99,4	98,4	100,3
1982 Oktober ...	96,3	96,7	94,8	96,9	96,5	96,0	98,8	97,7	98,0	98,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1981 D	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1982 D	141,0	143,2	141,7	142,5	137,5	137,9	139,9	137,9	143,0	144,0
1981 Oktober ...	136,8	138,6	137,7	137,8	134,4	135,4	136,0	132,7	140,0	141,4
1982 Juli	143,0	144,0	141,7	142,4	139,5	139,9	140,7	138,7	143,3	146,0
1982 Oktober ...	143,1	144,2	143,5	142,4	140,0	139,0	142,5	140,1	146,2	146,1
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1981 D	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1982 D	142,1	143,6	144,3	146,6	137,4	138,0	140,9	141,9	142,4	/
1981 Oktober ...	137,8	138,8	139,6	141,3	134,8	135,1	136,1	138,1	139,4	/
1982 Juli	143,4	144,6	145,0	146,4	139,5	139,2	142,3	141,5	142,7	/
1982 Oktober ...	143,9	143,9	144,3	146,9	140,0	140,3	143,1	143,2	144,4	/
Alle Arbeiter										
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1981 D	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1982 D	141,3	143,2	143,0	144,6	137,5	138,0	140,1	138,0	142,6	144,0
1981 Oktober ...	137,1	138,6	138,7	139,5	134,6	135,2	136,0	132,9	139,6	141,4
1982 Juli	143,1	144,0	143,4	144,4	139,5	139,4	141,1	138,8	143,0	146,0
1982 Oktober ...	143,3	144,2	143,9	144,7	140,0	140,0	142,6	140,2	145,1	146,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1981 D	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1982 D	136,2	140,3	133,5	139,9	133,4	133,8	136,9	135,1	139,7	141,4
1981 Oktober ...	133,6	139,7	130,3	135,5	132,7	134,3	135,7	129,8	138,1	141,2
1982 Juli	139,3	142,3	136,0	139,9	136,0	137,8	137,6	137,8	140,2	146,1
1982 Oktober ...	137,6	139,6	131,4	138,7	134,4	130,0	141,0	136,8	142,5	144,4
Weibliche Arbeiter										
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1981 D	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1982 D	140,0	140,1	142,1	144,1	135,4	136,0	138,5	141,2	140,3	/
1981 Oktober ...	136,1	135,8	138,1	139,6	133,2	133,5	135,6	136,9	138,6	/
1982 Juli	142,9	143,0	144,2	145,4	138,8	140,1	140,6	141,4	141,2	/
1982 Oktober ...	139,0	139,9	140,1	142,1	135,9	135,3	141,4	142,1	142,6	/
Alle Arbeiter										
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1981 D	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1982 D	137,2	140,3	137,8	141,9	134,3	135,5	137,2	135,3	140,0	141,4
1981 Oktober ...	134,3	139,2	134,2	137,5	132,9	133,7	135,7	130,0	138,4	141,2
1982 Juli	140,2	142,4	140,1	142,6	137,3	139,7	138,3	137,9	140,8	146,1
1982 Oktober ...	137,9	139,7	135,7	140,3	135,1	134,2	141,1	136,9	142,5	144,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	41,3	1,9	16,49	681	MAENNLICH	1	41,2	1,2	17,90	737
	2	40,7	1,6	14,86	603		2	41,0	1,0	16,24	666
	3	41,0	1,7	13,23	542		3	40,9	1,0	14,64	600
	ZUS.	41,1	1,8	15,66	642		ZUS.	41,1	1,2	17,71	728
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,42	486	WEIBLICH	1	40,2	0,2	14,56	585
	2	39,0	0,3	11,55	448		2	40,2	0,3	12,95	519
	3	39,3	0,4	11,08	434		3	40,1	0,2	12,41	498
	ZUS.	39,1	0,3	11,38	444		ZUS.	40,1	0,2	12,92	518
ALLE		40,7	1,5	14,89	606	ALLE		41,1	1,2	17,59	723
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	41,4	2,0	16,53	684	MAENNLICH	1	41,1	1,1	18,69	768
	2	40,7	1,7	14,89	604		2	40,8	0,9	17,33	707
	3	41,1	1,8	13,25	543		3	40,8	0,7	14,50	592
	ZUS.	41,2	1,9	15,69	643		ZUS.	41,0	1,1	18,53	760
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,42	486	WEIBLICH	1	40,2	0,2	14,89	599
	2	39,0	0,3	11,55	448		2	40,2	0,3	13,33	536
	3	39,3	0,4	11,07	434		3	40,1	0,2	12,46	499
	ZUS.	39,1	0,3	11,38	444		ZUS.	40,1	0,2	13,06	525
ALLE		40,7	1,6	14,82	602	ALLE		41,0	1,1	18,36	754
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNLICH	1	41,3	1,9	16,41	678	MAENNLICH	1	41,1	2,8	17,85	731
	2	40,7	1,6	14,86	603		2	41,1	2,2	15,14	623
	3	41,0	1,7	13,24	543		3	40,3	1,4	12,32	496
	ZUS.	41,1	1,8	15,59	640		ZUS.	41,1	2,6	16,98	694
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,42	486	STEINKOHLBERGBAU					
	2	39,0	0,3	11,55	448	MAENNLICH	1	40,9	2,9	18,04	734
	3	39,3	0,4	11,08	434		2	40,7	2,0	14,94	606
	ZUS.	39,1	0,3	11,38	444		3	39,8	1,2	11,81	469
ALLE		40,7	1,5	14,82	602		ZUS.	40,8	2,6	17,09	695
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,5	2,0	16,35	677	MAENNLICH	1	43,0	3,0	18,11	777
	2	40,7	1,7	14,87	602		2	43,0	2,9	16,78	720
	3	41,1	1,8	13,27	545		3	42,8	2,7	15,21	649
	ZUS.	41,2	1,9	15,55	638		ZUS.	43,0	2,9	17,45	748
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,40	484	ERZBERGBAU					
	2	39,0	0,3	11,54	448	MAENNLICH	1	41,3	1,5	15,75	648
	3	39,3	0,4	11,07	434		2	41,1	1,1	13,89	569
	ZUS.	39,1	0,3	11,36	444		3	40,1	1,0	12,14	488
ALLE		40,7	1,5	14,66	595		ZUS.	41,2	1,4	15,18	624
VERARB.-INDUSTRIE (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN SOWIE OH. BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,4	2,0	16,39	677	MAENNLICH	1	40,1	0,8	15,87	639
	2	40,6	1,6	14,88	602		2	40,7	0,5	13,29	541
	3	41,1	1,8	13,27	544		3	37,9	0,3	12,44	474
	ZUS.	41,1	1,8	15,56	639		ZUS.	40,0	0,7	15,35	615
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,40	484	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	39,0	0,3	11,53	448	MAENNLICH	1	39,7	1,0	15,36	599
	3	39,3	0,4	11,07	434		2	40,7	1,3	13,73	553
	ZUS.	39,1	0,3	11,36	443		3	39,3	1,0	12,43	477
ALLE		40,7	1,5	14,64	594		ZUS.	39,8	1,1	15,07	590
VERARB.-INDUSTR. (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN), HOCH- U. TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	41,3	1,9	16,36	674	MAENNLICH	1	43,2	3,1	17,27	746
	2	40,6	1,6	14,85	600		2	43,4	2,9	14,37	624
	3	41,0	1,6	13,24	541		3	42,9	2,9	13,29	571
	ZUS.	41,1	1,8	15,55	638		ZUS.	43,2	3,0	16,19	700
WEIBLICH	1	39,2	0,4	12,40	484						
	2	39,0	0,3	11,53	448						
	3	39,3	0,4	11,07	434						
	ZUS.	39,1	0,3	11,36	443						
ALLE		40,7	1,5	14,75	599						

1) EINSCHL. HANDWERK.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	41,4	1,9	16,61	687	MAENNLICH	1	41,6	2,0	16,20	674
	2	41,0	1,6	15,38	630		2	41,3	1,9	15,08	622
	3	41,3	2,0	13,88	572		3	41,5	2,0	14,11	584
	ZUS.	41,2	1,8	15,78	650		ZUS.	41,5	1,9	15,44	638
WEIBLICH	1	40,0	0,4	13,69	546	WEIBLICH	1	39,8	0,5	12,68	503
	2	39,6	0,2	12,64	499		2	39,3	0,4	11,84	466
	3	39,5	0,3	11,60	457		3	39,8	0,6	11,75	468
	ZUS.	39,5	0,3	12,20	481		ZUS.	39,6	0,5	11,85	469
ALLE		41,0	1,6	15,43	633	ALLE		41,3	1,8	15,08	621
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	42,7	3,6	15,56	672	MAENNLICH	1	41,0	1,8	15,73	644
	2	42,4	3,4	14,73	631		2	41,1	1,9	14,32	586
	3	41,8	2,8	13,50	570		3	41,2	2,1	13,19	542
	ZUS.	42,5	3,4	15,01	644		ZUS.	41,1	1,9	14,76	606
WEIBLICH	1	(40,9)	(1,3)	(13,99)	(576)	WEIBLICH	1	39,2	0,1	11,03	431
	2	39,8	0,6	12,99	519		2	38,8	0,3	11,83	456
	3	39,3	0,6	11,75	462		3	39,6	0,5	11,60	461
	ZUS.	39,6	0,6	12,34	487		ZUS.	39,3	0,4	11,66	457
ALLE		42,5	3,4	14,96	640	ALLE		40,8	1,7	14,37	586
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALOELVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	40,7	1,6	16,27	656	MAENNLICH	1	40,8	0,9	20,67	844
	2	40,3	1,4	15,10	603		2	40,6	0,7	17,98	730
	3	41,0	1,9	14,16	575		3	41,0	0,9	15,92	653
	ZUS.	40,6	1,6	15,49	622		ZUS.	40,8	0,8	20,01	816
WEIBLICH	1	39,3	0,4	13,02	510	WEIBLICH	1	39,9	/	16,56	660
	2	39,1	0,4	12,16	471		2	40,2	0,3	14,40	580
	3	39,2	0,6	11,25	440		3	40,0	0,1	13,64	546
	ZUS.	39,2	0,5	11,72	455		ZUS.	40,1	0,2	14,32	574
ALLE		40,5	1,5	15,37	617	ALLE		40,8	0,8	19,89	813
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	40,4	1,3	16,38	655	MAENNLICH	1	41,2	1,2	17,52	722
	2	40,0	1,2	15,27	604		2	41,1	1,1	16,09	660
	3	40,5	1,2	14,46	582		3	41,3	1,5	13,32	551
	ZUS.	40,3	1,2	15,71	627		ZUS.	41,2	1,1	16,70	686
WEIBLICH	1	40,3	0,7	13,01	524	WEIBLICH	1	40,0	0,3	14,31	574
	2	39,7	0,6	12,09	477		2	39,7	0,1	12,84	509
	3	39,1	0,4	10,89	424		3	39,6	0,1	11,42	451
	ZUS.	39,5	0,5	11,56	454		ZUS.	39,7	0,1	12,36	490
ALLE		40,2	1,2	15,64	623	ALLE		40,9	0,9	15,85	647
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,3	2,2	16,07	658	MAENNLICH	1	40,9	0,9	17,35	706
	2	40,2	1,7	15,02	597		2	40,6	0,5	17,37	704
	3	41,0	2,5	13,88	562		3	41,5	1,1	15,56	641
	ZUS.	40,8	2,1	15,26	617		ZUS.	40,8	0,7	17,09	694
WEIBLICH	1	37,7	0,2	13,94	518	WEIBLICH	1	40,3	0,2	14,15	567
	2	38,4	0,4	12,67	483		2	39,9	0,1	13,27	530
	3	38,5	0,6	11,59	442		3	40,0	0,3	12,76	507
	ZUS.	38,4	0,4	12,19	464		ZUS.	40,0	0,2	13,09	522
ALLE		40,7	2,0	15,11	610	ALLE		40,7	0,7	16,73	680
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,9	2,8	15,88	664	MAENNLICH	1	42,0	2,5	14,23	598
	2	41,3	2,1	14,57	600		2	41,5	2,1	13,53	564
	3	42,0	2,7	13,77	578		3	40,8	1,6	12,05	494
	ZUS.	41,6	2,5	14,80	614		ZUS.	41,6	2,2	13,60	568
WEIBLICH	1	38,8	0,1	11,70	453	WEIBLICH	1	40,7	0,8	11,79	478
	2	39,2	0,3	11,49	448		2	39,5	0,5	11,88	470
	3	40,0	0,7	11,29	450		3	38,0	0,4	11,06	420
	ZUS.	39,7	0,6	11,36	449		ZUS.	38,6	0,4	11,38	439
ALLE		41,5	2,3	14,56	603	ALLE		41,4	2,1	13,44	558

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	41,5	2,0	13,96	582	MAENNLICH	1	41,2	2,0	16,21	667
	2	41,2	1,8	13,05	541		2	40,3	1,5	14,38	578
	3	40,5	1,3	11,78	480		3	40,1	1,2	13,24	530
	ZUS.	41,2	1,8	13,21	548		ZUS.	40,9	1,9	15,59	636
WEIBLICH	1	(40,8)	(0,8)	(11,25)	(459)	WEIBLICH	1	39,0	0,4	13,66	533
	2	39,3	0,5	11,46	452		2	39,0	0,4	12,20	474
	3	37,1	0,5	10,96	407		3	38,9	0,3	11,62	452
	ZUS.	37,9	0,5	11,12	421		ZUS.	38,9	0,4	11,93	464
ALLE		41,0	1,7	13,11	541	ALLE		40,8	1,7	15,34	624
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	42,9	3,3	14,80	632	MAENNLICH	1	40,9	1,4	17,92	730
	2	42,1	2,8	14,40	606		2	38,6	0,9	16,70	630
	3	41,6	2,3	12,78	533		3	40,6	1,2	14,36	580
	ZUS.	42,4	3,0	14,35	608		ZUS.	40,0	1,2	17,24	681
WEIBLICH	1	40,4	0,7	12,67	510	WEIBLICH	1	39,8	0,4	15,39	611
	2	39,7	0,5	12,24	486		2	37,9	0,2	14,75	549
	3	39,2	0,3	11,20	439		3	39,5	0,5	13,15	517
	ZUS.	39,4	0,4	11,68	460		ZUS.	38,6	0,3	14,28	543
ALLE		42,1	2,7	14,11	593	ALLE		39,8	1,1	16,94	666
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	43,9	4,1	16,64	729	MAENNLICH	1	41,0	1,3	18,44	753
	2	43,3	3,5	15,42	664		2	38,0	0,8	17,22	638
	3	42,9	3,3	14,30	613		3	40,6	0,8	14,53	590
	ZUS.	43,5	3,8	15,82	687		ZUS.	39,8	1,1	17,86	701
WEIBLICH	1	40,2	1,3	12,31	496	WEIBLICH	1	39,9	0,4	15,92	635
	2	38,8	0,9	11,35	433		2	37,4	0,1	15,81	578
	3	39,7	0,5	11,17	442		3	39,9	0,3	14,54	579
	ZUS.	39,4	0,6	11,27	442		ZUS.	38,1	0,2	15,59	583
ALLE		43,1	3,5	15,43	664	ALLE		39,6	1,0	17,66	690
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	41,4	1,9	16,29	674	MAENNLICH	1	43,3	3,9	16,34	703
	2	40,1	1,0	15,03	603		2	42,0	2,6	13,60	569
	3	40,6	1,1	13,10	532		3	42,0	2,5	11,98	501
	ZUS.	40,5	1,3	15,36	623		ZUS.	43,2	3,8	16,10	692
WEIBLICH	1	40,2	0,4	13,26	528	WEIBLICH	1	41,3	2,1	14,73	603
	2	39,5	0,3	12,44	490		2	39,3	0,9	12,33	481
	3	39,3	0,4	12,12	476		3	39,8	0,5	11,32	448
	ZUS.	39,4	0,3	12,26	482		ZUS.	39,9	1,0	12,49	494
ALLE		40,3	1,1	14,68	590	ALLE		43,2	3,8	16,07	689
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	41,3	1,9	16,49	679	MAENNLICH	1	41,1	1,2	16,86	691
	2	40,0	1,3	14,99	594		2	41,8	1,7	13,87	577
	3	40,6	1,3	13,29	539		3	40,3	0,6	12,12	483
	ZUS.	40,8	1,7	15,80	642		ZUS.	41,2	1,2	16,56	680
WEIBLICH	1	39,8	0,6	13,86	550	WEIBLICH	1	40,0	0,2	14,23	569
	2	38,9	0,3	12,33	477		2	40,0	0,2	12,39	495
	3	39,1	0,3	11,67	456		3	40,3	0,4	11,20	451
	ZUS.	39,1	0,3	11,99	466		ZUS.	40,1	0,3	12,38	496
ALLE		40,5	1,4	15,08	609	ALLE		41,1	1,1	16,20	663
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	43,3	3,5	16,84	730	MAENNLICH	1	40,9	1,4	15,78	645
	2	42,1	2,6	14,72	620		2	40,3	1,1	13,84	557
	3	41,6	2,2	13,10	544		3	40,3	1,0	13,15	528
	ZUS.	43,0	3,3	16,28	701		ZUS.	40,7	1,2	14,99	609
WEIBLICH	1	39,4	0,4	13,21	521	WEIBLICH	1	39,7	0,5	13,01	516
	2	40,1	0,7	12,01	481		2	39,1	0,2	11,66	455
	3	40,3	0,8	11,10	446		3	39,0	0,2	11,64	453
	ZUS.	40,1	0,7	11,71	468		ZUS.	39,0	0,2	11,68	456
ALLE		42,9	3,2	16,20	695	ALLE		40,0	0,8	13,73	548

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,0	0,8	15,31	612	MAENNLICH	1	40,2	1,8	15,86	636
	2	40,1	0,8	13,60	544		2	39,5	1,3	14,24	562
	3	39,1	0,5	12,46	487		3	39,2	0,9	12,82	502
	ZUS.	40,0	0,8	14,67	586		ZUS.	39,9	1,6	15,05	599
WEIBLICH	1	39,6	0,3	13,41	530	WEIBLICH	1	38,7	0,3	12,95	498
	2	39,2	0,2	11,47	449		2	38,0	0,2	11,57	437
	3	38,9	0,2	11,53	449		3	38,4	0,3	11,32	434
	ZUS.	39,0	0,2	11,53	451		ZUS.	38,2	0,3	11,57	441
ALLE		39,6	0,6	13,41	530	ALLE		39,6	1,3	14,43	570
EBM-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLAECHEVEREDL. U. HAERTUNG						MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKW.-U. SPORTGER.-INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,6	2,1	15,41	640	MAENNLICH	1	40,4	1,0	15,25	614
	2	41,4	1,9	14,01	578		2	39,7	0,8	13,15	521
	3	41,3	1,8	12,86	530		3	39,9	0,6	11,60	460
	ZUS.	41,5	2,0	14,45	598		ZUS.	40,1	0,9	14,13	566
WEIBLICH	1	40,8	1,3	12,22	498	WEIBLICH	1	38,0	0,2	12,42	471
	2	39,4	0,4	11,38	449		2	38,9	0,3	10,50	407
	3	39,6	0,4	11,23	444		3	39,2	0,3	10,64	418
	ZUS.	39,6	0,4	11,31	446		ZUS.	39,0	0,3	10,71	417
ALLE		41,0	1,6	13,76	563	ALLE		39,6	0,6	12,54	495
HERST. V. BÜROMASCHINEN, DATENVERARB. GER. U. -EINRICHTUNGEN						PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,5	1,0	16,08	653	MAENNLICH	1	42,6	2,8	15,40	653
	2	40,3	0,8	14,28	576		2	42,4	2,8	13,46	568
	3	40,3	0,8	12,71	514		3	43,8	4,2	12,75	558
	ZUS.	40,4	0,9	15,19	614		ZUS.	42,7	3,0	14,14	601
WEIBLICH	1	40,1	0,4	17,58	704	WEIBLICH	1	39,3	0,6	11,52	451
	2	39,4	0,2	13,11	517		2	39,4	0,5	10,57	415
	3	39,0	0,4	11,82	462		3	39,4	0,4	9,84	387
	ZUS.	39,2	0,3	12,59	495		ZUS.	39,4	0,5	10,29	404
ALLE		39,9	0,7	14,22	569	ALLE		41,5	2,1	12,87	533
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN						DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie					
MAENNLICH	1	41,1	1,9	15,82	651	MAENNLICH	1	41,5	1,6	17,84	741
	2	41,0	1,9	13,82	568		2	42,1	2,3	15,54	656
	3	41,0	1,8	12,66	519		3	41,9	2,1	13,58	569
	ZUS.	41,1	1,9	14,70	603		ZUS.	41,7	1,8	16,96	708
WEIBLICH	1	38,7	0,3	11,72	453	WEIBLICH	1	40,3	0,6	14,48	584
	2	38,7	0,3	10,73	415		2	40,1	0,5	11,62	466
	3	39,0	0,3	10,23	399		3	40,3	0,5	10,81	435
	ZUS.	38,8	0,3	10,67	413		ZUS.	40,2	0,5	11,82	476
ALLE		40,1	1,2	13,08	525	ALLE		41,4	1,6	15,99	663
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,7	1,5	14,32	581	MAENNLICH	1	41,5	2,0	15,41	640
	2	40,7	1,7	13,66	554		2	41,3	1,7	13,86	573
	3	41,0	1,5	12,60	514		3	41,6	2,1	12,98	539
	ZUS.	40,8	1,6	13,63	554		ZUS.	41,4	1,9	14,40	597
WEIBLICH	1	38,5	0,2	12,97	502	WEIBLICH	1	39,7	0,5	11,20	443
	2	39,1	0,2	11,17	436		2	39,2	0,3	10,81	422
	3	39,1	0,3	10,73	418		3	39,6	0,3	10,32	407
	ZUS.	39,1	0,3	10,91	426		ZUS.	39,4	0,3	10,56	415
ALLE		40,0	1,0	12,48	498	ALLE		40,8	1,4	13,20	538
GLASINDUSTRIE						LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,7	2,0	16,41	683	MAENNLICH	1	43,7	4,2	14,58	635
	2	40,8	1,5	14,80	604		2	43,5	3,9	13,41	582
	3	40,4	1,3	13,48	546		3	43,1	3,3	12,06	518
	ZUS.	41,1	1,7	15,28	629		ZUS.	43,5	3,9	13,62	590
WEIBLICH	1	40,5	0,7	12,46	504	WEIBLICH	1	40,6	1,3	11,74	475
	2	39,7	0,3	11,20	445		2	40,7	1,3	10,45	425
	3	38,9	0,2	10,36	403		3	40,4	1,0	10,81	436
	ZUS.	39,2	0,3	10,72	422		ZUS.	40,5	1,2	10,79	438
ALLE		40,8	1,4	14,55	595	ALLE		42,6	3,1	12,77	542

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	39,9	1,3	13,86	551	MAENNLICH	1	44,3	4,3	15,50	688
	2	40,5	1,4	12,55	507		2	44,6	4,5	13,99	624
	3	38,8	0,7	10,47	406		3	43,6	3,6	12,79	557
	ZUS.	40,0	1,3	12,94	517		ZUS.	44,3	4,2	14,64	649
WEIBLICH	1	39,4	0,5	10,43	410	WEIBLICH	1	40,4	1,0	11,92	483
	2	38,7	0,2	9,81	379		2	40,3	0,8	11,10	448
	3	38,2	0,3	8,95	340		3	40,2	0,7	9,98	401
	ZUS.	38,7	0,3	9,66	373		ZUS.	40,2	0,8	10,29	415
ALLE		39,2	0,6	10,91	426	ALLE		43,1	3,3	13,47	581
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTIINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,5	1,0	14,01	566	MAENNLICH	1	44,9	4,6	15,43	692
	2	40,3	0,8	12,46	502		2	44,2	4,2	14,25	632
	3	39,8	0,7	9,94	396		3	46,7	6,7	13,15	615
	ZUS.	40,3	0,9	12,91	520		ZUS.	45,1	4,9	14,62	659
WEIBLICH	1	39,4	0,4	11,45	451	WEIBLICH	1	43,2	3,3	13,11	568
	2	38,9	0,2	10,65	415		2	40,4	0,9	11,13	447
	3	39,2	0,2	9,62	375		3	41,8	2,0	10,27	429
	ZUS.	39,1	0,2	10,41	406		ZUS.	41,6	1,9	10,48	435
ALLE		39,6	0,5	11,33	447	ALLE		44,4	4,3	13,83	613
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,6	2,4	14,02	582	MAENNLICH	1	46,1	6,0	14,55	673
	2	41,3	2,2	12,77	526		2	46,7	6,3	12,74	597
	3	40,8	2,0	11,66	474		3	44,2	4,4	11,51	510
	ZUS.	41,4	2,2	13,24	546		ZUS.	45,9	5,8	13,26	610
WEIBLICH	1	39,0	0,4	11,69	455	WEIBLICH	1	42,5	3,0	11,85	508
	2	38,9	0,3	10,87	421		2	40,7	1,2	9,66	395
	3	38,7	0,3	10,05	388		3	40,4	0,9	9,39	381
	ZUS.	38,9	0,3	10,74	416		ZUS.	40,5	1,0	9,50	385
ALLE		40,1	1,3	12,03	483	ALLE		43,6	3,8	11,79	516
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.INDUSTRIE,TALGSCHMELZEN U.SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	41,6	2,1	13,69	569	MAENNLICH	1	43,7	3,6	15,28	667
	2	40,5	1,6	12,79	517		2	44,6	4,2	13,60	605
	3	39,7	1,3	11,57	455		3	43,1	3,1	13,27	570
	ZUS.	40,7	1,7	12,91	524		ZUS.	43,8	3,6	14,44	630
WEIBLICH	1	39,1	0,5	11,97	469	WEIBLICH	1	40,0	1,1	12,15	489
	2	38,8	0,3	10,94	425		2	40,0	1,3	10,75	431
	3	38,2	0,2	10,23	389		3	40,2	0,8	10,87	437
	ZUS.	38,7	0,3	10,84	418		ZUS.	40,1	0,9	10,87	436
ALLE		39,8	1,1	11,99	476	ALLE		42,5	2,7	13,24	562
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,0	1,4	14,32	570	MAENNLICH	1	45,0	4,7	15,10	679
	2	40,3	1,5	12,81	514		2	46,0	5,6	12,95	593
	3	39,7	1,4	12,02	475		3	46,0	6,1	12,57	579
	ZUS.	40,1	1,4	13,55	540		ZUS.	45,8	5,7	13,20	602
WEIBLICH	1	37,6	0,2	12,04	452	WEIBLICH	1	40,9	1,2	11,00	448
	2	38,3	0,4	10,95	418		2	41,3	1,3	9,20	379
	3	36,9	0,3	10,20	375		3	41,0	1,3	9,55	392
	ZUS.	37,9	0,3	10,94	413		ZUS.	41,1	1,3	9,49	390
ALLE		39,2	1,0	12,49	487	ALLE		42,8	2,9	10,93	467
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	39,5	1,4	14,40	565	MAENNLICH	1	42,8	2,8	15,84	678
	2	40,8	1,8	12,85	523		2	42,5	2,5	15,39	653
	3	40,1	1,4	12,05	479		3	41,7	1,8	14,02	585
	ZUS.	40,0	1,5	13,51	538		ZUS.	42,6	2,7	15,65	668
WEIBLICH	1	37,9	0,2	10,98	416	WEIBLICH	1	40,7	0,8	14,83	603
	2	38,2	0,1	10,41	396		2	40,6	0,7	14,11	572
	3	38,5	0,2	9,67	370		3	40,4	0,5	12,81	517
	ZUS.	38,2	0,2	10,35	395		ZUS.	40,4	0,6	13,19	532
ALLE		38,4	0,3	10,80	415	ALLE		42,6	2,6	15,59	665

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UESPIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,5	0,7	18,05	730	MAENNLICH	1	40,5	0,6	18,56	749
	2	40,1	0,5	14,39	577		2	40,2	0,5	14,52	585
	3	39,8	0,4	13,59	541		3	40,0	0,3	14,79	590
	ZUS.	40,2	0,6	16,04	644		ZUS.	40,3	0,5	16,60	669
WEIBLICH	1	39,9	0,2	13,03	521	WEIBLICH	1	40,1	0,2	15,43	618
	2	39,4	0,2	13,22	521		2	40,1	0,2	14,53	582
	3	38,9	0,1	11,27	437		3	39,7	0,1	12,90	511
	ZUS.	39,1	0,1	12,05	472		ZUS.	39,9	0,1	13,68	545
ALLE		39,6	0,3	13,84	548	ALLE		40,1	0,3	15,22	610
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	41,0	1,5	13,39	549	MAENNLICH	1	40,8	1,4	16,21	664
	2	37,2	0,5	11,72	442		2	40,7	1,3	14,59	596
	3	39,1	0,6	10,10	397		3	40,4	1,2	13,12	530
	ZUS.	39,6	1,0	11,67	464		ZUS.	40,7	1,4	15,44	631
WEIBLICH	1	39,8	/	10,02	398						
	2	37,6	0,2	9,10	342						
	3	37,8	0,2	8,98	338						
	ZUS.	37,8	0,2	9,02	341						
ALLE		38,2	0,3	9,60	367						

9 Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾) nach Monaten

1976 = 100

Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste		Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste		Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	
1950 März	12,1	13,7	1962 Febr.	31,2	33,3	1974 Jan.	82,2	82,7
Juni	12,2	14,1	Mai	32,0	34,5	April	86,7	88,2
Sept.	12,6	14,8	August	32,6	35,0	Juli	89,8	91,6
Dez.	13,3	15,4	Nov.	33,2	35,8	Okt.	89,9	90,7
1951 März	13,7	15,8	1963 Febr.	33,5	35,4	1975 Jan.	90,9	87,5
Juni	14,7	17,1	Mai	34,5	36,9	April	93,6	92,0
Sept.	14,8	16,9	August	35,1	37,5	Juli	95,7	94,9
			Nov.	35,6	38,3	Okt.	95,7	94,6
1952 Febr.	15,3	17,2	1964 Jan.	36,0	37,7	1976 Jan.	96,8	93,7
Mai	15,4	17,6	April	37,3	39,7	April	99,2	99,0
August	15,6	18,0	Juli	38,0	40,5	Juli	101,7	102,9
Nov.	15,9	18,6	Okt.	39,0	41,9	Okt.	102,3	104,4
1953 Febr.	16,0	17,8	1965 Jan.	39,8	42,2	1977 Jan.	103,7	101,5
Mai	16,3	18,8	April	40,8	43,4	April	106,4	106,9
August	16,3	19,1	Juli	41,9	44,8	Juli	109,1	110,1
Nov.	16,5	19,4	Okt.	42,5	45,7	Okt.	109,2	110,7
1954 Febr.	16,4	18,7	1966 Jan.	42,5	44,8	1978 Jan.	109,2	107,4
Mai	16,5	19,2	April	44,0	46,5	April	112,0	112,8
August	16,7	19,6	Juli	44,7	47,6	Juli	115,0	115,8
Nov.	17,2	20,3	Okt.	44,7	47,2	Okt.	115,0	116,2
1955 Febr.	17,2	19,7	1967 Jan.	44,9	44,8	1979 Jan.	116,0	116,3
Mai	17,7	20,7	April	45,2	45,9	April	118,8	119,9
August	17,9	21,1	Juli	45,6	46,8	Juli	121,2	123,1
Nov.	18,5	21,9	Okt.	45,8	47,4	Okt.	121,3	123,2
1956 Febr.	19,0	21,6	1968 Jan.	46,0	46,9	1980 Jan.	121,7	120,4
Mai	19,4	22,6	April	46,6	48,5	April	126,7	127,8
August	19,7	22,8	Juli	48,3	50,8	Juli	130,1	131,1
Nov.	20,2	23,1	Okt.	48,6	51,5	Okt.	130,3	130,6
1957 Febr.	20,6	23,1	1969 Jan.	49,3	51,5	1981 Jan.	130,6	128,4
Mai	21,2	23,5	April	50,8	54,0	April	133,2	132,1
August	21,6	23,8	Juli	51,8	55,2	Juli	136,6	136,2
Nov.	21,8	24,5	Okt.	54,6	58,4	Okt.	137,0	136,3
1958 Febr.	22,3	24,0	1970 Jan.	56,5	59,5	1982 Jan.	137,5	134,8
Mai	22,6	24,8	April	57,7	61,9	April	140,4	137,9
August	23,0	25,1	Juli	60,4	64,9	Juli	142,2	140,6
Nov.	23,0	25,4	Okt.	62,3	65,8	Okt.	142,3	137,4
1959 Febr.	23,3	24,8	1971 Jan.	63,7	66,0			
Mai	23,8	26,0	April	64,7	67,4			
August	24,1	26,3	Juli	67,0	70,2			
Nov.	24,7	27,2	Okt.	67,5	70,9			
1960 Febr.	24,9	26,7	1972 Jan.	69,4	70,2			
Mai	25,7	28,2	April	70,9	73,7			
August	26,7	29,1	Juli	72,8	75,7			
Nov.	27,5	30,3	Okt.	73,3	76,4			
1961 Febr.	27,8	29,9	1973 Jan.	75,9	77,9			
Mai	28,3	30,9	April	78,1	81,1			
August	29,4	32,0	Juli	80,9	83,9			
Nov.	30,2	33,0	Okt.	81,3	84,2			

1) Einschl. Handwerk.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Jährlicher Bericht über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden für den Monat September (Gliederungen nach Betriebsgröße, ausgeübter Tätigkeit und nach Geschlecht).

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Feststellungen für die Monate Januar, April, Juli, Oktober; vorab jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten, und zwar für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden sowie Gliederungen nach 3 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Industriezweigen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste (Gliederungen nach kaufmännischen und technischen Angestellten, 4 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Wirtschaftsgruppen).

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Halbjahresberichte (Mai und November) über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte und geleistete Wochenstunden (Gliederungen nach 3 Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und nach Geschlecht).

Reihe 4: Tariflöhne und Gehälter

Jeweils halbjährliche Zusammenstellungen über Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 271 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten und niedrigsten Lohngruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 132 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

Vierteljährliche Veröffentlichung. Berechnung anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge. Nachweis der Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

Erscheinungsfolge unregelmäßig (jeweils nach ergangenen Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz). Nachweis der Grundgehälter und Ortszuschläge in den Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1978):

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.